



USA's primary source for projector lamps
myprojectorlamps

PROJECTOR OWNER'S MANUAL

Barco

GRAPHICS 6400I

Need a replacement lamp for this projector?

www.myprojectorlamps.com

Original manufacturer manual, provided unmodified as a courtesy of MyProjectorLamps.com.
All trademarks belong to their respective owners.



BARCO PROJECTION SYSTEMS



**GRAPHICS
6400i**

**R9002840
R9002849**

BETRIEBSANLEITUNG

Federal communication commission (FCC-Erklärung)

Dieses Gerät wurde mit dem Ergebnis überprüft, dass es innerhalb der Grenzen für ein Digitalgerät der Klasse A liegt und mit Teil 15 der FCC-Regeln übereinstimmt. Diese Regeln wurden aufgestellt, um einen ausreichenden Schutz vor gegenseitigen Störungen zu gewährleisten, wenn das Gerät in einer Umgebung mit vielen Störquellen und einstrahlungsempfindlichen Geräten betrieben wird. Das Gerät erzeugt und arbeitet mit Frequenzen, die im Rundfunkbereich liegen und kann diese auch aussenden und dadurch, wenn es nicht sachgemäß installiert und betrieben wird, zu Störungen im Kommunikationsbereich führen. Treten beim Betrieb des Gerätes in einer Wohngegend Störungen mit und an anderen Geräten auf, hat der Betreiber diese zu seinen Lasten zu beheben.

Hinweise an den Betreiber :

Sollte dieses Gerät den Rundfunk- oder Fernsehempfang stören, kann der Betreiber versuchen, diese Störungen an Hand der folgenden Messungen zu beheben :

- Erneutes Ausrichten der Empfangsantenne von Rundfunk- oder Fernsehempfängern.
- Andere Anordnung des Gerätes in Bezug auf den Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Stromkreis an, so dass Gerät und Empfänger getrennte Stromkreise nutzen.
- Sichern Sie die Steckverbinder am Gerät mit Befestigungs-Schrauben.

Hinweis :

Damit die EN55022 und die Grenzen von Teil 15 der FCC-Regeln eingehalten werden, sind abgeschirmte Kabel zu verwenden.

BARCO GmbH
Postfach 200
D-77968 Kippenheim

Tel : 07825 / 906-0
Fax : 07825 / 906-500
E-mail : kippenheim@barco.com

1

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	1-1
AUSPACKEN UND ABMESSUNGEN	2-1
Projektor-Verpackung	2-1
Verpackungsart	2-1
Auspacken	2-1
Ratschlag	2-1
Lieferumfang	2-1
Verpackung des Objektivs	2-1
Art der Verpackung	2-1
Gehäuse	2-2
Abmessungen	2-2
INSTALLATIONSRICHTLINIEN	3-1
Sicherheitshinweis	3-1
Installationsrichtlinien	3-1
Umgebungstemperatur	3-1
Relative Luftfeuchte	3-1
Umgebung	3-1
Schlechte Umgebungsbedingungen	3-1
Wie steht's mit dem Umgebungslicht	3-1
Welcher Projektionsschirm eignet sich?	3-2
Wie groß soll das Bild sein?	3-2
Projektionskonfiguration	3-2
Welche Konfigurationen sind möglich?	3-2
Die Positionierung des Projektors	3-2
Objektive	3-3
Objektivauswahl	3-3
Lieferbare Objektive	3-3
Formeln zur Berechnung der Projektionsentfernung	3-4
Objektivauswahl	3-3
Wie wird das Objektiv eingesetzt?	3-4
Reinigen der Objektive	3-5
Einsetzen der Batterien in die Fernsteuerung	3-6
Hinweis zum Betrieb mehrerer Projektoren in einem Raum	3-6
ANSCHLÜSSE	4-1
Netzanschluss	4-1
Anschluss des Netzkabels	4-1
Sicherungen	4-1
Einschalten	4-1
Anzeige der Lampenlaufzeit	4-2
Warnung zur Betriebsdauer der Lampe	4-2
Umschalten auf Standby	4-2
Ausschalten	4-3
Standby-Warnung	4-3
Eingangsanschlüsse	4-3
Eingangsmöglichkeiten	4-3
Eingangsanwahl	4-3
Eingangsmöglichkeiten bei angeschlossenem RCVDS05 oder VS05	4-3
5 Leitungs-Eingang (Eingang 1)	4-4
Computer-Eingangput/Monitor-Ausgang	4-5
Video-Eingang	4-6
S-Video-Eingang	4-6
Serieller digitaler Eingang / Serieller digitaler Ausgang	4-7
IEEE 1394-Eingang	4-8
RS232-Anschluss	4-9
RS232 IN / RS232 OUT	4-9
Anwendungen	4-9
Einstellen der Baudrate zur Kommunikation mit einem Computer	4-9

COMM PORT: Anschluss zur Kommunikation mit Zubehör	4-9
Konfiguration dieser Schnittstelle	4-9
Anschluss eines RCVDS 05 an den Projektor	4-9
Maus	4-10
Wann steht dieser Anschluss zur Verfügung?	4-10
Wie wird die Funktion aktiviert	4-10
Welche Mausfunktionen stehen zur Verfügung	4-10
Netzwerk-Verbindung (optional)	4-10
Was ist damit möglich?	4-10
Audio-Anschlüsse	4-11
Was ist möglich?	4-11
Wie werden Audio-Eingänge mit Bild-Quellen verknüpft?	4-11
(ERSTER) GERÄTEBETRIEB	5-1
Fernsteuerung & integriertes Tastenfeld	5-1
Wie wird der Projektor gesteuert?	5-1
Wo befindet sich das integrierte Tastenfeld?	5-1
Fernsteuerung	5-1
Terminologie	5-1
Betrieb des Projektors	5-1
Einschalten	5-2
Lampenlaufzeit	5-3
Warnung zur Lampenlaufzeit	5-3
Umschalten auf Standby	5-3
Ausschalten	5-3
Warnung zum Umschalten auf Standby	5-3
Schnelle Grundeinstellungen	5-3
Schnelle Objektiv-Einstellung	5-3
Schneller Farbwechsel für On-Screen-Menüs	5-4
Gebrauch der Fernsteuerung	5-5
mit Hilfe der Leinwand	5-5
als drahtgebundene Fernsteuerung	5-5
durch direktes Ausrichten auf einen der IR-Sensoren des Projektors	5-5
Die Adresse des Projektors	5-6
Wozu eine Adresse für den Projektor?	5-6
Einstellen der individuellen Projektor-Adresse	5-6
Ansteuern eines oder mehrerer Projektoren	5-6
Vor dem Gebrauch der IR-Fernsteuerung	5-6
Allgemeine Adresse	5-6
Anzeige der Projektor-Adresse auf dem Schirm	5-6
IR-Fernsteuerung auf eine Adresse programmieren	5-6
Betrieb des Projektors	5-7
Eingangsanwahl	5-7
Bildeinstellungen	5-7
Einstellen der Tonparameter	5-8
Pausen-Taste	5-8
Die Auswahl taste	5-8
AUFRUFEN DES EINSTELLMODUS	6-1
Einstellmodus	6-1
Aufrufen	6-1
Mögliche Pfade	6-1
Passwort-Schutz	6-1
Eingabe des Passwortes	6-1
Anmerkung zum Verlassen des Einstellmodus	6-2
Einstellen des eigenen Passwortes	6-2
AUTOMATISCHE BILDZENTRIERUNG	7-1
Einstellen der Auto Image-Funktion	7-1
Warum Auto Image?	7-1
Aufrufen	7-1
Anpassen (Adjust)	7-1
Was ist damit möglich?	7-1
Bild-Abgleich	7-1
Action	7-2
Was ist damit möglich?	7-2
Setup	7-2

ABGLEICHMODUS	8-1
Abgleichmodus	8-1
Übersicht Abgleichmodus	8-1
Aufrufen	8-2
Picture Service	8-2
Anschließen einer neuen Quelle	8-2
Aufrufen des File-Service	8-2
Mögliche File-Manipulationen	8-2
Aufbau der Files	8-2
Laden eines Files (LOAD FILE)	8-3
Laden eines Files	8-3
Das Bild ist nicht perfekt?	8-3
Ändern von File-Parametern (EDIT FILE)	8-3
Welche Möglichkeiten gibt es Menü EDIT FILE?	8-3
Aufrufen des Menüs EDIT FILE	8-4
Welche Parameter können geändert werden?	8-4
Ändern der Einstellungen	8-4
Wie findet man den richtigen Wert für die anzuzeigende Quelle	8-4
Umbenennen (RENAME)	8-6
Aufrufen	8-6
Wie wird der Name geändert?	8-7
Kopieren (COPY)	8-7
Aufrufen	8-7
Wie wird der Name geändert?	8-7
Löschen (DELETE)	8-8
Aufrufen	8-8
Optionen (FILE OPTIONS)	8-8
Aufrufen	8-8
Reihenfolge der Filesortierung (File Sort)	8-8
Bild-Feineinstellung (PICTURE TUNING)	8-9
Aufrufen	8-9
Welche Parameter können eingestellt werden?	8-9
CTI ON/OFF	8-9
Was ist CTI?	8-9
Ändern der CTI-Einstellung?	8-9
Anmerkung zum Signal-Format	8-9
Farbtemperatur (COLOR TEMPERATURE)	8-10
Aufrufen	8-10
Anwählbare Farbtemperaturen	8-10
Einstellen der Farbtemperatur	8-10
Gamma	8-11
Was kann mit Gamma eingestellt werden?	8-11
Wie wird die Gamma-Einstellung geändert?	8-11
NTSC-Dekodierung (DECODING EBU/IRE)	8-11
Was kann eingestellt werden	8-11
Wie wird die Einstellung vorgenommen	8-11
Dynamische Farbtiefe (DYNAMIC COLOR DEPTH)	8-11
Was macht die dynamische Farbtiefe?	8-11
Ändern des eingestellten Wertes	8-12
Rauschminderung (NOISE REDUCTION)	8-12
Was macht die Rauschminderung?	8-12
Ändern des eingestellten Wertes	8-12
Anpassung Weißabgleich (INPUT BALANCE)	8-12
Welchen Zweck hat dieser Abgleich?	8-12
Ändern des eingestellten Wertes	8-12
Ton-Einstellungen (AUDIO TUNING)	8-13
Aufrufen	8-13
Einstellbare Parameter	8-13
Lautstärke, Kanalgleichheit, Tiefen und Höhen	8-13
Wie werden diese Parameter eingestellt?	8-13
Stummschalten (MUTE)	8-14
Was ist damit möglich?	8-14
Wie wird die Tonwiedergabe unterbrochen?	8-14
Umblenden zwischen ext. und int. Lautsprecher (FADE)	8-14
Was ist damit möglich?	8-14
Fade einstellen	8-14
Mode [stereo]/[mono]	8-14
Was ist damit möglich?	8-14
Umschalten der Tonwiedergabe	8-14

Verknüpfung Video - Audio (VIDEO - AUDIO LOCK)	8-15
Was ist damit möglich	8-15
Verknüpfen von Audio- mit Video-Eingängen	8-15
Geometrie	8-15
Aufrufen der Geometrie-Funktionen	8-15
Welche Einstellungen können vorgenommen werden?	8-15
Wie kann eine Einstellung geändert werden?	8-15
Bildverschiebung (SHIFT)	8-16
Was ist möglich?	8-16
Aufrufen der Verschiebefunktion	8-16
Größe (SIZE)	8-16
Was ist möglich?	8-16
Aufrufen der Einstellung der Bildgrößen	8-16
Trapez-Entzerrung (SIDE KEYSTONE)	8-17
Was ist möglich?	8-17
Trapezabgleich	8-17
Austastung (BLANKING)	8-17
Was kann eingestellt werden?	8-17
Mögliche Blanking-Einstellungen	8-17
Blanking-Einstellung	8-18
Seitenverhältnis (ASPECT RATIO)	8-18
Was kann eingestellt werden?	8-18
Einstellen des Seitenverhältnis'	8-18
Optionen*	8-19
Ändern der Geometrie-Optionen	8-19
IEEE 1394	8-19
Was ist damit möglich?	8-19
Aufrufen der IEEE 1394-Funktionen	8-19
IEEE 1394 Control	8-19
Aufrufen der IEEE 1394-Steuerfunktionen	8-19
1394 Setup	8-20
Was ist damit möglich?	8-20
Aufrufen	8-20
Tondekodierung (Audiodecoding)	8-20
Was ist damit möglich?	8-20
Wie wird umgeschaltet?	8-20
Steuerung eines Camcorders	8-20
Verwendungszweck	8-20
Welche Funktionen stehen zur Verfügung	8-20
Anwahl einer Funktion	8-21

INSTALLATIONS-MODUS	9-1
Installations-Modus	9-1
Aufrufen	9-1
Aufbau des Installations-Modus	9-1
Eingänge (INPUT SLOTS)	9-1
Was kann eingestellt werden?	9-1
Anzeigen und Ändern der Eingangskonfiguration	9-1
Folgende Anzeigen sind möglich	9-2
Was geschieht bei Anschluss eines Switchers an den Projektor	9-2
Es liegt kein Bildsignal an (NO SIGNAL)	9-2
Was geschieht?	9-2
Ändern der Hintergrundfarbe	9-2
Ändern der Abschalt-Einstellungen	9-2
Objektiveinstellungen (LENS ADJUSTMENTS)	9-3
Was ist damit möglich?	9-3
Zoom / Focus / Shift	9-3
Position des Textfeldes (TEXT BOX POSITION)	9-4
Was ist damit möglich?	9-4
Ändern der Einstellung	9-4
Funktionstasten (QUICK ACCESS KEYS)	9-4
Was ist damit möglich?	9-4
Anzeigen einer Übersicht	9-4
Programmierung ab Werk	9-4
Programmierung der Funktionstasten	9-4
Einschaltmodus (START UP MODE)	9-5
Was kann eingestellt werden?	9-5
Starten mit Identification	9-5
Starten im Auto Power-Modus	9-5

Netzwerk-Konfiguration	9-6
Was ist damit möglich?	9-6
Einstellen der Netzwerkkonfiguration	9-6
Eingeben der erforderlichen Adressen	9-6
800er Peripherie	9-6
Was kann installiert werden?	9-6
Festlegen des Ausgangsmoduls eines RCVD505	9-6
Festlegen des Infrarot-Kommunikations-Protokolls	9-7
Konfiguration	9-7
Was wird hier eingestellt?	9-7
Einstellen der korrekten Konfiguration	9-7
Farbe des On-Screen-Display (OSD COLOR)	9-8
Was ist damit möglich?	9-8
Ändern der Einstellung	9-8
Intern generierte Testmuster (INTERNAL PATTERNS)	9-8
Wofür sind diese Muster gut?	9-8
Anwahl der Einstellmuster	9-8
Anwählbare Testmuster	9-8
Umschaltmodus (SWITCHING MODE)	9-8
Was kann im Umschaltmodus eingestellt werden?	9-8
Einstellen des Umschaltmodus	9-9
Shutter	9-9
Was ist hier möglich?	9-9
Anmelden des Shutters	9-9

SERVICEMODUS 10-1

Servicemodus	10-1
Aufrufen	10-1
Aufbau (Struktur) des Service-Modus	10-1
Identifikation	10-2
Was wird angezeigt?	10-2
Aufrufen	10-2
Was wird im Menü IDENTIFICATION angezeigt	10-2
Passwort ändern (CHANGE PASSWORD)	10-3
Sperren und Freigeben der Passwort-Funktion	10-3
Wie wird das Passwort geändert	10-3
Ändern der Menüsprache (CHANGE LANGUAGE)	10-3
Aufrufen	10-3
Ändern der Proj.-Adressen (CHANGE PR. ADDRESS)	10-4
Was kann geändert werden?	10-4
Aufrufen	10-4
Projektor-Adresse	10-4
Ändern der Geräte-Adresse	10-4
Eingeben der neuen Adresse	10-4
Allgemeine Adresse (COMMON ADDRESS)	10-4
Ändern der allgemeinen Adresse	10-4
Eingeben der neuen allgemeinen Adresse	10-5
Ändern der Übertragungsgeschwindigkeit	10-5
Aufrufen	10-5
Rücksetzen der Lampenlaufzeit	10-5
Wann darf dieser Punkt aufgerufen werden?	10-5
Aufrufen	10-5
Historie der Lampenbetriebszeiten	10-5
Was ist damit möglich?	10-5
Aufrufen	10-6
Lampendimmung	10-6
Was ist damit möglich?	10-6
Aufrufen	10-6
BARCO-Logo	10-6
Was ist damit möglich?	10-6
Wie kann das Logo eingeblendet oder die Einstellungen geändert werden?	10-6
Einstellmöglichkeiten	10-7
Panel-Einstellungen (PANEL ADJUSTMENTS)	10-7
Warnung zur Veränderung	10-7
Aufrufen	10-7
Farbreinheit (UNIFORMITY)	10-7
Warnung zur Veränderung	10-7
Aufrufen	10-7

Weißabgleich für den Eingang (PRESET INP. BALANCE)	10-8
Warnung zur Veränderung	10-8
Aufrufen	10-8
Diagnose des I ² C-Bus (I2C DIAGNOSIS)	10-8
Was ist damit möglich?	10-8
Aufrufen der I ² C-Diagnose	10-8
ANHANG A: VORPROGR. FILES FÜR STANDARD-QUELLEN	A-1
ANHANG B: QUELLENNUMMERN 81 - 86 UND 91 - 96 (- 99)	B-1
Projektor ohne angeschlossene 800er Peripherie	B-1
Projektor mit angeschlossener 800er Peripherie	B-1
ANHANG C: NETZWERKBETRIEB (CONTROL MANAGER)	C-1
Control Manager	C-1
Funktionalität	C-1
Anforderungen an den/die Computer	C-1
Im Projektor integrierte Software	C-1
Über den Control Manager	C-1
Aufrufen	C-1
Informationen auf der Start-Seite	C-2
Start-Seite des Control Managers	C-2
Aufrufen des Control Managers	C-2
Arbeiten mit dem Vorgabe-Fenster	C-2
Steuerung / Betrieb	C-3
Aufrufen	C-3
Anwählbare Punkte	C-3
Sicherheit	C-4
Allgemeine Funktionen (General Control)	C-4
Quelle	C-5
Bildeinstellungen (Image Settings)	C-5
Bild-Verbesserungen (Image Enhancement)	C-6
Objektiv-Einstellungen (Lens Adjustment)	C-7
Geometrie-Einstellungen (Geometry Adjustment)	C-7
Austastungs-Einstellung (Blanking Adjustment)	C-8
Audio-Einstellungen (Audio Adjustment)	C-9
Configuration	C-9
Aufrufen	C-9
Mögliche Einstellungen	C-10
Sicherheit (Security) (User Name)	C-10
email-Einstellungen (mail setup)	C-11
Sicherheit (Security) (User Passwort)	C-12
Datum und Uhrzeit (Date & Time)	C-13
Einstellungen (Settings)	C-14
Quelle (Source)	C-14
Diagnostics	C-15
Anwählbare Punkte	C-15
General Status	C-15
Job Log	C-15
Advanced Diagnostics	C-15
ANHANG D: REINIGEN DER STAUBFILTER	D-1
Reinigen der Staubfilter	D-1
Wann sollen die Filter gereinigt werden?	D-1
Wie werden die Filter gereinigt?	D-1
INDEX	i-1

2

AUSPACKEN UND ABMESSUNGEN

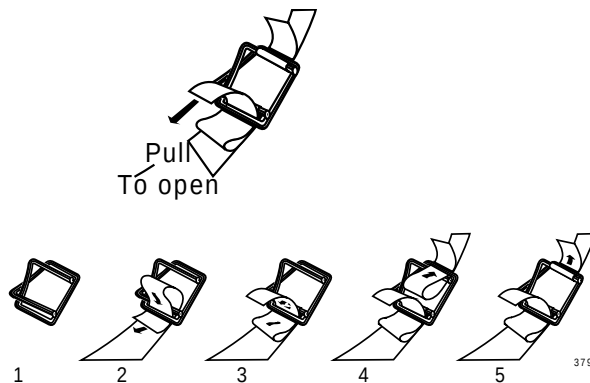
Projektor-Verpackung

Verpackungsart

Der Projektor ist in einem Karton verpackt und als Transportschutz mit Schaumstoff umgeben. Der Karton wird mit Bändern und Sicherungsclips gesichert.

Auspacken

Lösen Sie als erstes die Verschlussclips und entfernen die Bänder. Verfahren Sie dazu, wie in der Zeichnung angegeben.



Entnehmen Sie den Projektor dem Karton und stellen ihn auf eine stabile Unterlage.

Ratschlag

Bewahren Sie das Versand- und Verpackungsmaterial für den Fall gut auf, dass der Projektor einmal verschickt werden muss. Für einen maximalen Schutz verpacken Sie den Projektor wieder so, wie er ab Werk verpackt war.

Lieferumfang:

- 1 BARCOGRAPHICS 6400i (Gewicht $\pm$ 17 kg)
- 1 Fernsteuerung (RCU) + 2 Batterien
- 1 Netzkabel mit Anschlussstecker Type CEE7 oder ANSI 73.11.
- 1 Betriebsanleitung
- 1 Sicherheitsanleitung

Verpackung des Objektivs

Art der Verpackung

Objektive werden in einer getrennten Verpackung geliefert. Sie sind in einem Karton verpackt.

Gehäuse

Abmessungen

Einheiten in mm
25.4 mm = 1"

3

INSTALLATIONSRICHTLINIEN

SICHERHEITSHINWEIS

Lesen Sie VOR DER INSTALLATION bitte unbedingt das Sicherheitshandbuch!

Installationsrichtlinien**Umgebungstemperatur**

Nur die sorgfältige Beachtung der Punkte Bildgröße, Umgebungslicht, Platzierung des Projektors und Art des Projektionsschirms ermöglichen ein optimales Projektionsergebnis.

Betriebstemperatur:

Max. Umgebungstemperatur: 40 °C

Min. Umgebungstemperatur: 0 °C

Der Projektor arbeitet nicht bei Temperaturen außerhalb dieses Bereiches (0°C- 40°C)

Lagertemperatur: -35 °C to + 65 °C

Relative Luftfeuchte

Lagerung: 0 - 98% RH nicht kondensierend

Betrieb: 0 - 95% RH nicht kondensierend

Umgebung

Installieren Sie den Projektor nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörper oder Luftschächte oder an Stellen mit direktem Sonnenlicht, starker Staubentwicklung oder Feuchtigkeit. Berücksichtigen Sie, dass Warmluft zur Decke steigt und vermeiden Sie überhöhte Temperaturen am Installationsort.

Schlechte Umgebungsbedingungen

Warnung: Achten Sie besonders auf Luftverschmutzungen durch Rauch und Nebelmaschinen!

Bei der Montage eines Projektors ist unbedingt darauf zu achten, dass in die Ventilationsöffnungen ungehindert *saubere Luft* einströmen kann. Bei Installationen, in denen der Projektor unreiner Luft ausgesetzt ist, wie sie zum Beispiel durch Nebelmaschinen oder ähnliche Geräte produziert wird (diese hinterlässt auf den internen optischen Teilen und den abbildenden Elektronik-Oberflächen einen feinen Schleier aus schmierigen Rückständen, der die Geräteleistung beeinträchtigt), ist es äußerst ratsam, dass diese Partikel ausgefiltert werden, bevor sie am Projektor die Eingänge für saubere Luft erreichen. Geräte oder Einrichtungen, um verschmutzte Luft wirklich **sicher vom Projektor abzuhalten, sind unbedingte Voraussetzung. Sollte das nicht möglich sein, muss in Erwägung gezogen werden, den Projektor an einem Ort mit sauberer Luft zu installieren.**

Benutzen Sie zur Reinigung optischer Teile des Projektors keine handelsüblichen starken Reinigungsmittel, da diese die optische Vergütung beeinträchtigen und empfindliche optoelektronische Bauteile beschädigen. Nehmen Sie immer nur das vom Hersteller empfohlene Reinigungs-Kit, das speziell zur Reinigung optischer Teile entwickelt wurde. Unterlassene Vorsichtsmaßnahmen, die den Projektor vor wiederholten und ausdauernden Luftverschmutzungen schützen würden, führen zu ausgedehnten und irreversiblen optischen Schäden. Dann ist die Reinigung der internen optischen Teile nicht mehr effektiv und schwer durchführbar. Schäden solcher Art sind auf keine Weise durch die Garantie des Herstellers abgedeckt und setzen unter Umständen die gesamte Gewährleistung außer Kraft. In diesem Fall liegt die Verantwortung für entstehende Reparaturkosten einzig beim Betreiber. Dieser hat jederzeit sicherzustellen, dass der Projektor vor dem Einfluss schädlicher Luftverschmutzung in der Nähe des Gerätes geschützt ist. Der Hersteller behält sich das Recht vor, die Reparatur eines Gerätes abzulehnen, wenn der Projektor fahrlässig oder absichtlich unsachgemäß oder falsch gebraucht wurde.

Wie steht's mit dem Umgebungslicht?

Umgebungslicht setzt sich aus direktem und indirektem Sonnenlicht und der Raumbelichtung zusammen. Die Bildhelligkeit wird durch das gesamte Umgebungslicht bestimmt. Vermeiden Sie deshalb, dass der Schirm direktem Licht ausgesetzt ist.

Während der Projektion sollten Fenster möglichst gut abgedunkelt werden. Außerdem ist anzustreben, dass Wände und Böden der Betrachtungsräume aus nicht-reflektierendem Material bestehen. Ebenso wichtig ist, dass die Deckenbeleuchtung reduziert, am besten gedimmt, werden kann. Durch zu viel Umgebungslicht wirkt das Bild sonst verwaschen, da der Kontrast zwischen hell und dunkel zu gering ist. Dieser Effekt steigt mit der Bildschirmgröße. Generell sollte das Licht so weit zurückgenommen werden, dass es gerade noch zum Lesen oder Schreiben ausreicht. Am besten eignen sich Spots, wenn kleine Bereiche ausgeleuchtet werden sollen, ohne die Projektionsfläche zu stören.

Welcher Projektionsschirm eignet sich?

Die Schirme für Projektion gliedern sich in zwei Gruppen: Solche für Aufprojektion (von vorn) und solche für Rückprojektion.

Schirme werden nach der Menge Licht klassifiziert, die sie bei einer bestimmten Menge projizierten Lichtes reflektieren oder übertragen (im Falle einer Rückprojektion). Die gebräuchliche Bezeichnung ist "GAIN" (Verstärkung). Sowohl Auf- als auch Rückprojektionsschirme werden nach ihrer Verstärkung eingeteilt. Die Verstärkung eines Schirmes reicht von 1 bei einem weißen matten Schirm bis 10 oder mehr bei einem aluminisierten gebürsteten Schirm. Die Auswahl der Verstärkung eines Schirms hängt von der persönlichen Vorliebe, aber auch vom Betrachtungswinkel ab.

Für die Schirmauswahl ist der Standort der Betrachter maßgebend. Eine große Verstärkung hat zwar ein helleres Bild zur Folge, reduziert aber den Betrachtungswinkel. Wählen Sie die für den gegebenen Winkel größtmögliche Verstärkung.

Benötigen Sie mehr Informationen über Bildschirme, empfehlen wir die Kontaktaufnahme mit einem Schirmlieferanten.

Wie groß soll das Bild sein?

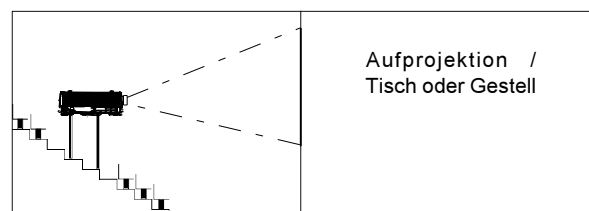
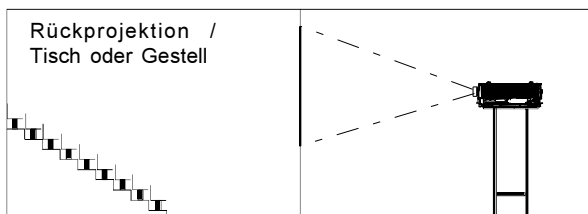
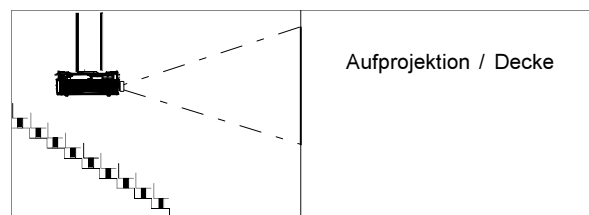
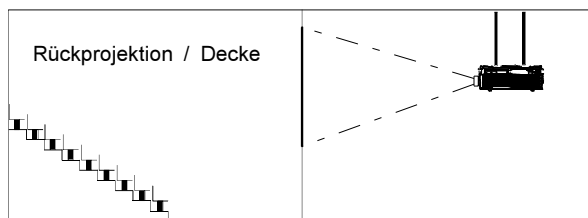
Der Projektor ist geeignet für Bildgrößen (Video) von 1.00m bis zu 6.00m bei einem Seitenverhältnis von 5:4.

Projektionskonfiguration

Welche Konfigurationen sind möglich?

Der Projektor kann auf 4 Arten installiert werden:

- Aufprojektion / Tisch oder Gestell
- Rückprojektion / Tisch oder Gestell
- Aufprojektion / Decke
- Rückprojektion / Decke



Die Positionierung des Projektors

Die Zeichnungen beziehen sich auf eine Standard-Objektivposition.

Abkürzungen in den Abbildungen

B = Abstand zwischen Decke und oberem Schirmrand oder Boden und unterem Schirmrand.

A = Korrekturwert, Abstand zwischen Unterseite Projektor (ohne Füße) und Objektivmitte. Dieser Wert ist von B für eine korrekte Installationsposition abzuziehen. (A ist für alle Schirmgrößen und Objektive konstant. A = 124,1 mm)

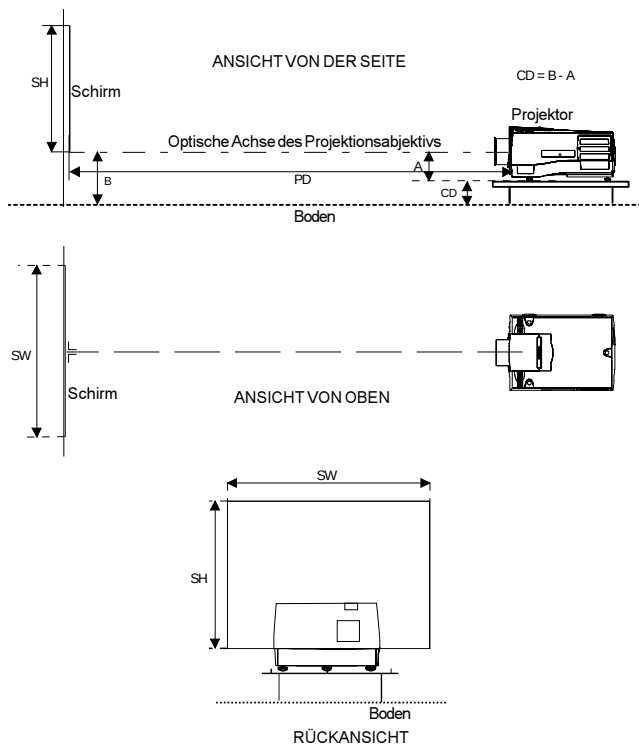
CD = Abstand zwischen Projektor und Decke oder Projektor und Boden.

SW = Schirmbreite.

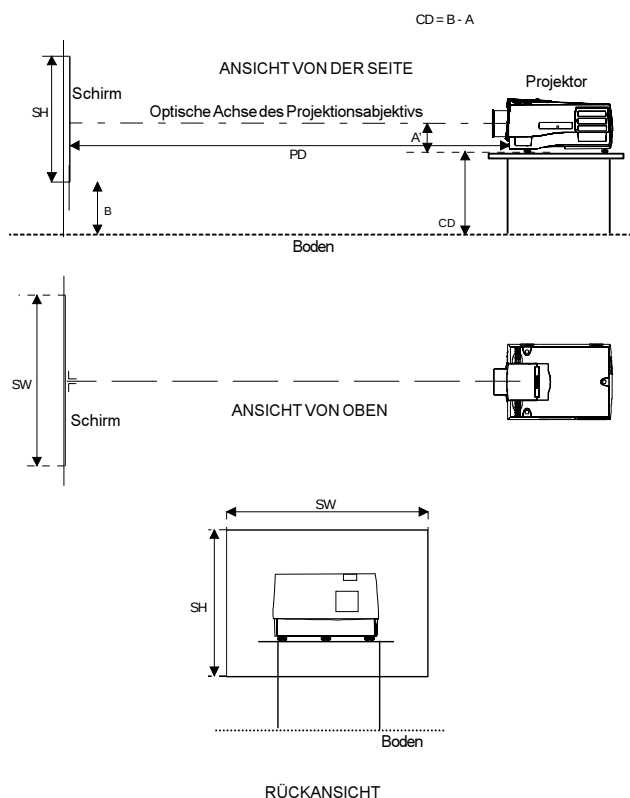
SH = Schirmhöhe (Bildhöhe).

PD = Projektionsabstand, Entfernung zwischen Schirm und Projektor.

OFF-Axis Installation



ON-Axis Installation



Objektive

Objektivauswahl

1. Legen Sie die gewünschte Schirmbreite fest
2. Legen Sie die ungefähre Position des Projektors im Projektionsraum fest und messen Sie den Abstand PD (Projektor-Bildschirm)
3. Suchen Sie mit Hilfe der Objektivformeln auf der nächsten Seite das Objektiv mit dem am besten passenden PD-Wert. Das gewünschte Objektiv ist gefunden. Die Bestellnummer finden Sie in der folgenden Tabelle.

Lieferbare Objektive

Wenn nicht anders bestellt, wird der Projektor ohne Objektiv geliefert.
Die folgenden Objektive können als Zubehör gesondert bestellt werden:

Objektiv	Bestellnummer
QFD(1.27:1)	R9840400
QFD(2.5:1)	R9840290
QFD(1.4-2.1:1)	R9840380
QFD(2.1-3.0:1)	R9840390
QGD(3.5-4.5:1)	R9840060
QFD(4.5-6.0:1)	R9840100
QFD(7:1)	R9840410

Formeln zur Berechnung der Projektionsentfernung

	Metrische Formeln (meter)	Zoll-Formeln (inch)
QFD(1.27:1)	$PD = 1,29 \times SW - 0,0195 + 0,00276/SW$	$PD = 1.29 \times SW - 0.77 + 42.78/SW$
QFD(2.5:1)	$PD = 1,324 \times SW - 0,065 + 0,0297/SW$	$PD = 1.324 \times SW - 0.77 + 46.03/SW$
QFD(1.4-2.1:1)	$PD_{min} = 1,44 \times SW + 0,0287 - 0,022/SW$ $PD_{max} = 2,20 \times SW - 0,01 + 0,02/SW$	$PD_{min} = 1.44 \times SW + 1.3 - 34.10/SW$ $PD_{max} = 2.20 \times SW - 0.39 + 31.0/SW$
QFD(2.1-3.0:1)	$PD_{min} = 2,13 \times SW - 0,10 + 0,056/SW$ $PD_{max} = 2,90 \times SW + 0,10 - 0,0745/SW$	$PD_{min} = 2.13 \times SW - 0.39 + 86.80/SW$ $PD_{max} = 2.90 \times SW + 0.39 - 115.47/SW$
QFD(3.5-4.5:1)	$PD_{min} = 3,374 \times SW - 0,115 + 0,0575/SW$ $PD_{max} = 4,433 \times SW - 0,133 + 0,0556/SW$	$PD_{min} = 3.374 \times SW - 4.53 + 89.12/SW$ $PD_{max} = 4.433 \times SW - 5.24 + 86.18/SW$
QFD(4.5-6.0:1)	$PD_{min} = 4,29 \times SW - 0,02 + 0,0009/SW$ $PD_{max} = 5,86 \times SW + 0,15 + 0,0121/SW$	$PD_{min} = 4.29 \times SW - 0.79 + 1.395/SW$ $PD_{max} = 5.86 \times SW + 5.91 + 18.755/SW$
QFD(7.0:1)	$PD = 7,021 \times SW + 0,047 + 0,0093/SW$	$PD = 7.021 \times SW + 1.85 + 14.41/SW$

Hinweis: Sie finden ein Programm zur Berechnung der Projektionsentfernung auf BARCOs Website:
http://www.barco.com/projection_systems/customer_services/lens_program.asp

Wie wird das Objektiv eingesetzt?

1. Nehmen Sie das Objektiv aus der Verpackung.
2. Heben Sie die Objektivabdeckung des Projektors nach oben ab. Bild 1
3. Öffnen Sie die Objektivverriegelungen (B) durch schwenken nach hinten. Ziehen Sie vorher den Clip (A) nach vorn. Bild 2
4. Nehmen Sie das Objektiv an der Halterung.
5. Sichern Sie das Objektiv durch Andrücken der Objektivverriegelungen bis zum Einschnappen. Bild 3
6. Stecken Sie die Kabel der Motoreinheit in den Stecker (C). Bild 3
7. Setzen Sie die Objektivabdeckung wieder ein. Bild 4

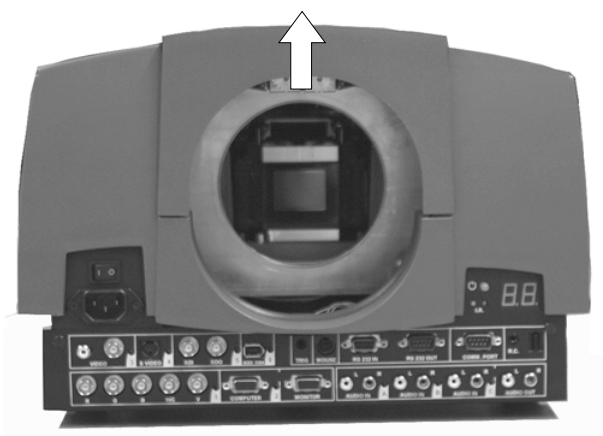


Bild 1



Bild 2

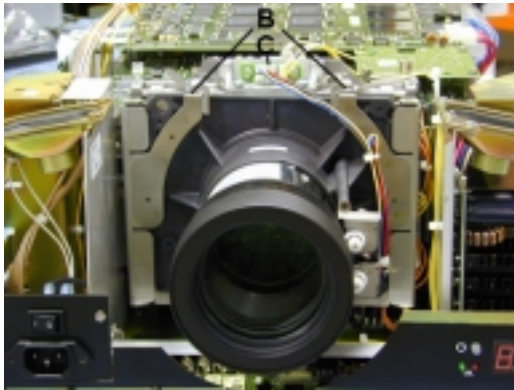


Bild 3



Bild 4

Reinigen der Objektive

Um die Möglichkeit der Beschädigung der optischen Beschichtung und der Linsenoberflächen zu minimieren, haben wir Empfehlungen für das Reinigen der Objektive erstellt. Wir empfehlen ZUERST die Linse mit trockener, sauberer deionisierter Luft abzublasen. Reinigen Sie AUF KEINEN FALL die Linsen mit Flüssigkeit.

Mit dem Objektiv wird ein Toraysee™-Tuch mitgeliefert.

Gehen Sie vor wie folgt:

1. Wischen Sie die Linsen immer nur mit einem SAUBEREN Toraysee™-Tuch ab.
2. Wischen Sie immer nur in eine Richtung. Hin- und Herwischen reibt den Schmutz in die Beschichtung.
3. Lassen Sie das Reinigungstuch nie offen liegen oder stecken es in eine Labormanteltasche, da das Tuch sonst Schmutz und andere Stoffe aufnimmt und zur Reinigung nicht mehr zu verwenden ist.
4. Treten während des Reinigens Schlieren auf, ersetzen Sie das Tuch. Schlieren sind die ersten Anzeichen dafür, dass das Tuch schmutzig ist.
5. Benutzen Sie beim Waschen und Trocknen des Tuches keinen Weichspüler und keine Trockentücher.
6. Tränken Sie das Tuch nicht mit Reinigungsflüssigkeit, um es nicht unbrauchbar zu machen.

Bestellnummer für ein neues Toraysee™-Tuch: R379058.

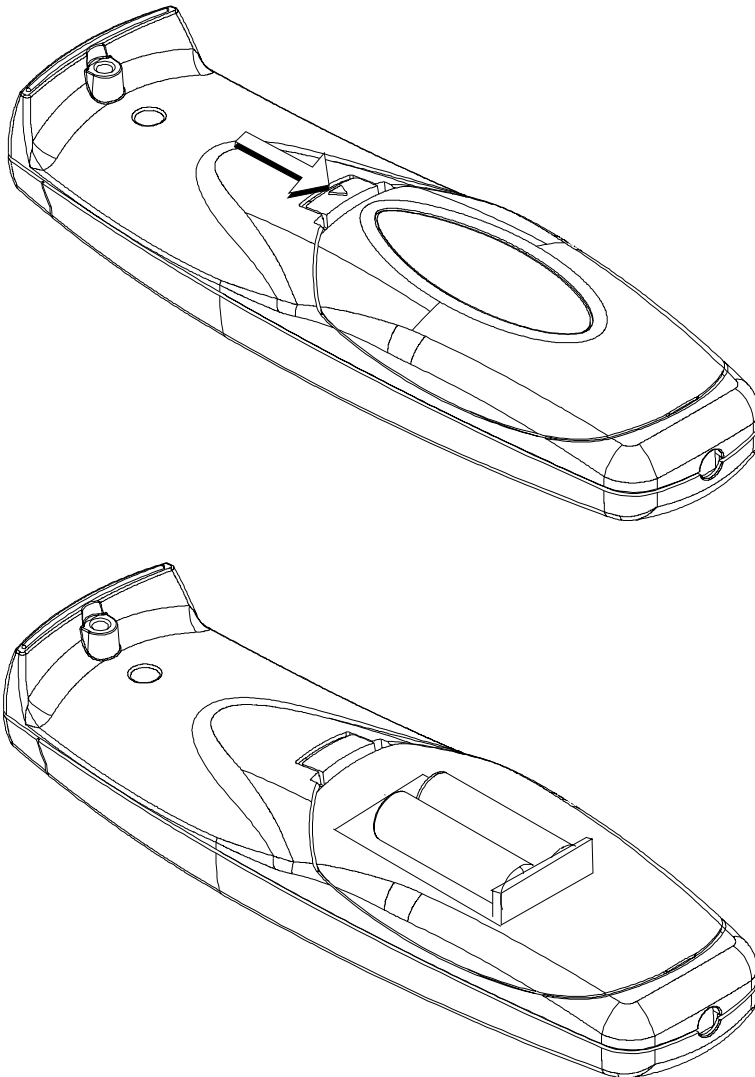
Andere Objektive und Linsen können mit dem Toraysee™-Tuch ebenfalls sicher gereinigt werden.

Einsetzen der Batterien in die Fernsteuerung

Die Fernsteuerung wird mit 2 Batterien der Größe AA oder LR6 (Mignonzelle) betrieben. ebenso ist ein Betrieb mit NiCd- oder NiMH-Akkus möglich. Eine lange Lebensdauer von Akkus ist aber nur bei der richtigen Entlade- und Ladetechnik gewährleistet.

Wie werden die Batterien der Fernsteuerung ausgetauscht?

- 1 Nehmen Sie die Batteriefachabdeckung von der Unterseite der Fernsteuerung ab, nachdem Sie die Klappe mit dem Dreieck in Richtung des Beschriftungsfeldes gedrückt haben.
- 2 Entnehmen Sie die verbrauchten Batterien und entsorgen sie umweltgerecht (Rücknahmeverpflichtung der Händler).
- 3 Setzen Sie die neuen Batterien unter Beachtung der korrekten Polung ein.
- 4 Haken Sie den Deckel am hinteren Ende der Fernsteuerung wieder ein und drücken ihn zu.



Hinweis

Beachten Sie bitte beim Betrieb von mehreren Projektoren in einem Raum:

1. Nach jedem Batterietausch muss die Fernsteuerung vor dem ersten Gebrauch auf den Projektor programmiert werden, da sich die Fernsteuerung sonst automatisch auf die gemeinsame Adresse '0' oder '1' einstellt. Lesen Sie die Programmierung im Kapitel "Gerätebetrieb" nach.
2. Die gemeinsame Adresse kann '0' oder '1' sein. Standardmäßig ist die Fernsteuerung auf die gemeinsame Adresse '0' eingestellt. Zur Umprogrammierung der Fernsteuerung kontaktieren Sie eine BARCO-Niederlassung.

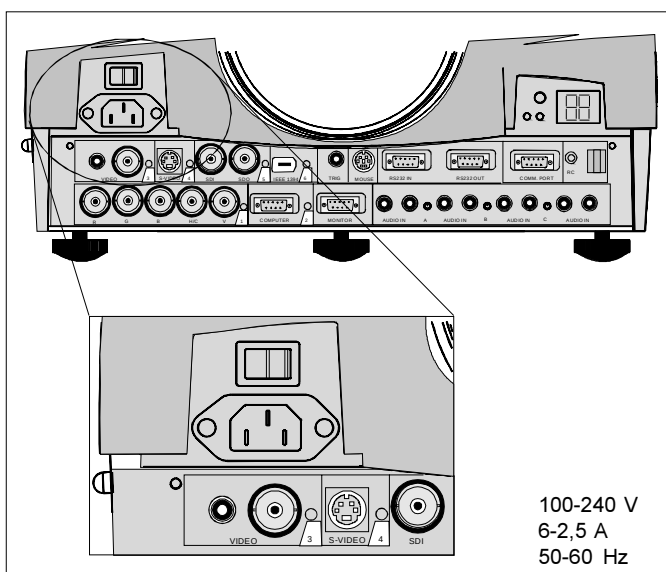
4

ANSCHLÜSSE

Netzanschluss

Anschluss des Netzkabels

Schließen Sie Ihren Projektor bitte nur mit dem mitgelieferten Netzkabel an. Andere, ähnlich aussehende Kabel wurden von uns nicht auf Ihre Verwendbarkeit überprüft. Der Netzanschluss des Projektors befindet sich an der Gerätefrontseite. Das Netzteil adaptiert sich selbständig auf Netzspannungen zwischen **90 und 240 VAC**.

**Sicherungen**

Warnung

Zum sicheren Schutz gegen Feuer durch Überhitzen:

- überlassen Sie den Austausch geschultem Personal
- ersetzen Sie die Sicherung nur mit der gleichen Type : T10 AH/250V

Einschalten

Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein.

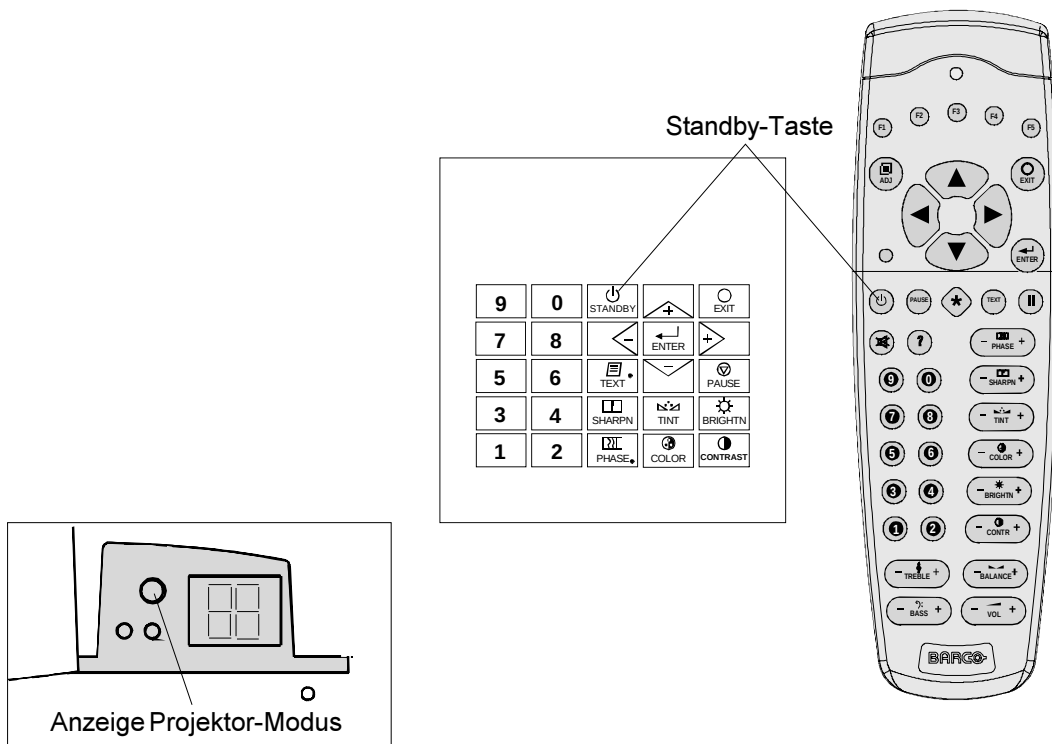
Ist '0' sichtbar, ist der Projektor ausgeschaltet.

Ist '1' sichtbar, ist der Projektor eingeschaltet.

Nach Betätigen des Netzschalters geht das Gerät in den Standby-Modus. Die Modus-Anzeige leuchtet rot.

Zum Projizieren:

- Drücken Sie die Taste **STBY** an der eingebauten Tastatur oder an der Fernsteuerung. Die Modus-Anzeige leuchtet grün.
- Wählen Sie mit einer der Ziffern-Tasten einen Eingang. Die Modus-Anzeige leuchtet grün.



Anzeige der Lampenlaufzeit

Wenn die Lampenbetriebsdauer beim Starten des Gerätes 970 Stunden oder mehr beträgt, wird 1 Minute lang die Restlaufzeit angezeigt. Diese Warnung wird alle 30 Minuten wiederholt. Mit **EXIT** können Sie die Anzeige löschen.

REMAINING LAMP RUN TIME
30 hours

Restlaufzeit der Lampe
30 Stunden

Hat die Betriebsdauer 1000 Stunden überschritten, erscheint der folgende Hinweis mit der exakten Betriebsdauer:

WARNING

Lamp run time is 1000 hours
Operating the lamp longer
than 1000 hours may damage
the projector.
Please replace the lamp

<ENTER> to continue

Warnung

Die Lampenbetriebszeit beträgt
1000 h.
Ein längerer Betrieb der Lampe
als 1000 Stunden
kann den Projektor beschädigen.
Bitte ersetzen Sie die Lampe.

drücken Sie zum Fortsetzen <ENTER>

Lamp run time is 1000 hours. Operating the lamp longer than 1000 hours may damage the projector. Please replace the lamp.

Wenn Sie die Warnung mit **ENTER** löschen, wird sie alle 30 Minuten wieder eingeblendet.

Bis zu einer Laufzeit von 1000 Stunden ist ein sicherer Betrieb der Lampe gewährleistet. Betreiben Sie die Lampe nicht länger und lassen Sie sie durch eine autorisierte Fachkraft durch eine Lampe gleichen Typs austauschen.

WARNUNG

Bei einer Betriebsdauer von mehr als 1000 Stunden besteht die Gefahr einer Explosion der Lampe.

Umschalten auf Standby

Wenn Sie den Projektor während des Betriebs auf standby schalten wollen, drücken Sie 2 Sekunden lang die Taste **STBY** bis angezeigt wird: 'Saving data, please wait'. Halten Sie die Taste länger gedrückt, zündet die Lampe erneut.

Saving data, Please wait

Datenspeicherung,
bitte warten.

Ausschalten

Zum Ausschalten:

- drücken Sie die **STBY**-Taste mindestens 2 Sekunden lang (bis die Meldung "Saving data. Please wait" erscheint) und lassen das Gerät mindestens 10 Minuten abkühlen. Dann
- schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus.

Standby-Warnung

Wenn Sie das Gerät auf Standby geschaltet haben, können Sie innerhalb der ersten 5 Sekunden wieder in den Betriebsmodus schalten. Nach diesen 5 Sekunden wartet der Projektor 1 Minute, innerhalb derer das Display ein springendes Rechteck und einen Strich zeigt. Nach 1 Minute erscheinen zwei Striche und der Betrieb kann wieder aufgenommen werden

Eingangsanschlüsse

Eingangsmöglichkeiten

5 Leitungs-Eingang
Computer
Video
S-Video
SDI (serieller digitaler Eingang)
IEEE 1394 (optional)

Eingangsanzwahl

kann manuell oder automatisch erfolgen.

Ist im **INPUT SLOTS**-Menü **AUTOMATIC** angewählt, sucht der Projektor beim Aufstarten die Eingänge nach einem Signal durch. Wird nur eine Quelle gefunden, wird diese projiziert. Bei mehreren Quellen wird nach der folgenden Prioritätenliste ausgewählt :

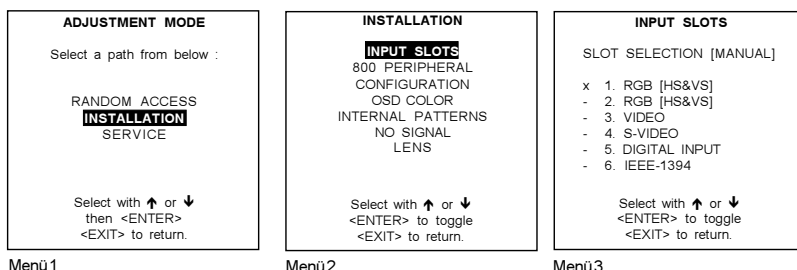
1. Video
2. S-Video
3. 5 Leitungs-Eingang
4. Computersignal-Eingang

Der SDI- und IEEE-Eingang werden nicht automatisch angewählt.

Hinweis: Wenn ein RCVDS an den Projektor angeschlossen ist, wird die Anwahl **AUTOMATIC** gesperrt.

Einstellen der Eingangskonfiguration:

- 1 Rufen Sie mit **ENTER** den Einstellmodus auf.
- 2 Wählen Sie **INSTALLATION** mit **↑** oder **↓** (Menü 1).
- 3 Rufen Sie mit **ENTER** das Menü **INSTALLATION** auf.
- 4 Wählen Sie **INPUT SLOTS** mit **↑** oder **↓** (Menü 2).
- 5 Rufen Sie mit **ENTER** das Menü **INPUT SLOTS** auf.
- 6 Wählen Sie wieder mit **↑** oder **↓** den Punkt **SLOT SELECTION** (Menü 3).
- 7 Schalten Sie mit **ENTER** um zwischen [Manual] und [Automatic].
- 8 Drücken Sie mehrmals **EXIT**, bis Sie den Abgleichmodus verlassen haben.



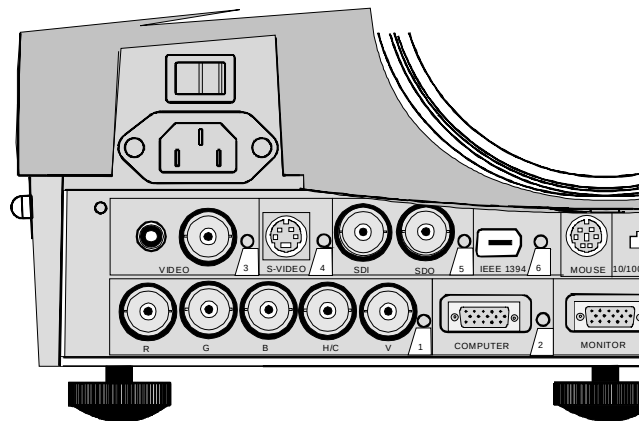
Eingangsmöglichkeiten bei angeschlossenem RCVDS05 oder VS05:

Beim Einsatz eines RCVDS05 empfehlen wir, im RCVDS als Ausgang das 5-Leitungs-Ausgangsmodul zu verwenden und an den Eingang 1 des Projektors anzuschließen.

Das Umschalten des Projektors in den 5-Leitungs-Modus finden Sie im Kapitel 'Installationsmodus' beschrieben.

5-Leitungs-Eingang (Eingang 1)

Dieser Anschluss hat 5 BNC-Buchsen.



Welche Signale können an diesen Eingang angeschlossen werden?

Folgende Signale können an die BNC-Anschlüsse (5-Leitungs-Eingang) angeschlossen werden:

Anschluss	R	G	B	H	V
Eingangs-Signal					
RGBHV	R	G	B	H	V
RGBS	R	G	B	S	-
RGsB	R	Gs	B	-	-
Composite Video	-	Video	-	-	-
Super Video	-	Y	-	-	C
Component Video - SS		R-Y	Y	B-Y	S -
Component Video - SOY	R-Y	Ys	B-Y	-	-

Anwahl von Eingang 1

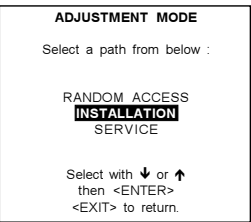
Geben Sie an der Fernsteuerung oder der eingebauten Tastatur "1" ein.

Ändern der Eingangskonfiguration des 5-Leitungs-Eingangs

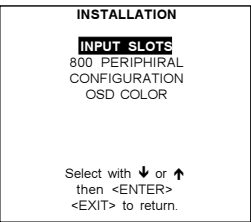
Die Einstellung ist im Menü *INPUT SLOTS* vorzunehmen.

To change the signal format :

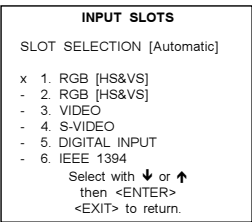
- 1 Rufen Sie mit **ADJ** oder **ENTER** den Einstellmodus auf (Menü 1).
- 2 Wählen Sie *INSTALLATION* mit **↑** oder **↓**.
- 3 Bestätigen Sie mit **ENTER**.
- 4 Wählen Sie *INPUT SLOTS* mit **↑** oder **↓** (Menü 2)
- 5 Bestätigen Sie mit **ENTER**. Das Gerät scannt die Eingänge durch und zeigt sie im Menü *INPUT SLOTS* an.
- 6 Wählen Sie den ersten Eingang (Slot) mit **↑** oder **↓** (Menü 3).
- 7 Schalten Sie zwischen den Modi mit **ENTER** um.



Menü1



Menü2



Menü3

Mögliche Anzeigen:

RGB [HS&VS] = analoge RGB-Signale, getrennter Sync = horizontaler und vertikaler Sync.
RGB CS = analoge RGB-Signale, getrennter Sync = Composite Sync.
RGB CV = analoge RGB-Signale, getrennter Sync = Composite Video oder Tri Level Sync.
RGB-SOG = analoge RGB-Signale, Sync auf Grün = Composite Sync.
COMPONENT VIDEO - CS = getrennter Sync = Composite Sync.
COMPONENT VIDEO = Component Video mit Composite Sync auf Y oder Composite Tri Level Sync auf Y.
VIDEO
S-VIDEO

Hinweis für RCVDS05-Anwender

Setzen Sie einen RCVDS 05 mit 5-Leitungs-Ausgang ein, ist dieser an diesen 5-Leitungs-Eingang (Eingang 1) des Projektors anzuschließen.

So können alle Quellen am RCVDS durch den Projektor dargestellt werden.

Audio (Ton)-Anschluss

Schließen Sie ein Audio-Signal an einen der 3 Audio-Eingänge an.

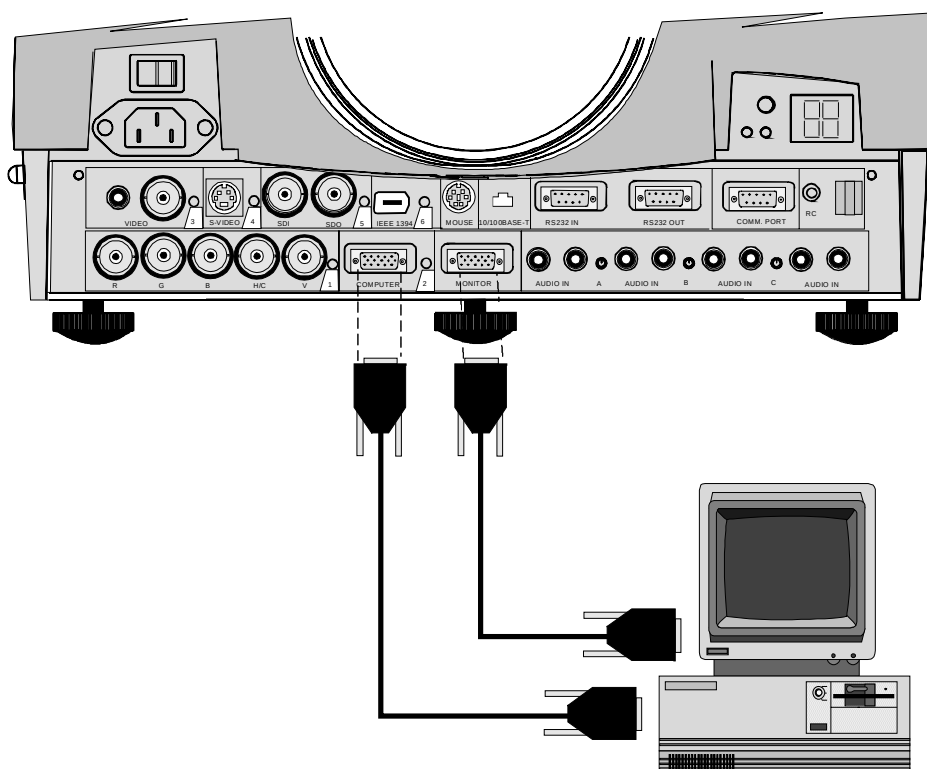
Mehr Information dazu finden Sie in diesem Kapitel im Abschnitt Audio-Einstellungen.

Computer-Eingang / Monitor-Ausgang

Schließen Sie den Ausgang der Grafikkarte eines Computers an den Computer-Eingang des Projektors an (Länge < 60 cm) oder verwenden Sie ein Interface zwischen dem Computer-Ausgang und dem Projektor-Eingang.

Schließen Sie den Computer-Monitor an den Monitor-Ausgang des Projektors an.

Dieser Ausgang ist nicht durchgeschleift und steht nur zur Verfügung, wenn der Projektor in Betrieb und der Computer-Eingang angewählt ist.

**Pinbelegung der 15 pol. SubD-Anschlüsse:**

- | | | | |
|---|-----------------------------|----|-----------------------------|
| 1 | ROT | 9 | durchgeschleift zum Monitor |
| 2 | GRÜN | 10 | GND |
| 3 | BLAU | 11 | durchgeschleift zum Monitor |
| 4 | durchgeschleift zum Monitor | 12 | durchgeschleift zum Monitor |
| 5 | GND | 13 | Sync horizontal/composite |
| 6 | GND | 14 | Sync vertikal |
| 7 | GND | 15 | durchgeschleift zum Monitor |
| 8 | GND | | |

Anwahl von Eingang 2

Geben Sie an der Fernsteuerung oder der eingebauten Tastatur "2" ein.

Video-Eingang

Was kann angeschlossen werden?

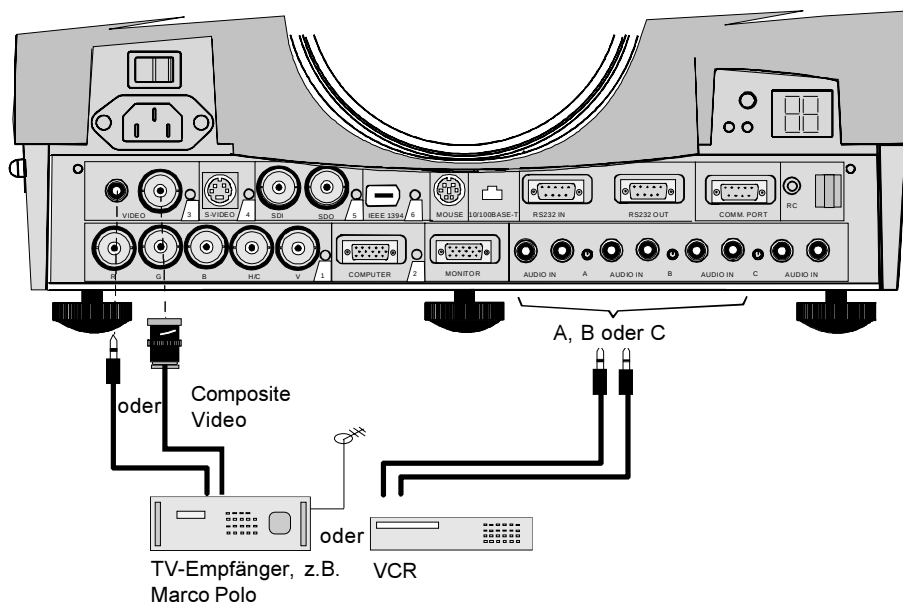
Composite Video-Signale von VCR, Empfänger, etc...

1 x BNC oder Cinch 1.0Vpp $\pm$ 3 dB

Nicht durchgeschleift.

Was ist Composite Video?

Composite Video ist ein Signal, bei dem auf einer Leitung Luminanz, Farbe und die Synchronisationsinformation übertragen wird. NTSC, PAL und SECAM sind Beispiele für Composite Video-Systeme.



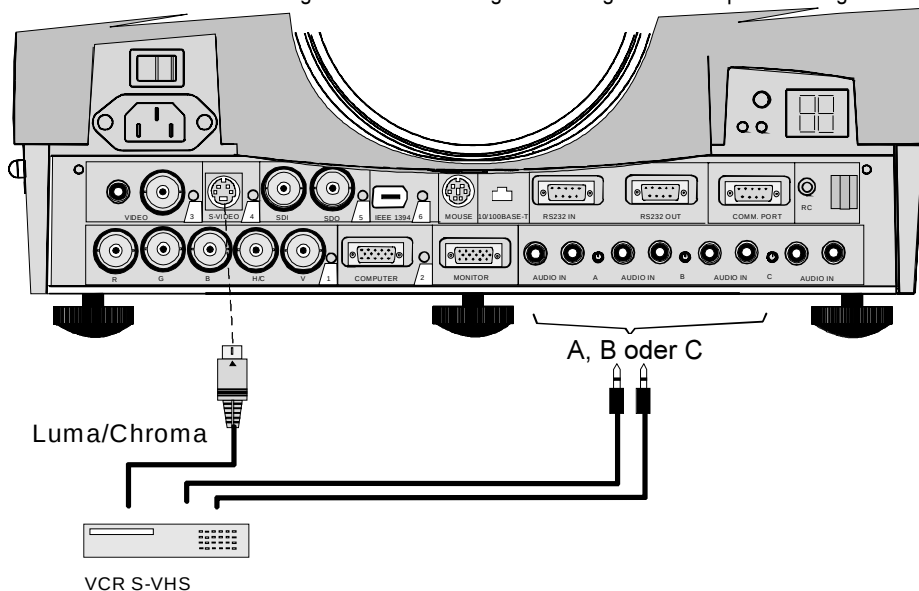
Anwahl von Eingang 3

Geben Sie an der Fernsteuerung oder der eingebauten Tastatur "3" ein.

S-Video-Eingang

Was kann angeschlossen werden

Getrennte Y-luma/C-chroma-Signale zur hochwertigen Wiedergabe von Super VHS-Signalen.



Pin-Belegung der Mini-DIN-Buchse

- | | |
|---|--------------------------------|
| 1 | GND Luminanz |
| 2 | GND Chrominanz |
| 3 | Luminanz 1.0Vpp $\pm$ 3 dB |
| 4 | Chrominanz 282 mVpp $\pm$ 3 dB |

Anwahl von Eingang 4

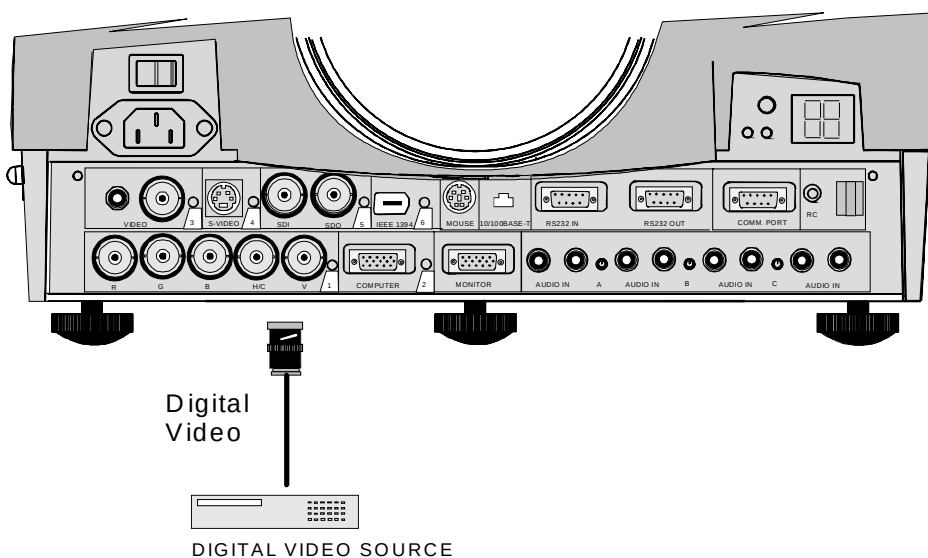
Geben Sie an der Fernsteuerung oder der eingebauten Tastatur "4" ein.

Serieller digitaler Eingang / Serieller digitaler Ausgang (optional)

Was kann hier angeschlossen werden?

Der Eingang ist voll kompatibel mit digitaler Betacam oder digitalen Video-Quellen. Damit entfällt die Notwendigkeit einer analogen Verarbeitung in der gesamten Kette und garantiert höchste Bildqualität.

Das Signal steht aktiv durchgeschleift am Ausgang für einen Monitor oder andere Projektoren zur Verfügung.



Anschlüsse:

1 x BNC-Eingang und 1 x BNC-Ausgang.
Der Eingang ist immer mit 75 Ω abgeschlossen. Die Ausgangsimpedanz beträgt 75 Ω .

Anwahl von Eingang 5

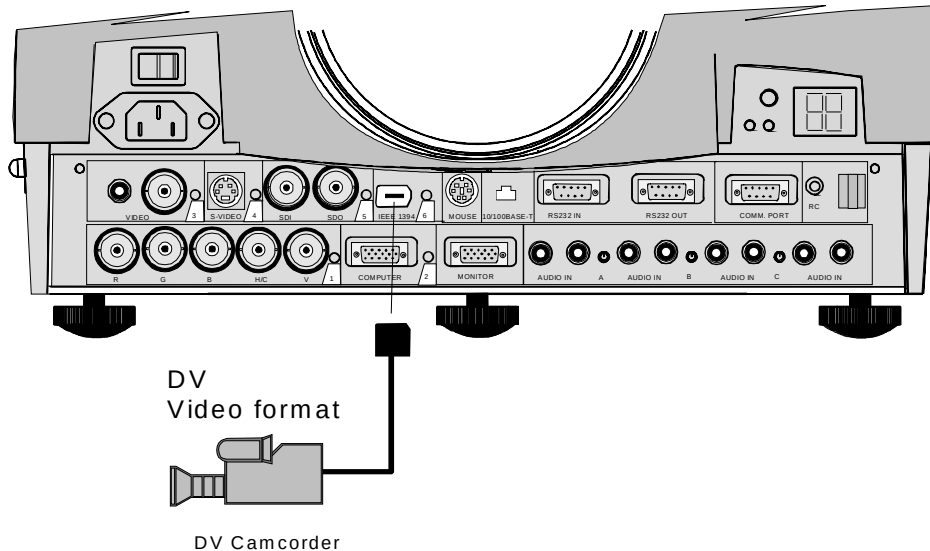
Geben Sie an der Fernsteuerung oder der eingebauten Tastatur "5" ein.

Hinweis: Ist an den Projektor ein RCVDS05 angeschlossen, können Sie den SDI-Eingang durch eingeben von 85 anwählen.

IEEE 1394-Eingang

Was kann an diesen Eingang angeschlossen werden?

Über diesen Eingang kann Video im DV-Format auf dem 1394-Bus (auch als FirewireTM oder i.LinkTM bezeichnet) dargestellt werden. Wenn ein DV-Camcorder im Kamera- oder VCR-Modus ist, wird beim Abspielen eines Bandes die komprimierte Audio- und Video-Information auf den 1394-Bus gegeben.



Anwahl von Eingang 6

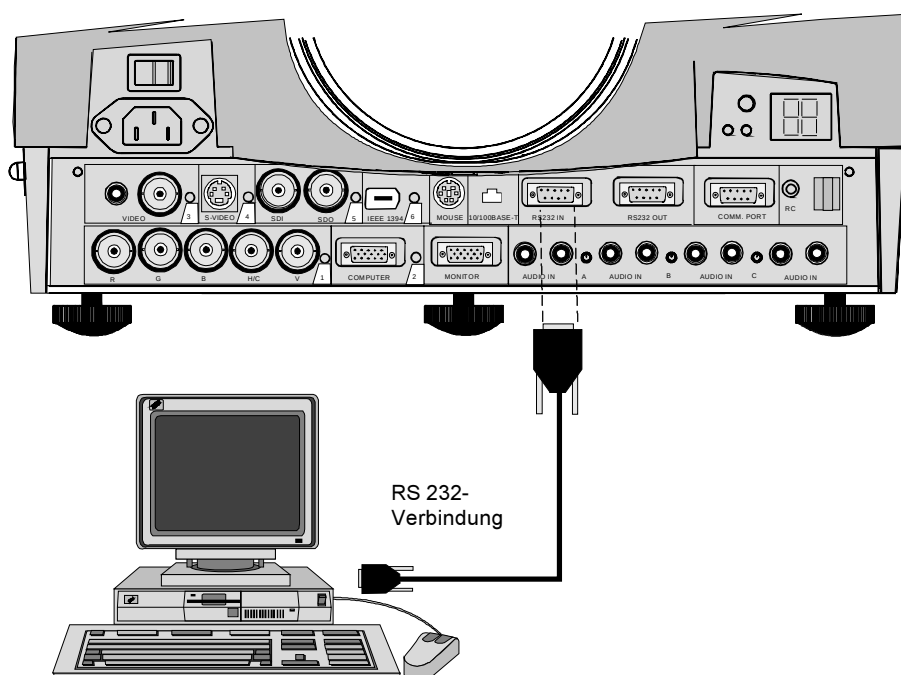
Geben Sie an der Fernsteuerung oder der eingebauten Tastatur "6" ein.

Ist Eingang 6 angewählt, erkennt der Projektor automatisch das Vorhandensein von Video auf dem Bus und stellt es dar. Für Quellen, die das AV/C-Protokoll nicht vollständig implementiert haben, kann im Einstellmodus der 1394-Setup-Befehl genutzt werden, um die Erkennung manuell zu starten.

RS232-Anschluss

RS232 IN / RS232 OUT

Zum Anschluss eines Computers, z.B. IBM PC (oder kompatibel), Apple Macintosh an den RS 232-Eingang des Projektors zur Kommunikation zwischen Computer und Projektor.



Anwendungen:

- a) Fernsteuerung:
 - einfache Einstellung des Projektors über einen IBM PC (oder kompatibel) oder MAC.
 - Abspeichern von vielfältigen Projektor-Einstellungen.
 - viele Einstellmöglichkeiten.
 - Adressbereich von 0 bis 255.
- b) Daten-Kommunikation:
 - zum Senden von Daten zum Projektor oder Kopieren von Projektor-daten auf ein Speichermedium (Harddisc, Floppy, etc.).

Einstellen der Baudrate zur Kommunikation mit einem Computer:

Siehe Abschnitt 'Ändern der Baudrate' im Kapitel 'Servicemodus'.

Anschluss zur Kommunikation mit Zubehör

Konfiguration dieser Schnittstelle

Dieser Anschluss kann für Fernsteuerungen mit PPM- oder RC5-Codierung konfiguriert werden. Zum Einstellen der Konfiguration siehe den Abschnitt '800 Peripherals' im Kapitel 'Installationsmodus'.

Anschluss eines RCVDS 05 an den Projektor

- Bis zu 20 Eingänge mit einem RCVDS 05 und 90 Eingänge bei Verkopplung mehrerer RCVDS.
- Serielle Kommunikation mit dem Projektor.
- Fernsteuertasten am RCVDS zur Einstellung des Projektors (Quellenanwahl und analoge Einstellungen).
- Die angewählte Quelle wird 2-stellig und das gewählte Eingangsmodul wird auf der Rückseite mit einer LED angezeigt.

Mehr Information über den Einsatz des RCVDS 05 finden Sie im Handbuch mit der Bestellnummer R5975765.

MAUS

Wann steht dieser Anschluss zur Verfügung?

Die Maus-Funktion ist nur mit der sogenannten 'Executive-Fernsteuerung' (Bestell-Nummer: R9829960) verfügbar. Der Computer kann dann über den Projektor gesteuert werden.

Wie wird die Funktion aktiviert?

Zum Aktivieren der Mausfunktion:

- 1 Starten Sie den Computer mit eingesteckter Maus. Der Maus-Treiber muss geladen sein.
 - 2 Stecken Sie die Maus ab, ohne den Computer auszuschalten.
 - 3 Verbinden Sie mit dem mitgelieferten Kabel den Maus-Eingang des Computers mit dem Maus-Ausgang des Projektors.
 - 4 Der Computer kann jetzt mit der 'Executive-Fernsteuerung' gesteuert werden.
- Mehr Informationen über die Maus-Tasten und -Funktionen finden Sie in der Betriebsanleitung der 'Executive-Fernsteuerung'.

Warnung: Bevor Sie den Projektor ausschalten, erst das Mausekabel am Computer ab- und die normale Maus wieder anstecken.

Folgende Mausfunktionen stehen zur Verfügung

Linksklick, Rechtsklick und Doppelklick sind gleich wie bei einer serienmäßigen Maus.

Klicken und Ziehen: drücken Sie 2 Sekunden lang die linke (rechte) Maustaste, bewegen den Mauszeiger mit den Pfeiltasten und unterbrechen durch einen kurzen Druck auf die linke (rechte) Maustaste den Ziehvorgang.

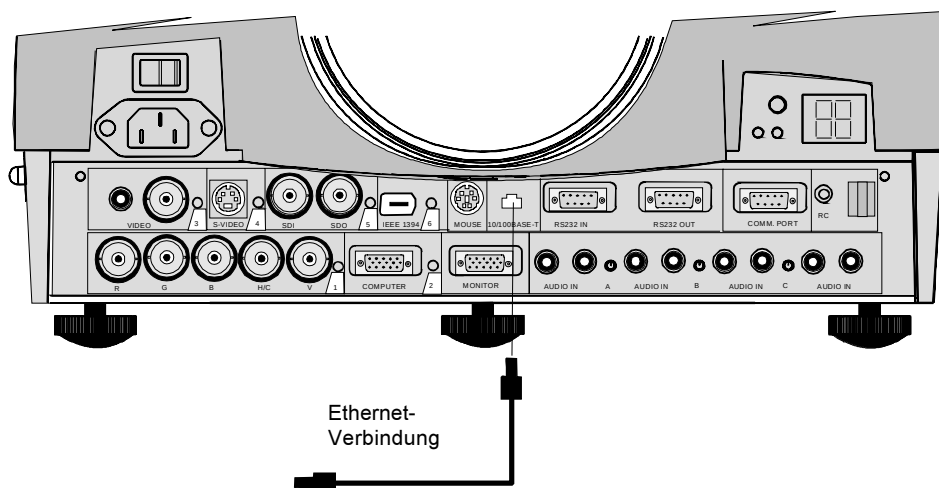
Netzwerk-Verbindung (optional)

Was ist damit möglich?

Mit installierter Netzwerk-Option kann der Projektor an ein LAN (local area network) angeschlossen werden (ethernet).

Nach dem Anschluss an ein LAN kann der Projektor von fast überall (innerhalb oder außerhalb der Firma) mit einem handelsüblichen Browser angesprochen werden.

Der Projektor verhält sich wie ein Netzserver und zeigt eine Web-Site mit einer Liste aller Funktionen des Projektors an. Mit einem Internet Explorer 4.0 oder höher oder einem Netscape Communicator hat der Anwender über die IP-Adresse des Projektors Zugang zur Web-Site des Projektors. Nach dem Aufrufen der entsprechenden Web-Site können die Einstellungen des Projektors geprüft und geändert werden. Fernüberwachung und -steuerung wird damit zur einfachen Angelegenheit. Die Netzwerkfähigkeit erlaubt die grundsätzliche Fehlererkennung und reduziert die Wartungszeit. Die Dokumentation zum Netzwerk-Anschluss finden Sie in Anhang C.



Anmerkung

Benutzen Sie zum Anschluss des Projektors an ein LAN immer ein Ethernet-Kabel mit einem Ferrit-Kern.

Audio-Anschlüsse

Was ist möglich?

Es gibt drei Audio-Eingänge und einen Audio-Ausgang. Jeder Audio-Eingang kann softwaremäßig mit einer Quelle verknüpft werden. Zum Beispiel kann die Quelle 1 mit dem Audio-Eingang B verknüpft werden.

Wie werden Audio-Eingänge mit Bild-Quellen verknüpft?

Verknüpfen einer Audio-Quelle mit einem Bild-Eingang:

- 1 Rufen Sie mit **ENTER** den Abgleich-Modus auf.
- 2 Wählen Sie *RANDOM ACCESS* mit **↑** oder **↓**.
- 3 Zeigen Sie mit **ENTER** das Menü *RANDOM ACCESS* an.
- 4 Wählen Sie *AUDIO TUNING* mit **↑** oder **↓**.
- 5 Zeigen Sie mit **ENTER** das Menü *AUDIO TUNING* an.
- 6 Wählen Sie *VIDEO-AUDIO LOCK* mit **↑** oder **↓**.
- 7 Wählen Sie den gewünschten Bild-Eingang mit **←** oder **→**.
- 8 Schalten Sie mit **ENTER** um zwischen [A], [B] und [C].
- 9 Kehren Sie durch mehrfaches Betätigen von **EXIT** oder **ADJUST** zum Betriebsmodus zurück.

Siehe auch "Video - Audio lock" im Kapitel "Random Access Adjustment Mode".

5

(ERSTER) GERÄTEBETRIEB

Fernsteuerung & integriertes Tastenfeld

Wie wird der Projektor gesteuert?

Der Projektor kann seinen Befehle sowohl über das integrierte Tastenfeld als auch über die IR-Fernsteuerung erhalten.

Wo befindet sich das integrierte Tastenfeld?

Das integrierte Tastenfeld befindet sich an der Rückseite des Projektors.

Fernsteuerung

Die Fernsteuerung arbeitet mit einem batteriebetriebenen Infrarot-Sender.

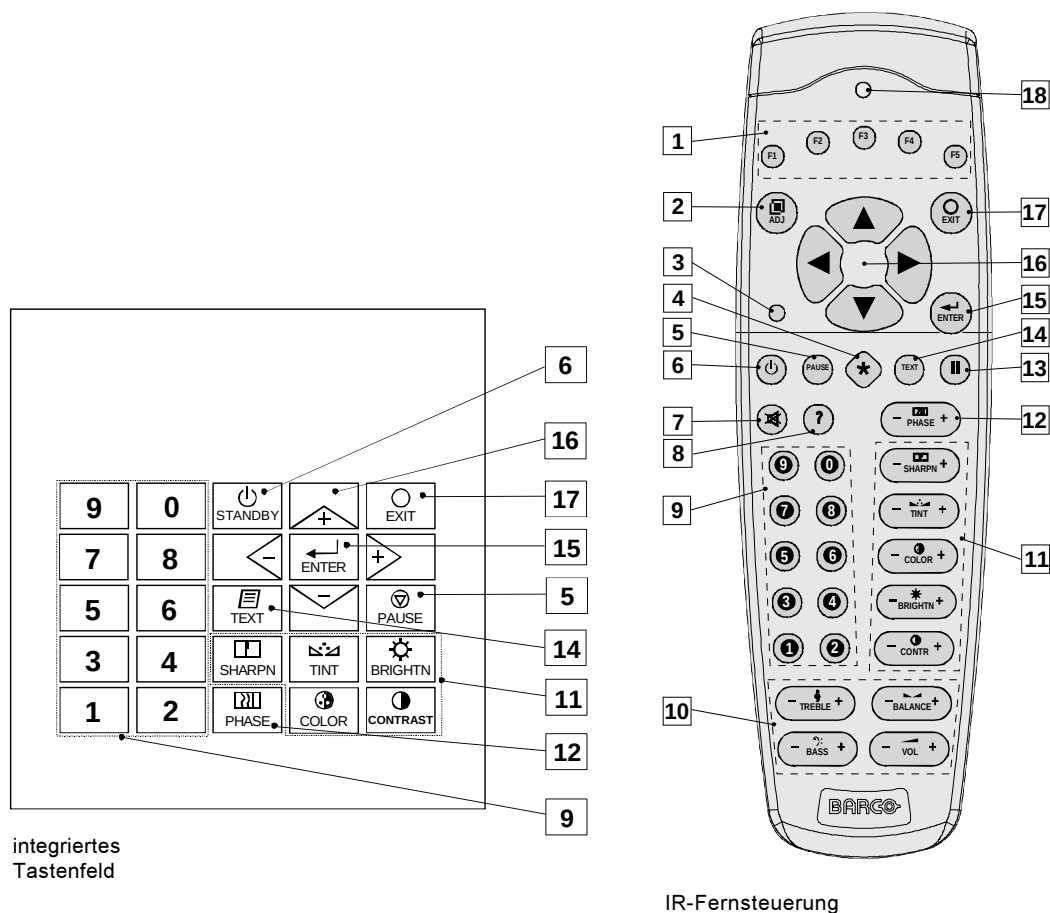
Mit der Fernsteuerung machen Sie die Grundeinstellung des Gerätes, wählen die Quelle und nehmen Anpassungen vor. Dabei werden automatisch gespeichert:

- Bildeinstellungen (Helligkeit, Schärfe ...)
- Parametersätze

Andere Funktionen der Fernsteuerung sind:

- Umschalten zwischen Standby und Betriebsmodus.
- Umschalten auf "Pause" (abgedunkeltes Bild; Lampe bleibt zur sofortigen Wiederaufnahme der Projektion an).
- direkte Anwahl aller angeschlossenen Quellendirect.

Terminologie



- 1 **Funktions-Tasten:** anwenderprogrammierbar für direkten Aufruf von Abgleichfunktionen.
- 2 **ADJ.:** Taste **ADJUST** zum Aufrufen des Einstellmodus.
- 3 **Adress-Taste** (versenkt) zum Eingeben der Projektor-Adresse (zwischen 0 und 9). Drücken Sie die (versenkte) Taste mit einem dünnen Gegenstand (Bleistift o.ä.) und geben die Adresse 1-stellig mit den Zifferntasten ein.
- 4 **(*) Auswahl taste (Stern taste):** zum direkten Aufruf der Objektiv-Funktionen Zoom / Focus / Shift.
- 5 **PAUSE:** zur kurzzeitigen Unterbrechung der Projektion. Das Bild wird verdunkelt, aber die Lampe bleibt an.
- 6 **STBY:** zum Ein- und Ausschalten des Projektors, wenn das Gerät nicht mit dem Netzschalter abgeschaltet wird.

Achtung: Umschalten auf Standby!!
*Wenn das Gerät in Betrieb ist, und Sie wollen es auf Standby schalten, drücken Sie die Taste **STBY** ungefähr 2 Sekunden lang, bis die Meldung 'Saving data, please wait' angezeigt wird. Längeres Drücken startet den Projektor wieder.*
- 7 **Mute:** Stummschalten der Tonwiedergabe.
- 8 **(?) Auto image:** Anpassen des Bildes auf die aktive Fläche des LCD-Panels.
- 9 **Ziffern-Tasten:** direkte Eingangs-Anwahl.
- 10 **Ton-Einstellungen:** stellen Sie den Ton nach Ihren Wünschen ein.
- 11 **Bild-Einstellungen:** stellen Sie das Bild nach Ihren Wünschen ein.
- 12 **PHASE:** zur Reduzierung von Bildunstabilitäten.
- 13 **FREEZ:** zum "Einfrieren" des projizierten Bildes.
- 14 **TEXT:** Beim Verändern einer Bildeinstellung kann der angezeigte Balken mit Zahl durch vorheriges Drücken von **TEXT** ausgeblendet werden. Um Zahl und Balken wieder anzuzeigen, drücken Sie **TEXT** noch einmal. Bei der unterdrückten Anzeige werden allerdings auch keine Warn- und Fehlermeldungen auf dem Schirm angezeigt.
- 15 **ENTER:** Aufrufen des Einstellmodus und Bestätigen von Einstellungen oder Auswahlen.
- 16 **Cursor-Tasten** (an der Fernsteuerung) oder **'+' und '-' -Tasten** am integrierten Tastenfeld: zum Auswählen von Menü-Punkten oder zum Ändern von Parametern (Zoom, Shift, ...).

Vergleich zwischen den Cursor-Tasten und den '+' und '-' -Tasten des integrierten Tastenfeldes:

IR-Fernsteuerung	=	integriertes Tastenfeld
Pfeiltaste oben	=	'+' -Taste oben
Pfeiltaste unten	=	'-' -Taste unten
Pfeiltaste rechts	=	'+' -Taste rechts
Pfeiltaste links	=	'-' -Taste links

Verwenden Sie die **'+' und '-' -Tasten** (Cursor-Tasten) zum Ändern von Bildparametern nachdem sie selektiert wurden.
- 17 **EXIT:** zum Verlassen des Einstellmodus oder zum Zurückgehen in den Menüs.
- 18 **Betriebsanzeige:** Leuchtet beim Drücken einer Taste und ist nur eine optische Kontrolle, ob die Fernsteuerung arbeitet.

Betrieb des Projektors

Einschalten

Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein.

Ist die '0' eingedrückt ('1' steht hervor), ist der Projektor ausgeschaltet.
Ist die '1' eingedrückt ('0' steht hervor), ist der Projektor eingeschaltet.

Nach dem Einschalten mit dem Netzschalter befindet sich das Gerät im Standby-Modus. Die Modus-Lampe des Projektors leuchtet rot.

Projektionsstart:

- a. Drücken Sie die Taste **STBY** am integrierten Tastenfeld oder der Fernsteuerung. Die Modus-Lampe des Projektors leuchtet grün.
- b. Wählen Sie mit einer Zifferntaste eine Quelle. Die Modus-Lampe des Projektors leuchtet grün.

Lampenlaufzeit

Wenn die Laufzeit der Lampe 970 Stunden oder mehr beträgt, wird die folgende Anzeige 1 Minuten lang angezeigt. Diese Warnung wird alle 30 Minuten wiederholt. Sie können sie vor Ablauf der Minute mit **EXIT** vom Bildschirm löschen.

Remaining
Lamp run time
20 h

Restlaufzeit
der Lampe
20 h

Hat die Laufzeit der Lampe 1000 Stunden überschritten, erscheint folgende Anzeige mit der exakten Lampenlaufzeit auf dem Schirm.

Lamp run time is 1000 hours. Operating the lamp longer than 1000 hours may damage the projector. Please replace the lamp.
Die Laufzeit beträgt 1000 Stunden. Ersetzen Sie die Lampe, da ein Betrieb über 1000 Stunden den Projektor beschädigen kann.

WARNING

Lamp run time is 1000 hours
Operating the lamp longer
than 1000 hours may damage
the projector.
Please replace the lamp

<ENTER> to continue

WARNUNG

Lampe läuft länger als 1000 h.
Ein Betrieb der Lampe
länger als 1000 Stunden
kann den Projektor beschädigen.
Bitte ersetzen Sie die Lampe

<ENTER> zum fortsetzen

Wurde zum Fortsetzen **ENTER** gedrückt, erscheint die Warnung alle 30 Minuten.

Die Lebensdauer der Lampe für einen sicheren Betrieb beträgt maximal 1000 Stunden. Überschreiten Sie diese Zeit nicht und lassen Sie die Lampe immer von geschultem Personal durch den gleichen Typ ersetzen.

Warnung zur Lampenlaufzeit

Der Betrieb der Lampe mit mehr als 1000 Stunden ist gefährlich und kann zur Explosion führen.

Umschalten auf Standby

Wollen Sie den laufenden Projektor auf Standby schalten, drücken Sie die Taste **STBY** für ca. 2 Sekunden, bis die Anzeige *Saving data, please wait* angezeigt wird. Drücken Sie länger, startet der Projektor wieder.

Saving data, Please wait

Ausschalten

Zum Ausschalten:

- Drücken Sie **STBY** für ca. 2 Sekunden. Drücken Sie nicht länger als bis zur Anzeige von *Saving data, please wait*, das der Projektor sonst wieder startet. Lassen Sie den Projektor mindestens 10 Minuten lang abkühlen (der Ventilator läuft nach).
- Schalten Sie den Projektor mit dem Netzschalter aus.

Warnung zum Umschalten auf Standby

Nach dem Umschalten auf Standby kann innerhalb der ersten 5 Sekunden wieder gestartet werden. Wird diese Zeit nicht genutzt, ist eine Wartezeit von 1 Minute einzuhalten, innerhalb derer das LED-Display ein springendes Rechteck anzeigt. Nach 1 Minute erscheinen zwei Striche und der Projektor kann wieder gestartet werden.

Schnelle Grundeinstellungen

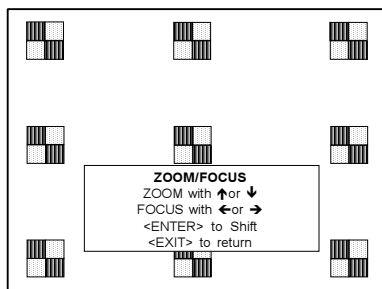
Schnelle Objektiveinstellung

Zum schnellen Einstellen des Objektivs drücken Sie die Sterntaste (*), um direkt zum Menü **ZOOM/FOCUS** zu gelangen. Diese Möglichkeit macht nur bei motorverstellbaren Objektiven Sinn.

Gehen Sie vor, wie folgt:

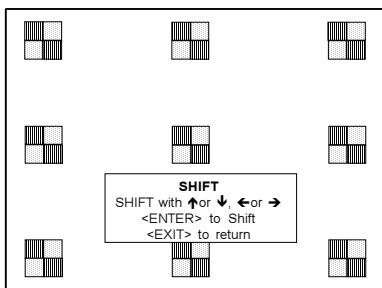
A. Scharfstellen und Zoomen des Objektivs.

- 1 Drücken Sie die Sterntaste.
Das Menü **ZOOM/FOCUS** wird angezeigt.
- 2 Zoomen Sie mit **↑** und **↓** und stellen mit **←** und **→** das Bild scharf.
- 3 Beenden Sie die Einstellung mit **EXIT** oder rufen Sie mit **ENTER** das Menü **SHIFT** auf.



B. Verschieben des Bildes

- 1 Drücken Sie die Auswahl Taste (Stern Taste).
Das Menü **ZOOM/FOCUS** wird angezeigt.
- 2 Wechseln Sie mit **ENTER** zum Menü **SHIFT**.
- 3 Verschieben Sie das Bild vertikal mit **↑** oder **↓** und horizontal mit **←** oder **→**.
- 4 Rufen Sie mit **ENTER** das Menü **ZOOM/FOCUS** auf oder beenden Sie die Einstellung mit **EXIT**.

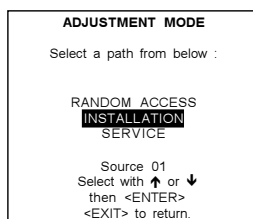


Schneller Farbwechsel für On-Screen-Menüs

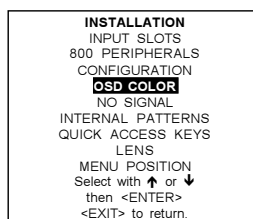
Schnelles Wechseln der Farbe zum Hervorheben von Menüpunkten der On-Screen-Menüs.
Die hervorgehobenen Punkte können in den Farben Rot, Grün und Gelb dargestellt werden.

Eine schnelle Einstellung nehmen Sie vor, wie folgt:

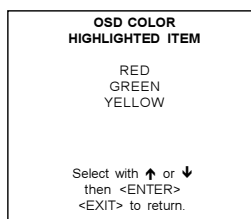
- 1 Rufen Sie mit **ENTER** den Einstellmodus auf.
- 2 Wählen Sie **INSTALLATION** mit **↑** oder **↓**.
- 3 Rufen Sie mit **ENTER** das Menü **INSTALLATION** auf.
- 4 Wählen Sie **OSD COLOR** mit **↑** oder **↓**.
- 5 Rufen Sie mit **ENTER** das Menü **OSD COLOR** auf.
- 6 Wählen Sie die gewünschte Farbe mit **↑** oder **↓**.
- 7 Bestätigen Sie mit **ENTER**.



Menü1



Menü2

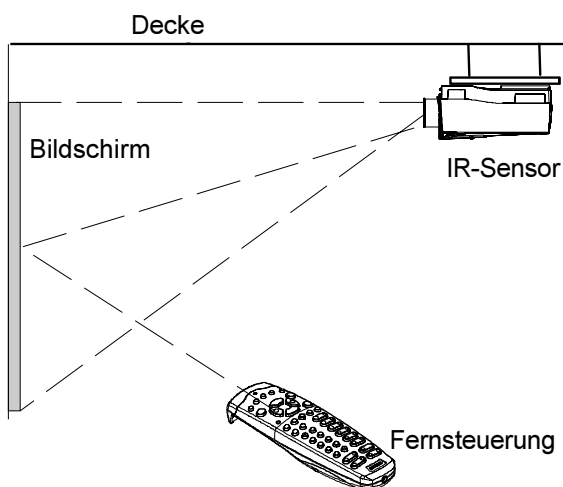


Menü3

Gebrauch der Fernsteuerung

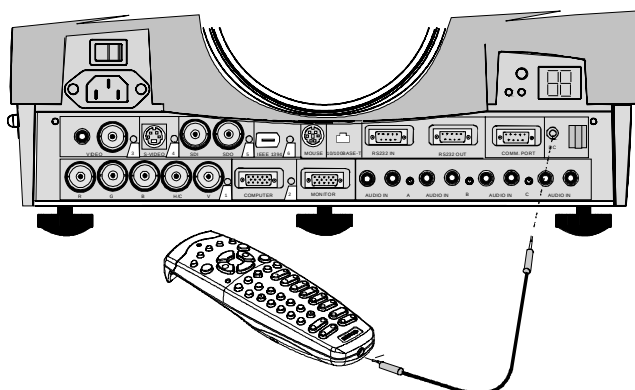
mit Hilfe der Leinwand

Richten Sie die Fernsteuerung gegen den reflektierenden Schirm.



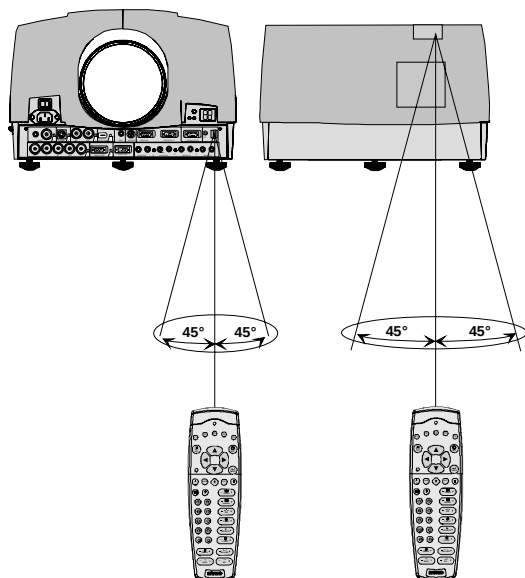
als drahtgebundene Fernsteuerung

Stecken Sie den einen Stecker des Fernsteuernkabels in die Buchse an der Rückseite der Fernsteuerung und den zweiten Stecker in die mit 'RC' bezeichnete Buchse in der Vorderseite des Projektors.



durch direktes Ausrichten auf einen der IR-Sensoren des Projektors

Wenn Sie die IR-Fernsteuerung einsetzen, vergewissern Sie sich bitte, dass Sie nicht weiter als 30m vom Projektor entfernt sind. Sollte kein direkter Sichtkontakt zwischen Fernsteuerung und IR-Sensor bestehen oder starkes Licht auf den IR-Sensor des Projektors fallen, kann nicht mit einer einwandfreien Funktion gerechnet werden.



Die Adresse des Projektors

Wozu eine Adresse für den Projektor?

Da in einem Raum mehr als ein Projektor installiert sein können, ist es sinnvoll diese auch separat über PC oder IR-Fernsteuerung ansteuern zu können. Dafür bekommt jeder Projektor eine Adresse, unter der er angesteuert werden kann.

Einstellen der individuellen Projektor-Adresse

Das Einstellen der Projektor-Adresse kann per Software erfolgen.
Siehe dazu 'Ändern der Projektor-Adresse' im Kapitel 'Servicemodus'.

Ansteuern eines oder mehrerer Projektoren

Jeder Projektor benötigt eine im Servicemodus einstellbare individuelle Adresse zwischen 0 und 255.
Ist die Adresse eingestellt, kann der Projektor gesteuert werden:

- mit der IR-Fernsteuerung für Adressen zwischen 0 und 9.
- mit einem Computer, z.B. IBM PC (oder kompatibel), Apple MAC, etc. für Adressen zwischen 0 und 255.

Hinweis: unabhängig von der am Projektor eingestellten Adresse wird ein Projektor immer auf Befehle ansprechen, die für die "allgemeine Adresse" ('0' oder '1') gesendet wurden.

Vor dem Gebrauch der IR-Fernsteuerung

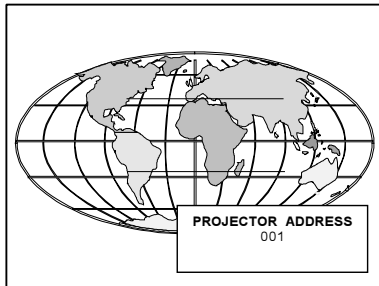
Standardmäßig ist die IR-Fernsteuerung mit der allgemeinen Adresse 0 oder 1 vorgelegt. Ohne die Programmierung auf eine bestimmte Adresse wird jeder Projektor auf diese Fernsteuerung reagieren. Wenn ein bestimmter Projektor angesteuert werden soll, muss die Fernsteuerung auf die Adresse des Projektors (sofern sie zwischen 0 und 9 liegt) programmiert werden. Ab dann spricht nur noch der Projektor mit der korrespondierenden Adresse an.

Allgemeine Adresse

Jeder Projektor hat eine allgemeine Adresse '0' oder '1'. Die Umstellung zwischen '0' und '1' geschieht im Servicemodus.

Anzeige der Projektor-Adresse auf dem Schirm

Drücken Sie die (versenkte) Adress-Taste an der IR-Fernsteuerung. Die Projektor-Adresse wird in einem Text-Feld angezeigt. Diese Anzeige erlischt wieder nach einigen Sekunden.



Um mit der Fernsteuerung auf dieser Adresse arbeiten zu können, muss diese Adresse (wenn zwischen 0 und 9) einstellig mit den Zifferntasten innerhalb 5 Sekunden eingegeben werden. Wird zum Beispiel '003' angezeigt, drücken Sie nur <3>. Würden Sie statt dessen <0><0><3> eingeben, wäre die Fernsteuerung auf '0' programmiert und würde über die allgemeine Adresse alle Projektoren ansprechen.

Wird die Adresse nicht innerhalb 5 Sekunden eingegeben, bleibt die Fernsteuerung auf der vorgegebenen allgemeinen Adresse (in der Regel '0') und spricht alle Projektoren an.

IR-Fernsteuerung auf eine Adresse programmieren

Drücken Sie die versenkte Taste **ADDRESS** und geben innerhalb 5 Sekunden die angezeigte Adresse (wenn sie zwischen 0 und 9 liegt) einstellig mit den Zifferntasten der Fernsteuerung ein.

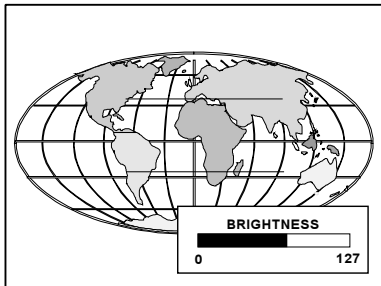
Betrieb des Projektors

Eingangsanwahl

Drücken der Taste für den gewünschten Eingang an der integrierten Tastatur oder der IR-Fernsteuerung zeigt die Quelle an.

Bildeinstellungen

Wenn Sie eine der Bildeinstell Tasten drücken, erscheint ein Textfeld mit einem Icon, einer Balkenanzeige und dem Namen des einzustellenden Parameters, z.B. 'BRIGHTNESS...' (wenn TEXT auf ON steht / siehe das Beispiel unten). Die Balkenlänge und die Zahl geben den momentan für diese Quelle abgespeicherten Wert wieder und sind abhängig von der Änderung des Parameters mit den Cursortasten.



Helligkeit (Brightness)

Korrekt eingestellte Helligkeit ist eine Grundlage für ein gutes Bild.

'+'-Taste zum heller stellen.

'-'-Taste zum dunkler stellen.

Kontrast

Korrekt eingestellter Kontrast ist eine Grundlage für ein gutes Bild.

Stellen Sie den Kontrast je nach Raumhelligkeit und Ihren Vorstellungen ein.

'+'-Taste für höheren Kontrast.

'-'-Taste für geringeren Kontrast.

Farbsättigung (Color Saturation)

Die Änderung der Farbsättigung (Farbintensität) ist nur möglich bei Video und S-Video.

'+'-Taste für intensivere Farben.

'-'-Taste für weniger intensive Farben.

Färbung (Tint Control)

Die Änderung der Färbung ist nur möglich bei Video und S-Video, wenn mit einem NTSC 4.43- oder NTSC 3.58-System gearbeitet wird. Verändern Sie das Bild nach Ihren Vorstellungen mit den '+'- und '-'-Tasten.

Schärfe (Sharpness)

'+'-Taste zeichnet Konturen schärfer.

'-'-Taste zeichnet Konturen weicher.

Phase

Stellen Sie die Phase mit den Cursortasten ein.

Standbild (Freez)

Drücken Sie **Freez** um das angezeigte Bild "einzufrieren".

Einstellen der Tonparameter

Wenn Sie eine der Toneinstelltasten drücken, erscheint ein Textrahmen mit einem Icon, einer Balkenanzeige und dem Namen des einzustellenden Parameters, z.B. 'VOLUME...' (wenn TEXT auf ON steht). Die Balkenlänge und die Zahl geben den momentan für diese Quelle abgespeicherten Wert wieder und sind abhängig von der Änderung des Parameters mit den Cursortasten. Die Tonparameter können nur mit der Fernsteuerung verändert werden.

Lautstärke (Volume)

Einstellen der Lautstärke des Tonkanals.

'+'-Taste erhöht den Pegel.

'-'-Taste vermindert den Pegel.

Tiefen (Bass)

Einstellen des unteren Frequenzbereichs des Tonkanals.

'+'-Taste hebt den unteren Frequenzbereich an.

'-'-Taste senkt den unteren Frequenzbereich ab.

Höhen (Treble)

Einstellen des oberen Frequenzbereichs des Tonkanals.

'+'-Taste hebt den oberen Frequenzbereich an.

'-'-Taste senkt den oberen Frequenzbereich ab.

Balance

Ist nur wirksam bei Anschluss eines externen Verstärkers an den Audio-Ausgang.

Diese Einstellung beeinflusst die Pegel-Balance zwischen dem linken und rechten Kanal.

'+'-Taste erhöht die Lautstärke des rechten Kanals gegenüber dem linken Kanal.

'-'-Taste erhöht die Lautstärke des linken Kanals gegenüber dem rechten Kanal.

Pausen-Taste

Das Drücken der Pausentaste unterbricht die Bilddarstellung. Es wird ein blauer Schirm angezeigt. Die Projektion kann jederzeit sofort wieder gestartet werden. Die Tonwiedergabe wird nicht unterbrochen.

Auf dem Display an der Gerätefront wird ein "P" angezeigt.

Zum Fortfahren mit der Projektion:

- 1 drücken Sie die Taste **PAUSE**,
- 2 drücken Sie die Taste **EXIT** oder
- 3 wählen Sie eine Quellennummer.

Die Auswahltaste

Siehe "Schnelle Objektiveinstellung" ab Seite 3 in diesem Kapitel

6

AUFRUFEN DES EINSTELLMODUS

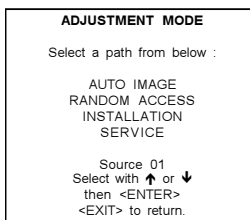
Einstellmodus

Aufrufen

Im 'Adjustment Mode' (Einstellmodus) werden alle Quellenparameter, Bild- und Audio-Einstellungen sowie die Geometrie-Abgleiche vorgenommen. Rufen Sie die Modus auf indem Sie die Tasten **ADJUST** oder **ENTER** drücken.

Sie befinden sich nun im Einstellmodus.

- 1 Mit den Cursor-Tasten der Fernsteuerung oder Tastatur navigieren Sie durch die Menüs und ändern Einstellungen.
- 2 Mit den Tasten **ENTER** und **EXIT** bewegen Sie sich in den Menüs auf- und abwärts durch die Ebenen.
- 3 Sind Sie in einem Pfadauswahlmenü können Sie mit **ADJUST** den Einstellmodus wieder verlassen.



Menü1

Mögliche Pfade

Der Einstellmodus bietet Ihnen 4 Pfade zur Auswahl an. Diese sind:

AUTO IMAGE - Beim Laden eines Files wird das Bild auf das LCD-Panel zentriert.

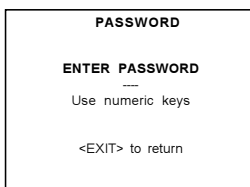
INSTALLATION - Wählen Sie *INSTALLATION*, wenn Sie Grundeinstellungen des Projektors verändern müssen (Einbau eines neuen Eingangsmoduls, Anschluss einer neuen Quelle an einen bestehenden Eingang, andere Platzierung des Gerätes).

RANDOM ACCESS - Zum Einstellen einer neuen Quelle.

SERVICE - Zum Verändern allgemeiner Geräteeinstellungen wie Passwort, Menüsprache, Geräteadresse, etc., aber auch Rücksetzen der Lampenlaufzeit, Paneleinstellungen oder Auslesen von Informationen.

Passwort-Schutz

Einige Punkte sind passwort-geschützt. Bei der Anwahl eines solchen Punktes fordert der Projektor zur Eingabe des Passwortes auf, wenn der entsprechende Schalter auf dem Controller in Stellung ON steht. Lassen Sie eine eventuelle Umstellung von einer Fachkraft vornehmen.



Eingabe des Passwortes

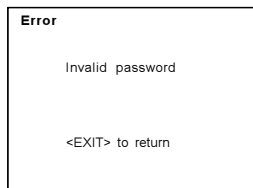
Das Passwort besteht aus 4 Ziffern.

Geben Sie die Ziffern mit den Zifferntasten ein.
Beispiel: 2 3 1 9

Die erste Stelle ist hervorgehoben. Geben Sie das Passwort mit den Zifferntasten ein. Die Hervorhebung springt um eine Stelle weiter. Fahren Sie fort, bis alle 4 Stellen eingegeben sind.

Ist das Passwort richtig, erhalten Sie Zugang zur gewünschten Funktion.

Ist das Passwort falsch, erscheint die Fehlermeldung: "Invalid password" (ungültiges Passwort). Kehren Sie dann mit **EXIT** zum Menü **SERVICE** zurück.



Vom Werk vorgegebenes Passwort: **0 0 0 0**

Wurde das Passwort korrekt eingegeben, sind alle anderen passwort-geschützten Punkte ebenfalls zugänglich, ohne dass das Passwort erneut eingegeben werden muss.

Anmerkung

Wird der Einstellmodus verlassen und erneut aufgerufen, muss auch das Passwort bei geschützten Punkten neu eingegeben werden.

Einstellen des eigenen Passwortes

Siehe dazu Abschnitt 'Ändern des Passwortes' im Kapitel Servicemodus.

7

AUTOMATISCHE BILDZENTRIERUNG

Einstellung der Auto Image-Funktion

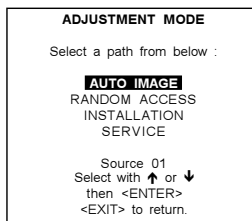
Warum Auto Image?

Beim Laden eines Files zentriert Auto Image das Bild auf dem LCD-Panel.

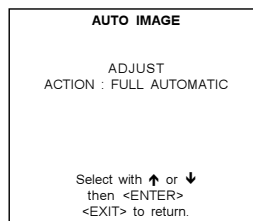
Aufrufen

So rufen Sie die Funktion Auto Image auf:

- 1 Wählen Sie *AUTO IMAGE* mit $\uparrow$ oder $\downarrow$ (Menü 1).
- 2 Bestätigen Sie mit **ENTER**.
Das Menü *AUTO IMAGE* wird angezeigt (Menü 2).



Menü1



Menü2

Die Funktion selbst kann ein- und ausgeschaltet (*ON* und *OFF*) und ein projiziertes Bild bei ausgeschalteter Funktion angepasst werden.

Anpassen (*ADJUST*)

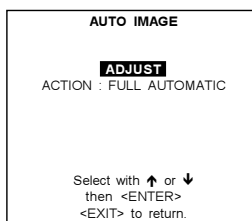
Was ist damit möglich?

Durch die Anwahl von von *ADJUST* wird das Bild auf der aktiven Oberfläche des LCD-Panels zentriert. Die Zentrierung geschieht über die Anpassung der Parameter 'pixel start', 'pixel end', 'line start' und 'line end'.

Bild-Abgleich

Zentrieren des Bildes:

- 1 Wählen Sie *ADJUST* mit $\uparrow$ oder $\downarrow$ (Menü 1).
- 2 Aktivieren Sie die Funktion mit **ENTER**. Das Bild wird auf der LCD-Oberfläche zentriert. Sie können diese Funktion ebenso über die Taste '?' der IR-Fernsteuerung vom Betriebsmodus aus aufrufen. Das Menü wird automatisch verlassen. Die eingestellten Werte werden beim Wechsel zu einer anderen Quelle gespeichert.



Menü1

Action

Was ist damit möglich?

Die Funktion *ACTION* kann umgeschaltet werden zwischen:

- | | |
|------------------|----------------------|
| - full automatic | vollautomatisch |
| - on new file | bei einem neuen File |
| - manual | manuell |

[full automatic]: Bei Anwahl einer Quelle wird automatisch das am besten passende File geladen. Gleichzeitig wird das Bild auf der aktiven Oberfläche des LCD-Panels zentriert.

Die Zentrierung wird bei folgenden Gegebenheiten nicht vorgenommen:

- 1 Die schwarzen Kanten des Bildes nehmen mehr als 25% des gesamten Bildes ein.
- 2 Es ist eine der folgenden Quellen angeschlossen: Video, S-Video, Digital-Video oder HDTV.
- 3 Es existiert schon ein Anwender-File.

[on new file]: Nur bei einem neuen File wird das Bild auf der aktive LCD-Oberfläche zentriert.

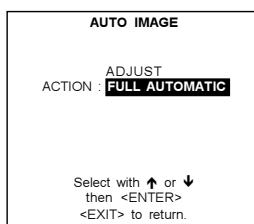
[manual]: Die Funktion *AUTO IMAGE* ist abgeschaltet; keine Zentrierung; kein Laden eines Files.

Setup

Einstellen der Funktion *ACTION*:

- 1 Wählen Sie *ACTION* mit **↑** oder **↓** (Menü 1).
- 2 Schalten Sie mit **ENTER** um zwischen *FULL AUTOMATIC*, *ON NEW FILE* und *MANUAL*.

Die Werte von automatisch zentrierten Quellen werden nicht gespeichert.



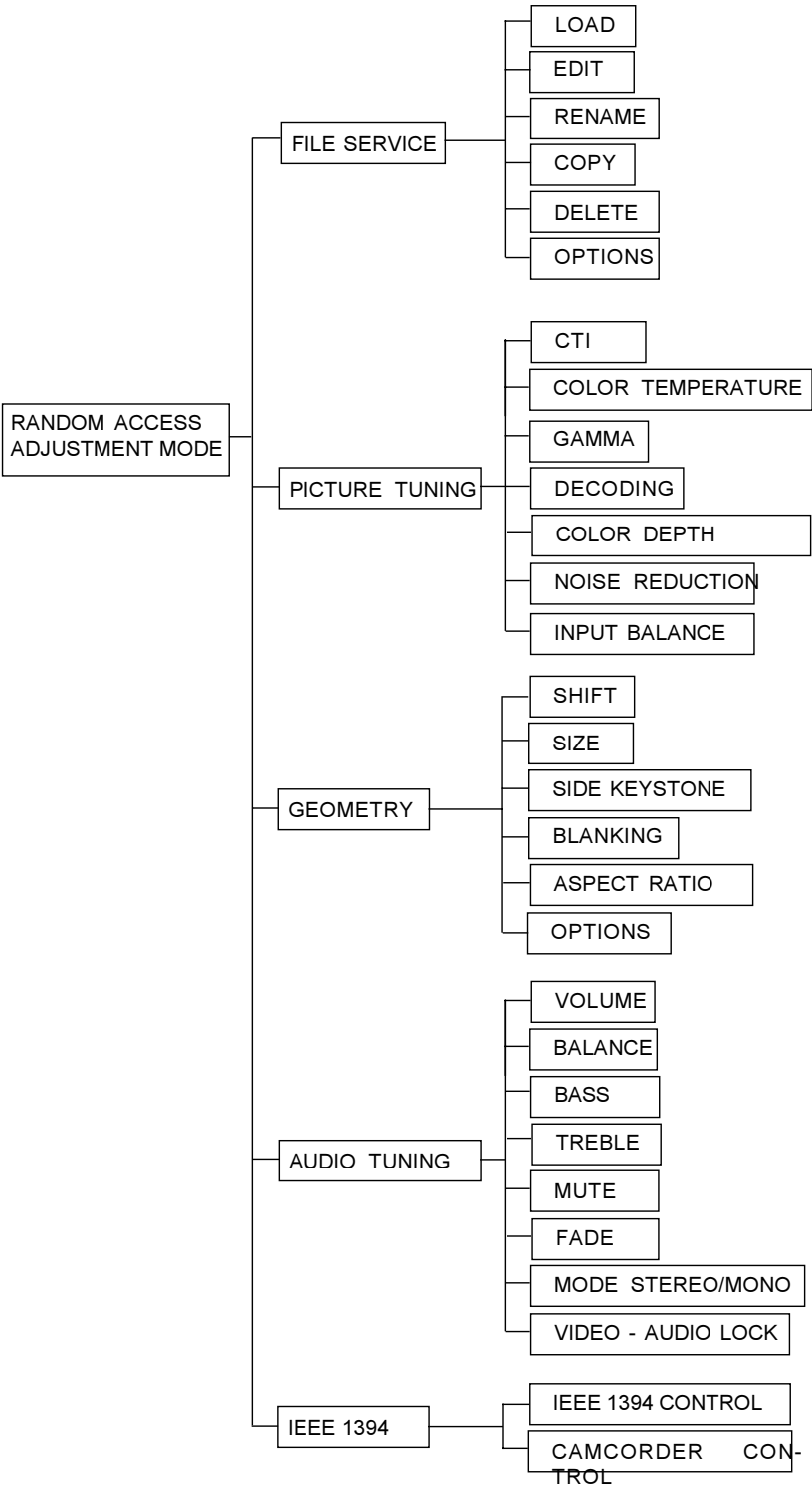
Menü 1

8

ABGLEICHMODUS

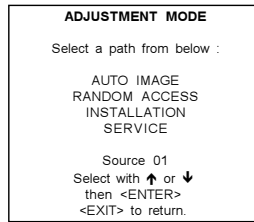
Abgleichmodus

Übersicht Abgleichmodus



Aufrufen

Wählen Sie *RANDOM ACCESS* mit $\uparrow$ oder $\downarrow$ und bestätigen mit **ENTER**.



Picture Service

Anschließen einer neuen Quelle

Vor der Nutzung einer neuen Quelle muss ein korrektes File installiert werden. Im Speicher des Projektors sind für die gängigsten Quellen bereits Files vordefiniert. Entsprechen die Parameter der neuen Quelle einem dieser Files, kann das File geladen und für spätere Projektionen wieder abgespeichert werden. Kleine Differenzen können vor dem Speichern editiert werden.

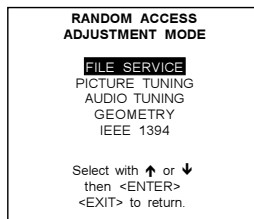
Hinweis: Das Laden von Files kann automatisch erfolgen (siehe 'File Options' in diesem Kapitel).
Files mit der Tilde (~) vor dem Namen sind temporäre Files. Sie werden bei der Anwahl einer anderen Quelle gelöscht.

Aufrufen des FileService

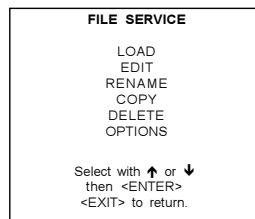
Verfahren Sie wie folgt:

- 1 Wählen Sie *FILE SERVICE* mit $\uparrow$ oder $\downarrow$ (Menü 1).
- 2 Bestätigen Sie mit **ENTER**.
Das Menü *FILE SERVICE* wird angezeigt (Menu 2).

Hinweis: **EXIT** kehrt zurück zum Pfadauswahlmenü.
ADJUST kehrt zum Betriebsmodus zurück.



Menü 1



Menü 2

Mögliche File-Manipulationen

Folgende File-Manipulationen können vorgenommen werden:

- **LOAD**: Installation eines Files für eine neue Quelle.
- **EDIT**: Editieren eines geladenen Files zum Anpassen an die Quellparameter.
- **RENAME**: Umbenennen eines Files.
- **COPY**: Erstellen einer Kopie eines existierenden Files zur Verwendung mit einer anderen Quelle.
- **DELETE**: Löschen eines oder aller Files.
- **OPTIONS**: Reihenfolge der Sortierung.

Aufbau der Files

xxxxxxxx.xxx x xxxxXxxxxi
i oder leer: i = interlaced,
leer = nicht interlaced
xxxxXxxx: Pixel-Clock (Bandbreite)
x: Nummer der Quelle
xxx: Namenserweiterung, erstes Zeichen = C (für anwenderspezifische Files: Custom made)
oder S (für Standard-Files).
Im zweiten und dritten Zeichen steht eine Zahl, der File-Index.
File-Index für anwenderspezifische Files: 00 bis 63.
xxxxxxx: Name, 8 Zeichen.

Load File (Laden eines Files)

Aufrufen

- 1 Wählen Sie **LOAD** mit $\uparrow$ oder $\downarrow$ (Menü 1).
- 2 Bestätigen Sie mit **ENTER**.
Das Menü zeigt die vorhandenen Files an, die dem installierten Filter entsprechen (Menü 2).

Das Filter kann auf "Fit" oder "All" gesetzt sein. Um das Filter zu ändern:

- 1 Wählen Sie **FILTER LIST** mit $\rightarrow$ oder $\leftarrow$.
- 2 Schalten Sie mit **ENTER** die Anzeige in der Klammer um.

"All": alle ladbaren Files werden angezeigt.

"Fit": nur die am besten passenden Files werden angezeigt (mit einer Abweichung von ± 2 Zeilen und ± 300 ns bei der Zeilendauer). Findet der Projektor kein File innerhalb dieser engen Grenzen, sucht er so lange, bis das passendste File gefunden ist.

```

FILE SERVICE
LOAD
EDIT
RENAME
COPY

Select with  $\uparrow$  or  $\downarrow$ 
then <ENTER>
<EXIT> to return.

```

Menü1

```

LOAD FILE
FILTER LIST [All]
Filename  Src  Resolution
-----
Video525.s01 1    675x240i
Video525.c01 1    675x240i
Video525.c02 1    675x240i

Active file : Video525.c50
Select with  $\uparrow$  or  $\downarrow$   $\rightarrow$ 
<ENTER> to accept
<EXIT> to return.

```

Menü2

Laden eines Files

- 1 Wählen Sie das am besten passende File mit $\uparrow$ oder $\downarrow$.
- 2 Bestätigen Sie mit **ENTER**.
Zur Bestätigung wird ein Menü **CONFIRM LOAD FILE** mit dem neu erstellten File und dem File, auf dem es basiert, angezeigt.
- 3 Mit **ENTER** bestätigen Sie das neu erstellte File, mit **EXIT** kehren Sie zum Menü **LOAD FILE** zurück.

Während ein File geladen wird, wird neben der Anzeige 'Active File' der Name des gerade aktiven Files angezeigt.

Hinweis:

Während Sie die Files durchscrollen, wird die Darstellung jeweils den Parametern des Files entsprechend angepasst.

```

LOAD FILE
FILTER LIST [All]
Filename  Src  Resolution
-----
Video525.s01 1    675x240i
Video525.c01 1    675x240i
Video525.c02 1    675x240i

Active file : Video525.c50
Select with  $\uparrow$  or  $\downarrow$   $\rightarrow$ 
<ENTER> to accept
<EXIT> to return.

```

Menü1

```

CONFIRM
LOAD FILE

Create file
Video525.c02
based on file
Video525.s01?

<ENTER> to confirm
<EXIT> to return

```

Menü2

Das Bild ist nicht perfekt?

Entspricht das angezeigte Bild trotz Anwahl des am besten passenden Files nicht Ihren Erwartungen, rufen Sie das Menü **EDIT** auf, wählen das aktive File und ändern die Einstellungen.

Edit File (Ändern von File-Parametern)

Welche Möglichkeiten gibt es im Menü EDIT FILE?

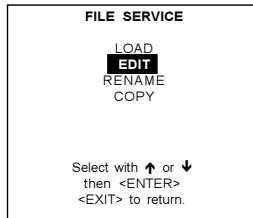
Im Menü **EDIT FILE** können die Einstellungen des aufgerufenen Files an die Quelle angepasst werden. Bevor Sie Änderungen vornehmen, sollten Sie sich über die Spezifikationen der Quelle informieren.

Aufrufen des Menüs EDIT FILE

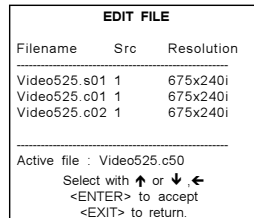
Verfahren Sie wie folgt:

- 1 Wählen Sie **EDIT** mit **↑** oder **↓**.
- 2 Bestätigen Sie mit **ENTER**.
Das Menü **EDIT FILE** wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie das zu ändernde File (in der Regel das aktive).
- 4 Drücken Sie **ENTER**.

Der Filename wird in der oberen rechten Ecke angezeigt.



Menü1



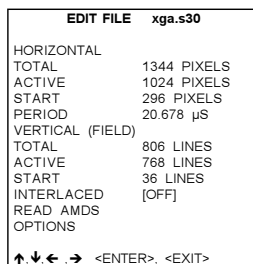
Menü2

Welche Parameter können geändert werden?

Die folgenden Parameter sind einstellbar:

- Gesamtzahl der horizontalen Bildpunkte
- Anzahl der aktiven horizontalen Bildpunkte
- Anzahl Bildpunkte bis zum Bildbeginn
- Zeilendauer horizontal in μ s (wird automatisch während der Installation eines Files mit LOAD angepasst)
- Gesamtzeilenzahl (wird automatisch während der Installation eines Files mit LOAD angepasst)
- Aktive Zeilenzahl
- Anzahl der Zeilen bis zum Bildbeginn
- Interlaced : umschalten zwischen on/off (wird während der Installation mit LOAD automatisch auf den korrekten Wert gesetzt)

Alle Parameter können individuell verändert werden.



Ändern der Einstellungen

- 1 Wählen Sie einen Parameter mit **↑** oder **↓** (wird farblich markiert).
Verfahren Sie nach einer der drei folgenden Methoden.

a. Methode 1:

- 1 Aktivieren Sie die Zahleneingabe mit **ENTER**.
- 2 Geben Sie die Ziffern direkt mit den Zifferntasten der internen Tastatur oder IR-Fernsteuerung ein oder

b. Methode 2:

- 1 Aktivieren Sie die Zahleneingabe mit **ENTER**.
- 2 Wählen Sie die zu ändernde Stelle mit **→** oder **←**.
- 3 Ändern Sie den Wert mit **↑** oder **↓**.
- 4 Schließen Sie die Änderung mit **ENTER** ab.

c. Methode 3:

- 1 Verändern Sie den Wert mit **→** oder **←**.

Wie findet man den richtigen Wert für die anzuzeigende Quelle?

Während der Installation eines Files mit **LOAD** werden die Zeilendauer, die Zeilenzahl und der Interlaced-Modus automatisch gemessen und die Ergebnisse in die Menütabelle eingetragen. Diese Werte sind also beim Aufrufen des EDIT-Vorgangs eines aktiven Files schon verfügbar.

ACHTUNG: Ändern Sie diese Einstellung eines aktiven Files nicht, sie werden zur Identifikation einer Quelle benötigt.

Stimmt der Wert für **Horizontal TOTAL Pixels** nicht, sind im Bild Samplingfehler (kurze senkrechte Streifen) zu sehen. Wählen Sie **TOTAL** und korrigieren Sie den Wert, bis die Streifen verschwinden.

Die **ACTIVE Pixels** legen die Breite des Fensters auf dem Schirm fest. Dieser Wert ist normalerweise durch die Quellparameter vorgegeben. Falls nicht, korrigieren Sie ihn, bis das Bild vollständig angezeigt wird (es fehlen keine Pixel).

Horizontal START: Anzahl der Bildpunkte zwischen dem Beginn des Eingangssignals und dem Start der Video-Information im Signal.

Horizontal PERIOD: Dieser Wert ist beim aktiven File bereits korrekt eingetragen (siehe den Hinweis weiter oben dazu).

Vertical TOTAL Lines: Dieser Wert ist beim aktiven File bereits korrekt eingetragen (siehe den Hinweis weiter oben dazu).

ACTIVE Lines: Anzahl der horizontalen Zeilen, die die Höhe des projizierten Bildes bestimmen. Dieser Wert ist normalerweise in den Spezifikationen der Quelle zu finden. Wenn nicht, ändern Sie ihn bis zur Anzeige der vollen Bildhöhe (keine fehlenden Zeilen).

Vertical START: Zeilenzahl zwischen dem Start des Eingangssignals und dem Beginn des Bildes auf dem Schirm.

Interlaced [On] oder [Off]: Dieser Wert wird automatisch eingetragen, wenn das aktive File geändert werden soll. Sollte durch eine Fehlmessung das Bild nicht korrekt sein, schalten Sie mit **ENTER** um zwischen [ON] und [OFF]. (Bei interlaced Bildern enthält 1 Frame 2 Halbbilder).

Read AMDS (automatische Moduserkennung)

AMDS = automatic mode detection & synchronisation

Während der Installation eines Files mit **LOAD** misst das System automatisch die Zeilendauer, die Zeilenzahl und den interlaced Modus. Durch die Anwahl von **READ AMDS** werden diese Parameter erneut gemessen.

Options

EDIT FILE OPTIONS	
Source number	1
Clamp position	[leading]
Clamp delay	0
Clamp width	10
Field polarity	[pos]
Field select	[both]
Vertical refresh	[sync]
Vertical sync polarity	[leading]

Select with ↑ or ↓
 <ENTER> to toggle
 ← or → to change value
 <EXIT> to return

Source Number: Die Quellennummer einer nicht aktiven Quelle kann in eine andere Nummer geändert werden. Das ermöglicht das Erstellen eines Files für künftige Quellennummern.

Clamp Position: Die Klemmung bestimmt den Schwarzwert des Signals.

Der Klemmpuls kann auf die vordere oder hintere Flanke des Sync-Pulses bezogen werden. Schalten Sie mit **ENTER** zwischen vorderer [leading] und hinterer [trailing] Flanke um.

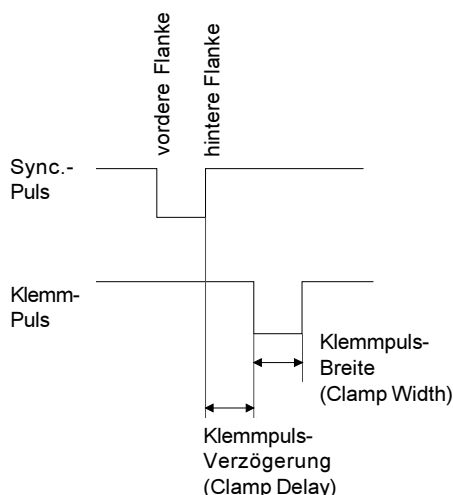
Clamp Delay: Die Zeit zwischen vorderer Flanke des Klemmpulses und der Bezugsflanke des Sync-Pulses.

Kann ein beliebiger Wert zwischen 0 und 255 sein. Ändern Sie den Wert mit → oder ←.

Clamp Width: Die Breite des Klemmpulses.

Kann ein beliebiger Wert zwischen 0 und 255 sein. Ändern Sie den Wert mit → oder ←.

Beispiel für eine Klemmposition (hintere Flanke)



Field Polarity:

Diese Funktion wird für Bilder im Interlaced-Modus benötigt. Die Reihenfolge der Halbbilder könnte vertauscht sein (das Bild zeigt doppelte Zeilen). Das kann korrigiert werden, indem mit **ENTER** zwischen [neg] und [pos] umgeschaltet wird und eine andere Reihenfolge erzwungen wird.

Field Select: Vorgabe [both]

Diese Funktion wird nur für Bilder im Interlaced-Modus benötigt. Ein Interlace-Bild enthält 2 Halbbilder, ein gerades [even] und ein ungerades [odd]. Sie können sowohl beide als auch nur eines projizieren. Diese Möglichkeit kann für 3D-Darstellungen nützlich sein. Schalten Sie mit **ENTER** zwischen [both], [even] und [odd] um.

Vertical Refresh [sync/async]: Die Art, wie die Bildinformation auf dem LCD-Panel aufgefrischt wird.

Bei PAL-, SECAM- oder NTSC-Quellen ist diese Option nicht anwählbar und wird grau dargestellt.

- 1 Für Quellen mit einer Vertikalfrequenz bis 60 Hz: die vertikale Wiederholffrequenz ist identisch mit der Vertikalfrequenz der Quelle. Das ist notwendig, um bewegte Bilder ohne entsprechende Artefakte projizieren zu können. Bei statischen Bildern mit einer Vertikalfrequenz bis zu 60 Hz ist das asynchrone Auffrischen noch möglich. Beim Laden von PAL-, SECAM- oder NTSC-Files ist der synchrone Modus vorgegeben, für alle anderen Quellen unter 60 Hz der asynchrone Modus.
- 2 Für Quellen mit einer Vertikalfrequenz größer 60 Hz: Die vertikale Wiederholffrequenz ist nicht identisch mit der Vertikalfrequenz der anliegenden Quelle. Der synchrone Modus "Synchronous refresh" kann nicht gewählt werden.

Vertical Sync Polarity: [leading] (vordere) oder [trailing] (hintere Flanke)

Das vertikale Auffrischen kann mit der vorderen (ist vorgegeben) oder hinteren Flanke des Sync-Pulses synchronisiert werden. [trailing] wird nur bei speziellen Anwendungen benötigt, wenn die hintere Flanke des Sync-Signals als Referenz gebraucht wird. Schalten Sie mit **ENTER** zwischen [leading] und [trailing] um.

Mit **EXIT** verlassen Sie das Menü **EDIT FILE OPTION**.

Es wird eine Sicherheitsabfrage **CONFIRM EDIT FILE** angezeigt.

**CONFIRM
EDIT FILE**

Save changes to file
xga.c30?

<ENTER> to confirm
<EXIT> to return

Rename a file (Umbenennen)

Aufrufen

Um den Namen eines ausgewählten Files zu ändern:

- 1 Wählen Sie **RENAME** mit **↑** oder **↓** (Menü 1).
- 2 Bestätigen Sie mit **ENTER**.
Das Menü **RENAME FILE** wird angezeigt (Menü 2).
- 3 Wählen Sie einen Filenamen mit **↑** oder **↓** (Menü 2).
- 4 Bestätigen Sie ihn mit **ENTER**.

Es wird ein anderes Menü **RENAME FILE** angezeigt mit dem ausgewählten Namen in den Feldern "From file name :." (von Filename) und "To file name :." (nach Filename).

Das erste Zeichen im Feld "To file name :." ist hervorgehoben (Menü 3).

FILE SERVICE

EDIT
RENAME
COPY
DELETE

Select with **↑** or **↓**
then <ENTER>
<EXIT> to return.

Menü1

Filename	Src	Resolution
Video525.s01	1	675x240i
Video525.c01	1	675x240i
Video525.c02	1	675x240i

Active file : Video525.c50

Select with **↑** or **↓**
<ENTER> to accept
<EXIT> to return.

Menü2

RENAME FILE

From file name :
Video525.s01

To file name :
demo.c10

Select with **←** or **→**
Reprogram with **↑** or **↓**
or numeric keys
<ENTER> to confirm
<EXIT> to return

Menü3

Wie wird der Name geändert?

- 1 Bewegen Sie den Cursor mit **←** oder **→** auf das zu ändernde Zeichen (Menü 4).
- 2 Ändern Sie dieses Zeichen mit **↑** oder **↓**. Numerische Zeichen können Sie direkt mit den Zifferntasten eingeben.
- 3 Schließen Sie die Änderung mit **ENTER** ab. Der umbenannte Name wird in die Fileliste übernommen.
- 4 Mit **EXIT** können Sie in das Auswahlmenü **RENAME FILE** zurückkehren ohne dass die Änderungen übernommen werden.

```

RENAME FILE

From file name :
Video525.s01
To file name :
demo.c10

Select with ↑ or ↓
Reprogram with ← or →
or numeric keys
<ENTER> to confirm
<EXIT> to return

```

Menü1

Copy a file (Kopieren)

Aufrufen

Erstellen einer Kopie von einem ausgewählten File.

- 1 Wählen Sie **COPY** mit **↑** oder **↓** (Menü 1).
- 2 Bestätigen Sie mit **ENTER**.
Das Menü **COPY FILE** wird angezeigt (Menü 2).
- 3 Wählen Sie einen Filenamen mit **↑** oder **↓**.
- 4 Bestätigen Sie die Auswahl mit **ENTER**.

Es wird ein anderes Menü **COPY FILE** angezeigt (Menü 3) mit dem ausgewählten Namen in den Feldern "From file name : " (von Filename) und "To file name : " (nach Filename).

Das erste Zeichen im Feld "To file name : " ist hervorgehoben.

```

FILE SERVICE

EDIT
RENAME
COPY
DELETE

Select with ↑ or ↓
then <ENTER>
<EXIT> to return.

```

Menü1

```

COPY FILE

Filename  Src  Resolution
-----
Video525.s01 1  675x240i
Video525.c01 1  675x240i
Video525.c02 1  675x240i

Active file : Video525.c50
Select with ↑ or ↓
<ENTER> to accept
<EXIT> to return.

```

Menü2

```

COPY FILE

From file name :
xga_60.s03
To file name :
xga_60.c14

Select with ← or →
Reprogram with ↑ or ↓
or numeric keys
<ENTER> to confirm
<EXIT> to return

```

Menü3

Wie wird der Name geändert?

- 1 Wählen Sie mit **←** oder **→** das zu ändernde Zeichen (Menü 4).
- 2 Ändern Sie das Zeichen mit den Tasten **↑** oder **↓**. Numerische Zeichen können direkt mit den Zifferntasten eingegeben werden.
- 3 Bestätigen Sie die Änderung mit **ENTER** und nehmen Sie das neue File in die Fileliste auf.
- 4 Mit **EXIT** beenden Sie den Kopiervorgang, ohne das neue File abzuspeichern.

```

COPY FILE

From file name :
xga_60.s03
To file name :
xga_60.c14

Select with ← or →
Reprogram with ↑ or ↓
or numeric keys
<ENTER> to confirm
<EXIT> to return

```

Menü4

Delete (Löschen)

Aufrufen

Löschen eines ausgewählten oder aller Files aus der Fileliste.

- 1 Wählen Sie **DELETE** mit **↑** oder **↓** (Menü 1).
- 2 Bestätigen Sie mit **ENTER**.
Das Menü delete File wird angezeigt (Menü 2).
- 3 Wählen Sie ein File mit **↑** oder **↓**.
- 4 Bestätigen Sie mit **ENTER**.

Haben Sie [All] ausgewählt (zum gleichzeitigen Löschen aller Files) wird vor dem Löschen aller Files ihr Passwort abgefragt.

Dann wird eine Sicherheitsabfrage "Delete file: 'Filename'?" angezeigt (Menü 3). Zum Löschen drücken Sie nun **ENTER**. Mit **EXIT** können Sie den Löschvorgang ohne Schaden abbrechen.

Hinweis: Das gerade aktive File kann nicht gelöscht werden.

FILE SERVICE	
LOAD	
EDIT	
RENAME	
COPY	
DELETE	
OPTIONS	
Select with ↑ or ↓ then <ENTER> <EXIT> to return.	

Menü1

DELETE FILE		
Filename	Src	Resolution
Video525.s01	1	675x240i
Video525.c01	1	675x240i
Video525.c02	1	675x240i
Active file : Video525.c50		
Select with ↑ or ↓ then <ENTER> to accept <EXIT> to return.		

Menü2

CONFIRM DELETE FILE
Delete file: Video525.c01?
<ENTER> to confirm <EXIT> to return

Menü3

File Options (Optionen)

Aufrufen

- 1 Wählen Sie **FILE OPTIONS** mit **↑** oder **↓** (Menü 1).
- 2 Bestätigen Sie mit **ENTER**.
Das Menü **FILE OPTIONS** wird angezeigt (Menü 2).

FILE SERVICE	
LOAD	
EDIT	
RENAME	
COPY	
DELETE	
OPTIONS	
Select with ↑ or ↓ then <ENTER> <EXIT> to return.	

Menü1

FILE OPTIONS
FILE SORT [NAME]
Select with ↑ or ↓ then <ENTER> <EXIT> to return.

Menü2

File Sort (Reihenfolge der Filesortierung)

Schalten Sie mit **ENTER** zwischen [name] und [index] um.

[name]: Die Files in der Fileliste werden nach ihren Namen sortiert.

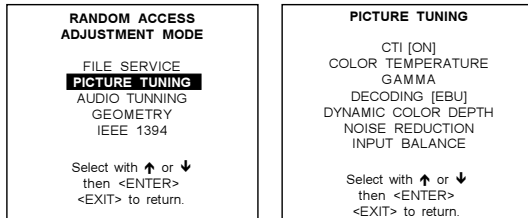
[index]: Die Files in der Fileliste werden nach den Namenerweiterungen sortiert.

Picture Tuning (Bild-Feineinstellung)

Aufrufen

Zur Verbesserung der dargestellten Qualität können über das Menü *PICTURE TUNING* diverse Parameter eingestellt werden. Aufrufen der Bild-Feineinstellung:

- 1 Wählen Sie *PICTURE TUNING* mit **↑** oder **↓** (Menü 1).
- 2 Bestätigen Sie mit **ENTER**.
Das Menü *PICTURE TUNING* wird angezeigt (Menü 2).



Menü1

Menü2

Welche Parameter können eingestellt werden?

Folgende Möglichkeiten stehen zur Auswahl:

- | | |
|-----------------------|--------------------------------|
| - CTI ON/OFF | Verbesserung der Farbübergänge |
| - color temperature | Einstellen der Farbtemperatur |
| - gamma | Gamma-Einstellung |
| - decoding EBU/IRE | NTSC-Dekodierung |
| - dynamic color depth | Dynamische Farbtiefe |
| - noise reduction | Unterdrückung von Rauschen |
| - input balance | Weißabgleich-Anpassung |

CTI ON/OFF

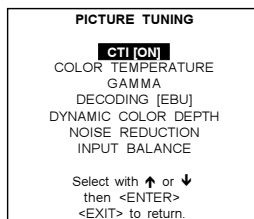
Optional

Was ist CTI?

CTI: Verbesserung von Farbübergängen.
Vermeidet Farbverschleifungen beim Übergang zu einer anderen Farbe.

Ändern der CTI-Einstellung?

- 1 Wählen Sie *CTI* mit **↑** oder **↓** (Menü 1).
- 2 Schalten Sie mit **ENTER** um zwischen ON und OFF.



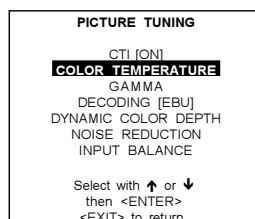
Anmerkung:

Diese Funktion ist an Video- und S-Video-Signale im PAL- und NTSC-Format gekoppelt.

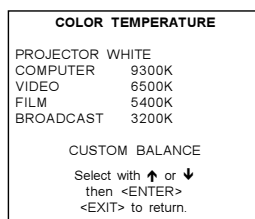
Color Temperature (Farbtemperatur)

Aufrufen

- 1 Wählen Sie *COLOR TEMPERATURE* mit $\uparrow$ oder $\downarrow$ (Menü 1).
- 2 Zeigen Sie mit **ENTER** das Menü *COLOR TEMPERATURE* an (Menü 2).



Menü 1



Menü 2

Anwählbare Farbtemperaturen:

- | | | |
|-------------------|--------|---------------------------------|
| - Projector white | | |
| - Broadcast | 3200 K | rötlich |
| - Film | 5400 K | |
| - Video | 6500 K | weiß |
| - Computer | 9300 K | bläulich |
| - Custom balance | | anwenderspezifische Einstellung |

Einstellen der Farbtemperatur

Wählen Sie mit dem Cursor eine der fest vorgegebenen oder die anwenderspezifische (*CUSTOM BALANCE*) Farbtemperatur aus.

Die Einstellung *PROJECTOR WHITE* ermöglicht die größte Helligkeit.

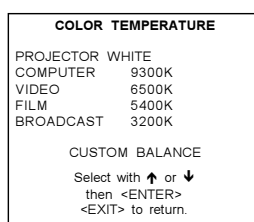
Die kalibrierten Einstellungen *BROADCAST*, *FILM*, *VIDEO* und *COMPUTER* ermöglichen die beste Farbwiedergabe.

Mit *CUSTOM BALANCE* kann der Anwender seine spezifische Farbtemperatur einstellen.

Anwenderspezifische Farbtemperatur

So stellen Sie die anwenderspezifische Farbtemperatur ein:

- 1 Wählen Sie *CUSTOM BALANCE* mit $\uparrow$ oder $\downarrow$ (Menü 1).
- 2 Bestätigen Sie mit **ENTER**.
- 3 Stellen Sie mit $\uparrow$ und $\downarrow$ den Rotanteil und mit $\leftarrow$ und $\rightarrow$ den Blauanteil (im Bereich 0 bis 2,5) im Vergleich zu Grün (Wert 1) ein (Menü 2).



Menü 1



Menü 2

Gamma

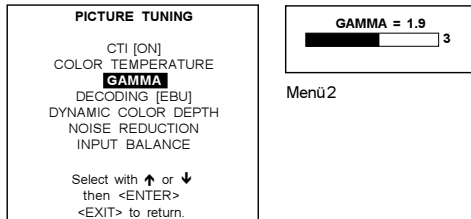
Was kann mit Gamma eingestellt werden?

Mit der Gamma-Einstellung ist es möglich, das Gamma des projizierten Bildes einzustellen.

Wie wird die Gamma-Einstellung geändert?

- 1 Wählen Sie **GAMMA** mit **↑** oder **↓** (Menü 1).
- 2 Bestätigen Sie mit **ENTER**.
- 3 Stellen Sie das Gamma mit **←** oder **→** auf den von Ihnen bevorzugten Wert (Menü 2).
- 4 Kehren Sie mit **EXIT** zurück zum Menü **PICTURE TUNING**.

Vorgabewert für Gamma = 1.9



Menü1

Menü2

Decoding EBU/IRE (NTSC-Dekodierung)

Hinweis:

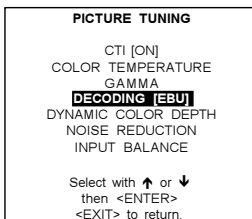
Nur möglich bei NTSC-Signalen.

Was kann eingestellt werden?

Das Gerät bietet die Möglichkeit, NTSC-Video-Signale nach dem vorgegebenen Amerikanischen IRE-Standard oder nach der Europäischen EBU-Norm zu dekodieren. Die Dekodierung nach EBU-Norm kann ein grünlicheres Bild zur Folge haben.

Wie wird die Einstellung vorgenommen?

- 1 Wählen Sie **DECODING** mit **↑** oder **↓** (Menü 1).
- 2 Schalten Sie mit **ENTER** um zwischen EBU und IRE.
- 3 Kehren Sie mit **EXIT** zurück.



Menü1

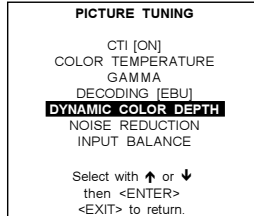
Dynamic Color Depth (Dynamische Farbtiefe)

Was macht die dynamische Farbtiefe?

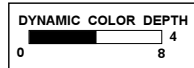
Erhöht den Farbkontrast für alle Video- und Datenquellen.

Ändern des eingestellten Wertes:

- 1 Wählen Sie *DYNAMIC COLOR DEPTH* mit **↑** oder **↓** (Menü 1).
- 2 Bestätigen Sie mit **ENTER**.
- 3 Ändern Sie die Einstellung mit **←** oder **→**, bis der Farbkontrast Ihren Vorstellungen entspricht.
Einstellbereich: 0 ... 8
Vorgabewert: 4
- 4 Kehren Sie mit **EXIT** zum Menü *PICTURE TUNING* zurück.



Menü1



Menü2

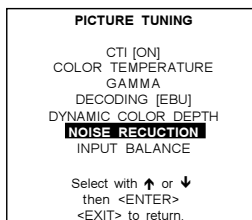
Noise Reduction (Rauschverminderung)

Was macht die Rauschverminderung?

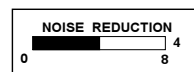
Die Rauschverminderung reduziert Rauschen und Pixel-Jitter in allen Video- und Daten-Quellen.

Ändern des eingestellten Wertes:

- 1 Wählen Sie *NOISE REDUCTION* mit **↑** oder **↓** (Menü 1).
- 2 Bestätigen Sie mit **ENTER**.
- 3 Ändern Sie die Einstellung mit **←** und **→** bis die Rauschverminderung Ihren Vorstellungen entspricht.
Einstellbereich: 0 ... 8
- 4 Kehren Sie mit **EXIT** ins Menü *PICTURE TUNING* zurück.



Menü1



Menü2

Input Balance (Anpassung Weißabgleich an den Eingang)

Welchen Zweck hat dieser Abgleich?

Normalerweise ist die "input balance" ab Werk korrekt eingestellt. Durch die Signalübertragung können aber Farbverschiebungen auftreten. Diese Farbverschiebungen können bei farbkritischen Anwendungen für jede Quelle eingestellt werden. Die Einstellungen beeinflussen nur das aktuelle vom Anwender erstellte File. Der Abgleich ist nicht einfach durchzuführen.

ACHTUNG: Sorgen Sie vor dem Aufruf der Funktion für ein Signal mit dominanten schwarzen und weißen Flächen.

Ändern des eingestellten Wertes

Normalerweise werden die Vorgabewerte geladen, wenn eine Quelle angewählt wird. Entspricht das Bild nicht Ihren Vorstellungen, gleichen Sie für diese Quelle folgendermaßen ab:

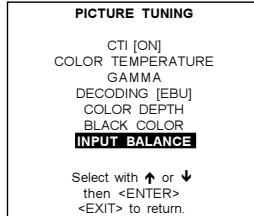
- 1 Wählen Sie *INPUT BALANCE* mit **↑** oder **↓** (Menü 1).
- 2 Bestätigen Sie mit **ENTER**.
das Menü *INPUT BALANCE* wird angezeigt (Menü 2).

Beginnen Sie mit der Einstellung *BLACK BALANCE*:

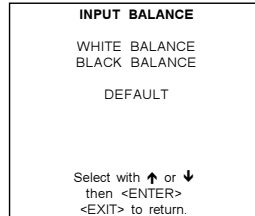
- 1 Wählen Sie *BLACK BALANCE* mit **↑** oder **↓** (Menü 2).
- 2 Bestätigen Sie mit **ENTER**.
- 3 Stellen Sie die Helligkeit auf den höchsten Wert ein, bei dem im schwarzen Bereich gerade kein grünes Rauschen zu sehen ist.
- 4 Gleichen Sie mit **↑** oder **↓** ab, bis im schwarzen Bereich kein rotes und mit **←** oder **→** kein blaues Rauschen mehr sichtbar ist.

Fahren Sie fort mit der Einstellung *WHITE BALANCE*:

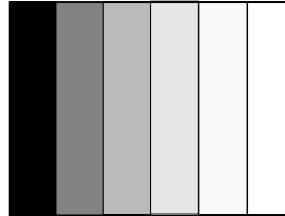
- 1 Wählen Sie *WHITE BALANCE* mit **↑** oder **↓** (Menü 2).
- 2 Bestätigen Sie mit **ENTER**.
- 3 Stellen Sie den Kontrast auf den höchsten Wert ein, bis die weißen Bereiche gerade weiß sind (ohne grünes Rauschen) und gehen 1 Stufe zurück.
- 4 Stellen Sie mit **↑** oder **↓** die Verstärkung Rot und mit **←** oder **→** Blau so ein, dass im weißen Bereich kein rotes oder blaues Rauschen sichtbar ist.



Menü 1



Menü 2



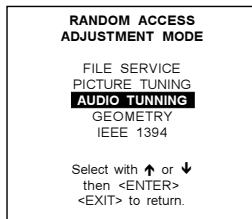
Menü 3

Audio Tuning (Ton-Einstellungen)

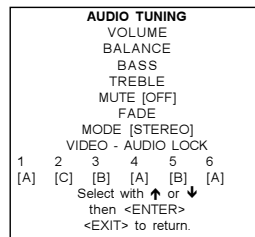
Aufrufen

- 1 Wählen Sie *AUDIO TUNING* mit **↑** oder **↓** (Menü 1).
- 2 Bestätigen Sie mit **ENTER**.
Das Menü *AUDIO TUNING* wird angezeigt (Menü 2).

Einstellbare Parameter



Menü 1



Menü 2

- Volume	Lautstärke
- Balance	Kanalgleichheit
- Bass	Tiefen
- Treble	Höhen
- Mute	Stummschalten
- Fade	Überblenden intern/extern
- Mode	Stereo-/Mono-Modus
- Video - Audio lock	Verkopplung Video-/Audio-Eingang

Volume, Balance, Bass und Treble

Wie werden diese Parameter eingestellt?

Wird ein Tonparameter mit dem Cursor angewählt (farbliche Hervorhebung), wird ein Textfeld mit einer Balkenanzeige, einem Symbol und der Parameterbezeichnung (zum Beispiel *VOLUME*) eingeblendet, sofern die Funktion *TEXT* auf ON steht. Die Länge der Balkenanzeige spiegelt den momentan eingestellten Wert wider. Mehr Informationen dazu finden Sie im Kapitel 'Gerätebetrieb'.

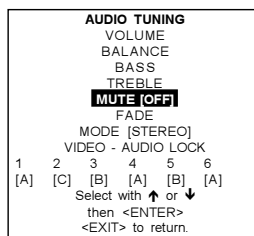
Mute (Stummschalten)

Was ist damit möglich?

Die Tonwiedergabe kann unterbrochen werden.

Wie wird die Tonwiedergabe unterbrochen?

- 1 Wählen Sie **MUTE** mit ↑ oder ↓ (Menü 1).
- 2 Schalten Sie mit **ENTER** um zwischen [ON] und [OFF].



Menü 1

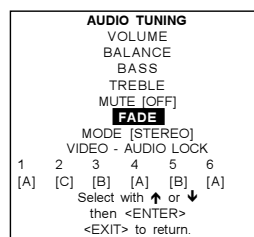
Fade (Umblenden zwischen int. und ext. Lautsprechern)

Was ist damit möglich?

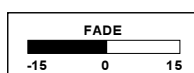
Die Tonwiedergabe kann auf die internen oder externen Lautsprecher umgeschaltet werden.

Fade einstellen

- 1 Wählen Sie **FADE** mit ↑ oder ↓ (Menü 1).
- 2 Bestätigen Sie mit **ENTER**.
- 3 Stellen Sie die gewünschte Verteilung ein.
Die Einstellung kann Werte zwischen -15 und 15 annehmen (Menü 2).



Menü 1



Menü 2

Einstellung auf -15: Die Wiedergabe erfolgt nur über die internen Lautsprecher. Es erfolgt keine Wiedergabe über die externen Lautsprecher.

Einstellung auf 15: Die Wiedergabe erfolgt nur über die externen Lautsprecher. Es erfolgt keine Wiedergabe über die internen Lautsprecher.

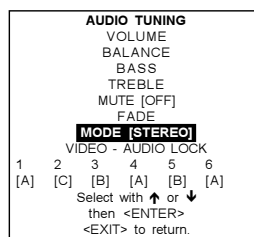
Mode [stereo]/[mono]

Was ist damit möglich?

Umschalten der Tonwiedergabe zwischen mono und stereo.

Umschalten der Tonwiedergabe

- 1 Wählen Sie **MODE** mit ↑ oder ↓ (Menü 1).
- 2 Schalten Sie mit **ENTER** um zwischen [STEREO] und [MONO].



Menü 1

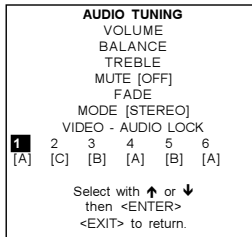
Video - Audio lock (Verknüpfung Video-Audio)

Was ist damit möglich?

Ein Audio-Eingang kann mit einem Video-Eingang verknüpft werden.

Verknüpfen von Audio- mit Video-Eingängen

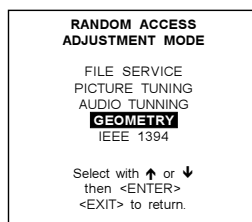
- 1 Wählen Sie die erste Video-Quelle mit **↑** oder **↓** (Menü 1).
- 2 Schalten Sie mit **ENTER** um zwischen [A], [B] und [C] und ordnen der Quelle einen Audio-Eingang zu.
- 3 Wählen Sie die nächste Video-Quelle mit **←** oder **→**.
- 4 Ordnen Sie wieder mit **ENTER** einen Audio-Eingang zu.
- 5 Fahren Sie fort, bis jeder Video-Quelle ein Audio-Eingang zugeordnet ist.



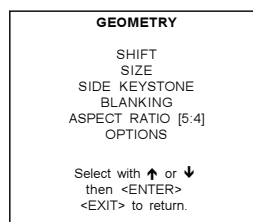
Menü1

Geometry**Aufrufen der Geometrie-Funktionen:**

- 1 Wählen Sie **GEOMETRY** mit **↑** oder **↓** (Menü 1).
- 2 Bestätigen Sie mit **ENTER**.
Das Menü **GEOMETRY** wird angezeigt (Menü 2).



Menü1



Menü2

Welche Einstellungen können vorgenommen werden?

- Bildverschiebung horizontal und vertikal
- Bildbreite und -höhe
- Trapezeinstellung (nur notwendig, wenn der Projektor nicht aus einem Standardwinkel projiziert)
- Austastung
- Abbildungsverhältnis
- Optionen

Wie kann eine Einstellung geändert werden?

- 1 Mit den Cursor-Tasten oder
- 2 Eingabe direkt mit den Zifferntasten. Dazu drücken Sie **ENTER**, um den angezeigten Wert zu selektieren und geben den gewünschten Wert mit den Zifferntasten ein. Zum Abschluss bestätigen Sie den Wert mit **ENTER**.

Shift (Bildverschiebung)

Was ist möglich?

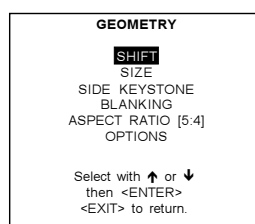
Das Bild kann sowohl horizontal als auch vertikal verschoben werden.

Aufrufen der Verschiebefunktion:

- 1 Wählen Sie *SHIFT* mit $\uparrow$ oder $\downarrow$.
- 2 Bestätigen Sie mit **ENTER**.
- 3 Mit $\uparrow$ und $\downarrow$ verschieben Sie das Bild in vertikaler Richtung. Mit $\leftarrow$ und $\rightarrow$ verschieben Sie das Bild in horizontaler Richtung. Der Vorgabewert ist 0.

Vertikale Verschiebung: bei einem positiven Wert ist das Bild nach oben verschoben, bei einem negativen Wert nach unten.

Horizontale Verschiebung: bei einem positiven Wert ist das Bild nach rechts verschoben, bei einem negativen Wert nach links.



Menü 1

Size

Was ist möglich?

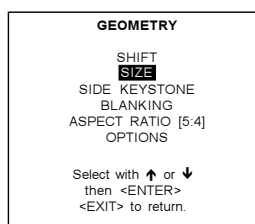
Sowohl die Bildhöhe als auch die Bildbreite können eingestellt werden.

Beim Einstellen der Bildhöhe ist immer der obere Bildrand fest (sowohl in einer Decken- als auch in einer Tischkonfiguration) und der untere Bildrand kann eingestellt werden.

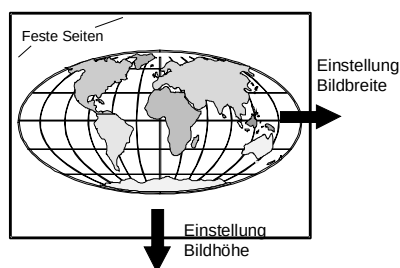
Beim Einstellen der Bildbreite ist immer der linke Bildrand fest und nur der rechte Bildrand kann korrigiert werden.

Aufrufen der Einstellung der Bildgrößen:

- 1 Wählen Sie *SIZE* mit $\uparrow$ oder $\downarrow$ (Menü 1).
- 2 Bestätigen Sie mit **ENTER**.
- 3 Stellen Sie die Bildhöhe mit $\uparrow$ oder $\downarrow$ ein und die Bildbreite mit $\leftarrow$ oder $\rightarrow$.



Menü 1



Beispiel für eine Tischkonfiguration

Side Keystone (Trapez-Entzerrung)

Was ist möglich?

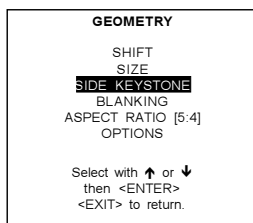
Die Trapezentzerrung wird benötigt, wenn der Projektor nicht in einem Standard-Winkel projiziert.

Trapezabgleich

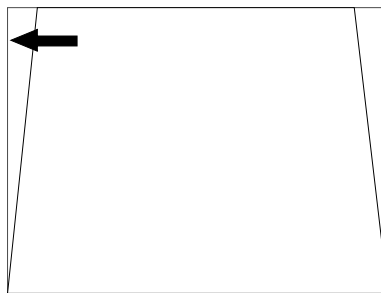
- 1 Wählen Sie *SIDE KEYSTONE* mit $\uparrow$ oder $\downarrow$ (Menü 1).
- 2 Bestätigen Sie mit **ENTER**.
- 3 Stellen Sie die Trapezentzerrung des Bildes mit $\leftarrow$ und $\rightarrow$ ein.

Ist der obere Bildteil breiter als der untere, korrigieren Sie mit $\leftarrow$. Die Zahl unter der Balkenanzeige wird negativ.

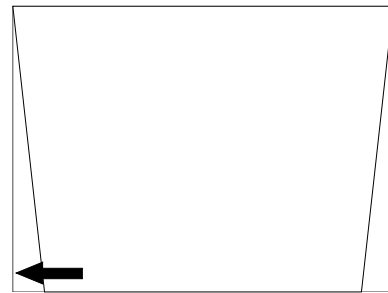
Ist der obere Bildteil schmaler als der untere, korrigieren Sie mit $\rightarrow$. Die Zahl unter der Balkenanzeige wird positiv.



Menü 1



Korrigieren durch Cursor nach rechts



Korrigieren durch Cursor nach links

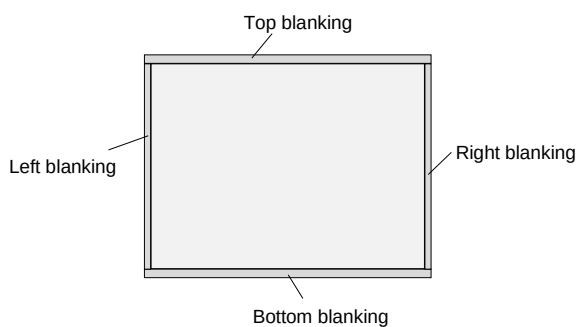
Blanking (Austastung)

Was kann eingestellt werden?

Die Blanking-Einstellungen betreffen nur die Bildränder und werden benötigt, um das projizierte Bild auf den Schirm anzupassen und unerwünschte Informationen oder Störungen auszutasten. Eine '0' bei der Balkenanzeige signalisiert deaktiviertes Blanking.

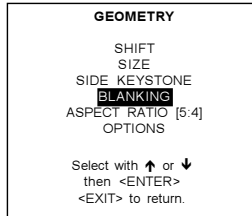
Mögliche Blanking-Einstellungen:

- | | |
|-------------------|-------------------|
| - top blanking | Austastung oben |
| - bottom blanking | Austastung unten |
| - left blanking | Austastung links |
| - right blanking | Austastung rechts |

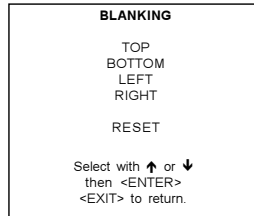


Blanking-Einstellung:

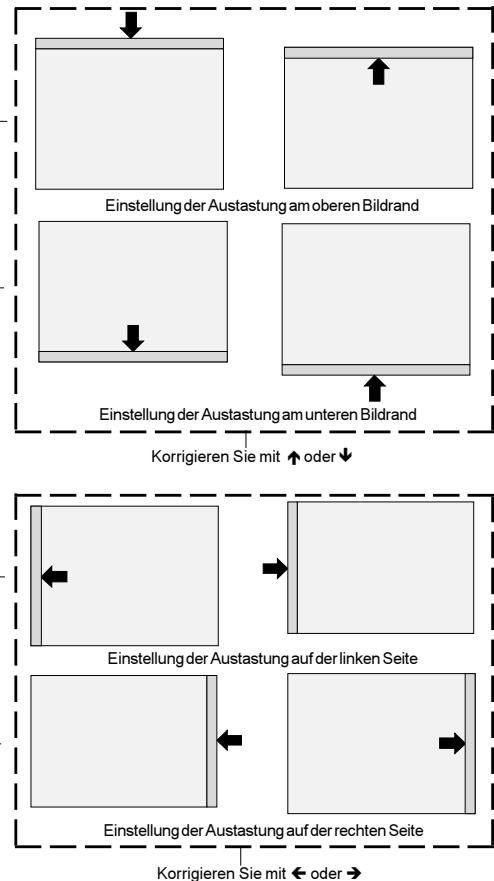
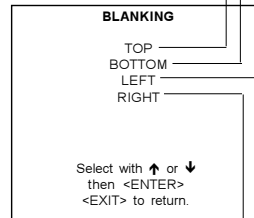
- 1 Wählen Sie **BLANKING** mit $\uparrow$ oder $\downarrow$ (Menü 1).
- 2 Zeigen Sie mit **ENTER** das Menü **BLANKING** an.
- 3 Wählen Sie mit $\uparrow$ oder $\downarrow$ die gewünschte Blanking-Einstellung (Menü 2).
- 4 Rufen Sie die gewünschte Einstellung mit **ENTER** auf.
- 5 Stellen Sie die Austastung mit den Cursortasten ein.



Menü1



Menü2



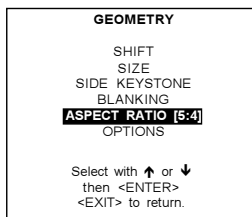
Aspect Ratio [5:4]/[4:3]/[16:9]

Was kann eingestellt werden?

Der Projektor kann auf ein bestimmtes Seitenverhältnis festgelegt werden. Zum Beispiel Darstellung eine 4:3-Bildes als 16:9.

Einstellen des Seitenverhältnis':

- 1 Wählen Sie **ASPECT RATIO** mit $\uparrow$ oder $\downarrow$ (Menü 1).
- 2 Schalten Sie mit **ENTER** um zwischen [5:4], [4:3] und [16:9].

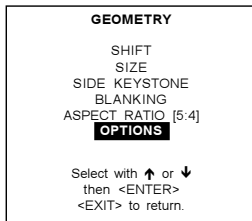


Menü1

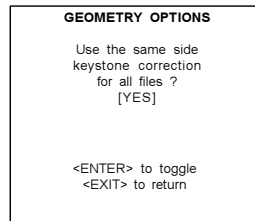
Options

Ändern der Geometrie-Optionen

- 1 Wählen Sie **OPTIONS** mit **↑** oder **↓** (Menü 1).
- 2 Rufen Sie mit **ENTER** das Menü **GEOMETRY OPTIONS** auf (Menü 2).



Menü 1



Menü 2

Der Projektor fragt:

'Use the same side keystone correction for all files ? [YES] or [NO]. (Gleiche Trapezentzerrung für alle Files? JA / NEIN)

[YES]: Für alle Files gilt die gleiche Trapezentzerrung.

[NO]: Die Trapezentzerrung wird File für File eingestellt.

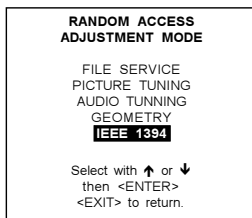
- 1 Schalten Sie mit **ENTER** um zwischen [YES] und [NO].
- 2 Kehren Sie mit **EXIT** zurück ins Menü **GEOMETRY**.

IEEE 1394**Was ist damit möglich?**

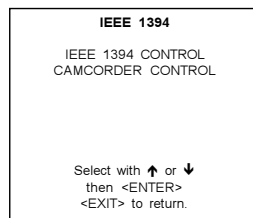
Dekodierung und Anzeige von DV-Quellen, die durch die nicht vollständige Implementierung des AV/C-Protokolls keinen automatischen Start der Video-Dekodierung ermöglichen.

Aufrufen der IEEE 1394-Funktionen

- 1 Wählen Sie **IEEE 1394** mit **↑** oder **↓** (Menü 1).
- 2 Bestätigen Sie mit **ENTER**.
Das Menü **IEEE 1394** wird angezeigt (Menü 2).



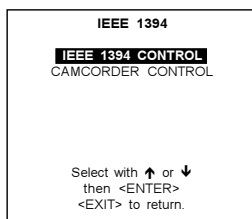
Menü 1



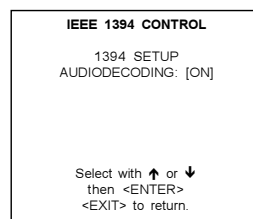
Menü 2

IEEE 1394 Control**Aufrufen der IEEE 1394-Steuerfunktionen**

- 1 Wählen Sie **IEEE 1394 CONTROL** mit **↑** oder **↓** (Menü 1).
- 2 Bestätigen Sie mit **ENTER**.
Das Menü **IEEE 1394 CONTROL** wird angezeigt (Menü 2).



Menü 1



Menü 2

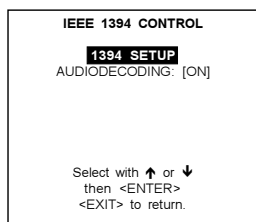
1394 Setup

Was ist damit möglich

Manueller Start von Dekodierung und Anzeige eines aktiven Video-Kanals auf dem Bus.

Aufrufen

- 1 Wählen Sie **1394 SETUP** mit **↑** oder **↓** (Menü 1).
- 2 Aktivieren Sie das Setup mit **ENTER**.
Der Menüpunkt nimmt während des Setups eine andere Farbe an und kehrt nach Ausführung des Setups zur ursprünglichen Farbe zurück. Als Anwender sehen nichts anderes als die Farbänderung.



Menü 1

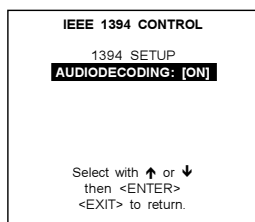
Audiodecoding (Tondekodierung)

Was ist damit möglich?

Aktivieren der Dekodierung des Tonsignals vom IEEE1394-Bus.

Wie wird umgeschaltet?

- 1 Wählen Sie **AUDIODECODING** mit **↑** oder **↓** (Menü 1).
- 2 Schalten Sie mit **ENTER** um zwischen [ON] und [OFF].



Menü 1

Camcorder Control (Steuerung eines Camcorders)

Verwendungszweck

Steuerung eines Camcorders mit der Fernsteuerung des Projektors.

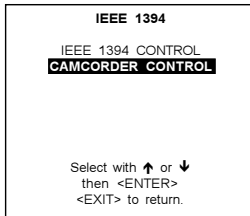
Welche Funktionen stehen zur Verfügung?

Folgende Funktionen sind möglich:

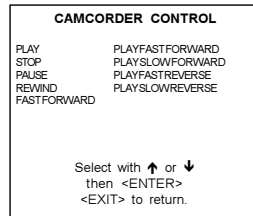
play	Play
play fast forward	Play vorwärts schnell
play slow forward	Play vorwärts langsam
play fast reverse	Play schnell rückwärts
play slow reverse	Play langsam rückwärts
stop	Stop
pause	Pause
rewind	Rückspulen
fast forward	Schneller Vorlauf

Anwahl einer Funktion

- 1 Wählen Sie *CAMCORDER CONTROL* mit ↑ oder ↓ (Menü 1).
- 2 Bestätigen Sie mit **ENTER**.
Das Menü *CAMCORDER CONTROL* wird angezeigt (Menü 2).
- 3 Wählen Sie die gewünschte Funktion mit ↑ oder ↓.
- 4 Aktivieren Sie sie mit **ENTER**.



Menü1



Menü2

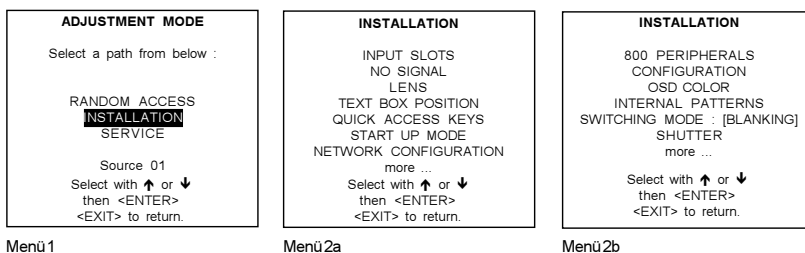
9

INSTALLATIONS-MODUS

Installations-Modus

Aufrufen

Wählen Sie **INSTALLATION MODE** mit $\uparrow$ oder $\downarrow$ und bestätigen mit **ENTER**.



Folgende Punkte sind im Installations-Modus zugänglich:

INPUT SLOTS: Einstellen der Eingangsfiguration.
NO SIGNAL: Bildschirmfarbe ohne Signal kann schwarz oder blau sein.
LENS: Einstellen des Objektivs.
MENU POSITION: Position von Bildschirmmenüs in Bildmitte.
QUICK ACCESS KEYS: Funktionstasten für schnellen Zugriff zu bestimmten Einstellungen.
START UP MODE: Einstellung, wie das Gerät aufstarten soll.
NETWORK CONFIGURATION: Netzwerkeinstellungen für den Projektor (optional).
800 PERIPHERAL: Einstellen des Ausgangsmoduls im RCVD505 und des Kommunikationsprotokolls (PPM oder RC05).
CONFIGURATION: Einstellen der Projektorposition.
OSD COLOR: Ändern der Hervorhebungsfarbe der On Screen Displays.
INTERNAL PATTERNS: Interne Testmuster
SWITCHING MODE: Umschaltmodus zwischen Quellen
SHUTTER: Aktivieren eines (optional) eingebauten Shutters

Aufbau des Installations-Modus

Das Installations-Menü besteht aus zwei Teilen, die über den Menüpunkt **MORE** verknüpft sind. Finden Sie den gewünschten Menüpunkt nicht in der angezeigten Liste, wählen Sie mit dem Cursor den Punkt **MORE** und zeigen mit **ENTER** den anderen Teil des Installationsmenüs an.

Input Slots (Eingänge)

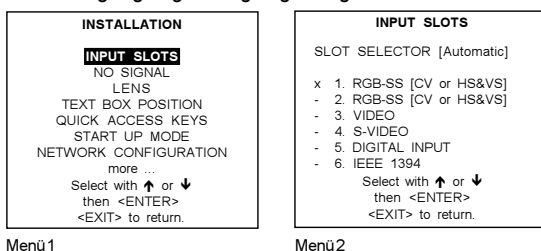
Was kann eingestellt werden?

Die Einstellungen der konfigurierbaren Eingänge werden dargestellt und können geändert werden.

Anzeigen und Ändern der Eingangskonfigurationen

- 1 Wählen Sie **INPUT SLOTS** mit $\uparrow$ oder $\downarrow$.
Bestätigen Sie mit **ENTER**.
- 2 Das interne System scannt die Eingänge und zeigt das Ergebnis im Menü **INPUT SLOTS**.

Schwarz dargestellte Eingänge können angewählt und geändert werden. Grau dargestellte Eingänge sind nicht konfigurierbar.
 Die Anzeige vor dem Eingang bedeutet:
 x : Am Eingang liegt ein gültiges Signal an.
 - : Am Eingang liegt kein gültiges Signal an.



Folgende Anzeigen sind möglich:

Quelle	Anzeige
Video oder S-Video	Video S-Video
RGB analog	RGB-CV: getrennter Sync = Composite Sync am H/C-Eingang RGB-HS&VS: getrennter Sync = horizontaler und vertikaler Sync RGB-CS: getrennter Sync = composite Sync RGB-SOG: Sync auf Grün
Component video	Component Video
IEE1394	IEEE1394
SDI	Digitaler Eingang

Was geschieht bei Anschluss eines Switchers an den Projektor?

Ist ein RCVDS (eingeschaltet) oder VS05 an den Projektor angeschlossen, wird dies im Menü durch die zusätzliche Anzeige *+800 peripheral* kenntlich gemacht. Wird keine 800er Peripherie angezeigt, kann das zwei Gründe haben:

- es ist weder ein RCVDS noch ein VS05 angeschlossen oder
- der RCVDS ist ausgeschaltet.

Ist ein 800er-Peripheriegerät angeschlossen, sind die Eingänge zum Konfigurieren nicht per Cursor anwählbar.

No Signal (es liegt kein Bildsignal an)

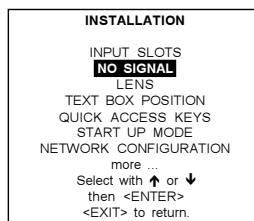
Was geschieht?

Wenn am Projektor kein Signal anliegt,

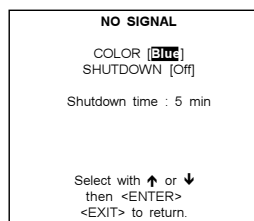
- kann der dargestellte Hintergrund schwarz oder blau sein und
- der Projektor kann nach einer bestimmten Zeit abschalten.

Ändern der Hintergrundfarbe

- 1 Wählen Sie **NO SIGNAL** mit **↑** oder **↓** (Menü 1).
- 2 Bestätigen Sie mit **ENTER**.
Das Menü **NO SIGNAL** wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie **COLOR** mit **↑** oder **↓** (Menü 2).
- 4 Schalten Sie mit **ENTER** um zwischen [BLUE] und [BLACK].



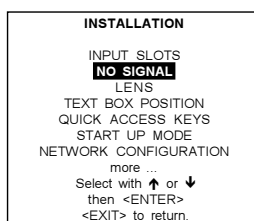
Menü1



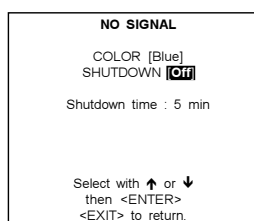
Menü2

Ändern der Abschalt-Einstellungen

- 1 Wählen Sie **NO SIGNAL** mit **↑** oder **↓** (Menü 1).
- 2 Bestätigen Sie mit **ENTER**.
Das Menü **NO SIGNAL** wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie **SHUTDOWN** mit **↑** oder **↓** (Menü 2).
- 4 Schalten Sie mit **ENTER** um zwischen [ON] und [OFF].



Menü1



Menü2

Ändern der Abschaltzeit

Die Abschaltzeit kann zwischen 5 Min. und 60 Min. eingestellt werden.

Ändern der Einstellung:

- 1 Wählen Sie **NO SIGNAL** mit **↑** oder **↓**.
- 2 Bestätigen Sie mit **ENTER**.
- 3 Wählen Sie **SHUTDOWN TIME** mit **↑** oder **↓**.
- 4 Ändern Sie die Zahl mit **↑** oder **↓** oder geben Sie die Ziffern direkt mit den Zifferntasten der IR-Fernsteuerung ein.

Lens Adjustments (Objektiv-Einstellungen)

Was ist damit möglich?

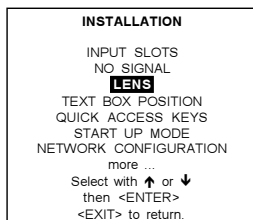
Mit motorisierten Objektiven können die Einstellungen mit der IR-Fernsteuerung durchgeführt werden.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Zoom/Focus
- Shift

Stellen Sie Zoom, Focus und Shift ein, wie im folgenden beschrieben:

- 1 Wählen Sie **LENS** mit **↑** oder **↓** (Menü 1).
- 2 Bestätigen Sie mit **ENTER**.
Das Einstellmuster wird angezeigt.
Mit **TEXT** können Sie zwischen dem internen Muster und der externen Quelle umschalten.



Menü1

Zoom/Focus/Shift

Die Funktion Zoom/Focus ist nur möglich, wenn ein motorisiertes Objektiv eingebaut ist.

Fokussieren oder Zoomen:

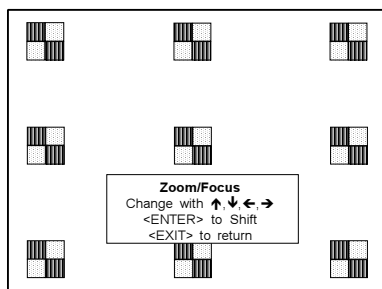
- 1 Mit den Cursortasten **↑** und **↓** wird das Bild gezoomt und mit **←** und **→** wird der Focus eingestellt (Menü 1).
- 2 Danach kehren Sie mit **EXIT** zum Menü **INSTALLATION** zurück oder rufen mit **ENTER** die Shift-Funktion auf.

Bild verschieben (shiften):

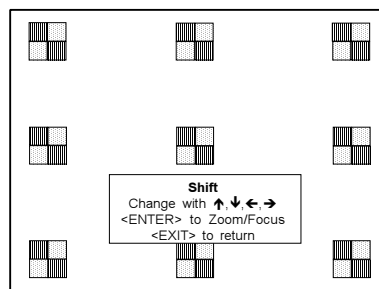
- 1 Schalten Sie mit **ENTER** zum Menü **SHIFT**.
- 2 Schieben Sie mit den Cursortasten **↑** und **↓** das Bild nach oben und unten und mit **←** und **→** nach links und rechts (Menü 2).
- 3 Danach kehren Sie mit **EXIT** zum Menü **INSTALLATION** zurück oder rufen mit **ENTER** die Funktion **ZOOM/FOCUS** auf.

Das Objektiv kann folgenden Bereichen verschoben werden:

- vertikal: - 2 mm bis + 20 mm
- horizontal: - 5 mm bis + 5 mm



Menü1



Menü2

Text Box Position (Position des Textfeldes)

Was ist damit möglich?

Die Position des Textfeldes kann auf unten rechts, automatisch (in Abhängigkeit vom Seitenverhältnis des Bildes) oder mittig eingestellt sein.

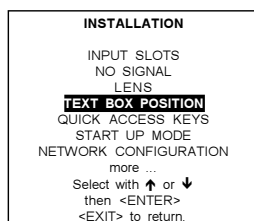
Ändern der Einstellung

- 1 Wählen Sie *TEXT BOX POSITION* mit $\uparrow$ oder $\downarrow$ (Menü 1).
- 2 Bestätigen Sie mit **ENTER**.
Das Menü *TEXT BOX POSITION* wird angezeigt (Menü 2).
- 3 *ALIGN* wird angewählt. Schalten Sie mit **ENTER** um zwischen [Bottom Right], [Automatic] oder [Center].

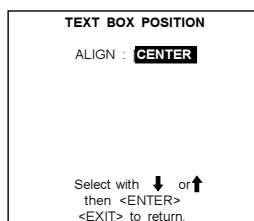
[*BOTTOM RIGHT*]: Das Textfeld wird immer in der rechten unteren Ecke angezeigt.

[*AUTOMATIC*]: Die Position des Textfeldes ist vom Seitenverhältnis der Darstellung abhängig.

[*CENTER*]: Das Textfeld wird immer in der Bildmitte angezeigt.



Menü1



Menü2

Quick Access Keys (Funktionstasten)

Was ist damit möglich?

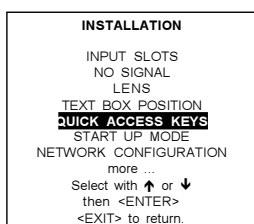
Die am oberen Ende der Fernsteuerung angeordneten Funktionstasten können diversen Einstellungen zugeordnet werden. Dazu eignen sich alle Punkte, die nicht passwort-geschützt oder durch eine eigene Taste zu erreichen sind.

Anzeigen einer Übersicht

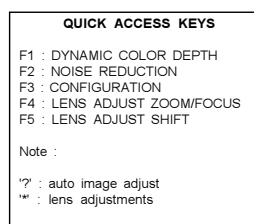
Das Menü *QUICK ACCESS KEYS* zeigt eine Übersicht mit der aktuellen Tasten-Belegung an.

Gehen Sie vor wie folgt:

- 1 Wählen Sie *QUICK ACCESS KEYS* mit $\uparrow$ oder $\downarrow$ (Menü 1).
- 2 Bestätigen Sie mit **ENTER**.
Das Menü *QUICK ACCESS KEYS* wird angezeigt (Menü 2).



Menü1



Menü2

Programmierung ab Werk

F1 : dynamic color depth	Dynamische Farbtiefe
F2 : noise reduction	Rauschverminderung
F3 : configuration	(Projektions)-Konfiguration
F4 : lens adjust zoom/focus	Objektiv-Einstellung Zoom/Focus
F5 : lens adjust shift	Objektiv-Einstellung Shift

Programmierung der Funktionstasten

- 1 Scrollen Sie durch die Menüs bis das gewünschte Menü aktiv ist.
- 2 Drücken Sie die gewünschte Taste 3 Sekunden lang.
Der Hinweis *QUICK ACCESS TO THIS MENU WITH Fx* (Schneller Aufruf des Menüs mit Taste Fx) wird angezeigt, wobei x für die gewählte Funktionstaste steht.
Ist das gewählte Menü nicht für die Zuordnung zu einer Funktionstaste geeignet, wird angezeigt: *QUICK ACCESS TO THIS MENU IMPOSSIBLE* (Schneller Aufruf dieses Menüs ist nicht möglich).

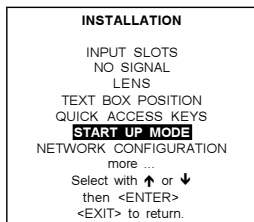
Start Up mode (Startmodus)

Was kann eingestellt werden?

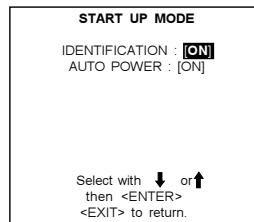
- 1 Der Projektor kann beim Startvorgang zuerst das Identifikations-Menü oder einen weißen Schirm anzeigen.
- 2 Der Projektor kann mit *AUTO POWER* starten. Er geht nach dem Einschalten in den gleichen Zustand wie vor der Unterbrechung der Stromzufuhr.

Starten mit Identification

- 1 Wählen Sie *START UP MODE* mit **↑** oder **↓** (Menü 1).
- 2 Rufen Sie mit **ENTER** das Menü *START UP MODE* auf (Menü 2).
- 3 Wählen Sie *IDENTIFICATION* mit **↑** oder **↓** (Menü 2).
- 4 Schalten Sie mit **ENTER** zwischen *[ON]* und *[OFF]*.
IDENTIFICATION [ON]: Beim Starten wird das Identifikations-Menü angezeigt.
IDENTIFICATION [OFF]: Beim Starten wird ein leerer Schirm angezeigt.



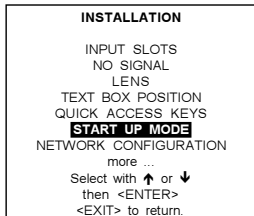
Menü 1



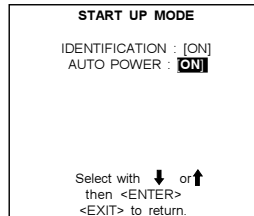
Menü 2

Starten im Auto Power-Modus

- 1 Wählen Sie *START UP MODE* mit **↑** oder **↓** (Menü 1).
- 2 Rufen Sie mit **ENTER** das Menü *START UP MODE* auf (Menü 2).
- 3 Wählen Sie *AUTO POWER* mit **↑** oder **↓** (Menü 2).
- 4 Schalten Sie mit **ENTER** um zwischen *[ON]* und *[OFF]*.
AUTO POWER [ON]: Der Projektor startet im gleichen Modus wie vor dem Ausschalten. War der Projektor vor dem Ausschalten im Standby-Modus, startet er auch wieder so; wurde er während des Betriebes ausgeschaltet, geht er sofort wieder in Betrieb.
AUTOPOWER [OFF]: Der Projektor startet immer im Standby-Modus.



Menü 1



Menü 2

Netzwerk-Konfiguration

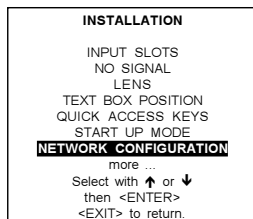
Was ist damit möglich?

Die Netzwerk-Adresse (Konfiguration) kann eingegeben werden, zum Anschluss des Projektors an ein LAN (Local Area Network).

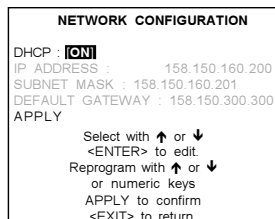
Einstellen der Netzwerk-Konfiguration

Gehen Sie vor, wie folgt:

- 1 Wählen Sie *NETWORK CONFIGURATION* mit $\uparrow$ oder $\downarrow$ (Menü 1).
- 2 Rufen Sie mit **ENTER** das Menü *NETWORK CONFIGURATION* auf (Menü 2).
- 3 Setzen Sie *DHCP* auf *ON* oder *OFF* (befragen Sie Ihren Netzwerk-Administrator zu den richtigen Einstellungen).
DHCP: Dynamic Host Configuration Protocol
DHCP ON: Der DHCP server weist dem Client (Netzwerk-Projektor) eine IP-Adresse zu.
DHCP OFF: Der Client muss die IP-Adresse, die Subnetz-Maske und den Gateway selbst angeben.



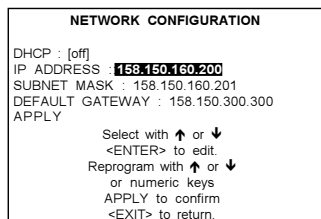
Menü1



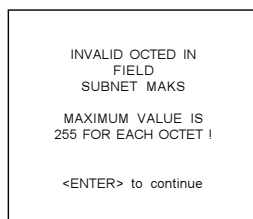
Menü2

Eingeben der erforderlichen Adressen

- 1 Wählen Sie *IP ADDRESS* mit den Cursor-Tasten an (Menü 1).
- 2 Rufen Sie mit **ENTER** die Edit-Funktion auf.
- 3 Geben Sie die Adresse mit den Zifferntasten ein (erfragen Sie die korrekte Adresse bei Ihrem Netzwerk-Administrator).
 Eine Adresse besteht aus 4 Zahlen mit einem Maximalwert von je 255, die durch Punkte getrennt sind.
- 4 Wiederholen Sie diese Schritte für *SUBNET MASK* und *GATEWAY*.
- 5 Wählen Sie nun *APPLY* und drücken **ENTER** um die eingegebenen Adressen zu installieren.
 Haben Sie einer der Zahlengruppen einen falschen Wert zugewiesen, weist Sie eine Fehlermeldung auf die Stelle hin.
 Beispiel: "Invalid octet in field Subnet mask, Maximum value is 255 for each octet !" (Menü 2).



Menü1



Menü2

800er Peripherie

Was kann installiert werden?

- Die Ausgangsmodule eines RCVDS05.
- Das Kommunikationsprotokoll.

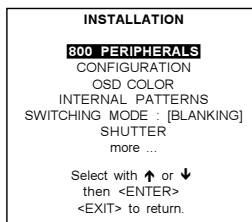
Festlegen des Ausgangsmoduls eines RCVDS05

Ist ein RCVDS05 an den Projektor angeschlossen, muss im Menü *800 PERIPHERAL* die Ausgangsmoduletype angegeben werden. Das Ausgangsmodul kann sein ein:

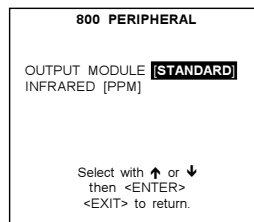
- Standard-Ausgangsmodul oder
- 5-Leitungs-Ausgangsmodul.

Festlegen des Ausgangsmoduls:

- 1 Wählen Sie **800 PERIPHERAL** mit **↑** oder **↓** (Menü 1).
- 2 Bestätigen Sie mit **ENTER**.
- 3 Wählen Sie **OUTPUT MODULE** mit **↑** oder **↓** (Menü 2).
- 4 Schalten Sie mit **ENTER** um zwischen **STANDARD** und **5-CABLE**.



Menü1



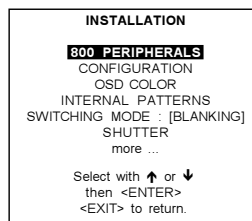
Menü2

Festlegen des Infrarot-Kommunikationsprotokolls

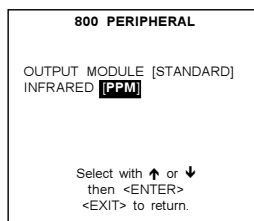
An den Comm Port angeschlossene Peripherie kann mit PPM- oder RC5-Protokoll kommunizieren.

Die Um-/Einstellung nehmen Sie vor, wie folgt:

- 1 Wählen Sie **INFRARED** mit **↑** oder **↓** (Menü 1).
- 2 Schalten Sie mit **ENTER** um zwischen **[PPM]** und **[RC5]**.



Menü1



Menü2

Konfiguration

Was wird hier eingestellt?

Die Projektionsposition des Projektors kann hier eingestellt werden.

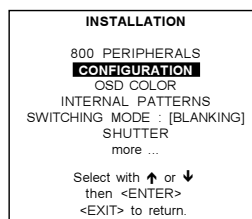
Folgende Projektionspositionen sind möglich:

- front/table Aufprojektion / Tisch
- front/ceiling Aufprojektion / Decke
- rear/ceiling Rückprojektion / Tisch
- rear/table Rückprojektion / Decke

Einstellen der korrekten Konfiguration

- 1 Wählen Sie **CONFIGURATION** mit **↑** oder **↓** (Menü 1).
- 2 Bestätigen Sie mit **ENTER**.
Das Menü **CONFIGURATION** wird angezeigt.

Mehr Informationen dazu finden Sie im Kapitel 3 'Installationsrichtlinien'.



Menü1

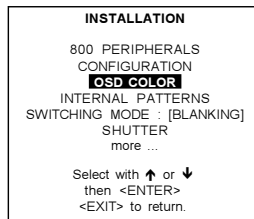
OSD color (Farbe des On-Screen Display)

Was ist damit möglich?

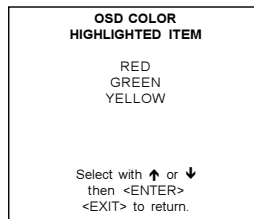
Die hervorgehobenen Menüpunkte können in Rot, Grün oder Gelb dargestellt werden.

Ändern der Einstellung

- 1 Wählen Sie *OSD COLOR* mit ↑ oder ↓.
- 2 Bestätigen Sie mit **ENTER**.
Das Menü *OSD COLOR* wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie eine Farbe mit ↑ oder ↓.
- 4 Bestätigen Sie die Farbe mit **ENTER**.



Menü1



Menü2

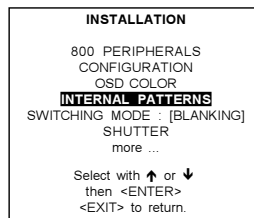
Internal Patterns (Interne Einstellmuster)

Wofür sind diese Muster gut?

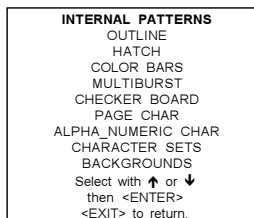
Für Einstellzwecke ist der Projektor mit verschiedenen internen Testmustern ausgestattet.

Anwahl der Einstellmuster

- 1 Wählen Sie *INTERNAL PATTERNS* mit ↑ oder ↓ (Menü 1).
- 2 Bestätigen Sie mit **ENTER**.
Das Menü *INTERNAL PATTERNS* wird angezeigt (Menü 2).
- 3 Wählen Sie das gewünschte Testmuster mit ↑ oder ↓ aus.
- 4 Rufen Sie mit **ENTER** das gewünschte Testmuster auf.



Menü1



Menü2

Anwählbare Testmuster

Outline	1 Pixel breite Linie um das Bild
Hatch	Gittermuster
Color Bars	Farbbalken
Multiburst	senkrechte Linien
Checker Board	Schachbrettmuster
Page Characters	Es wird eine Seite mit dem gleichen Zeichen dargestellt
Alpha-numeric characters	Es wird eine Seite mit allen verfügbaren Zeichen dargestellt
Character Sets	Es kann zwischen verschiedenen Zeichensätzen umgeschaltet werden
Backgrounds	Hintergrundbilder

Switching Mode (Umschaltmodus)

Was kann im Umschaltmodus eingestellt werden?

Die Totzeit beim Umschalten von einer Quelle zur anderen kann entweder mit einem leeren Bild oder mit einem eingefrorenen Bild der letzten Quelle gefüllt werden.

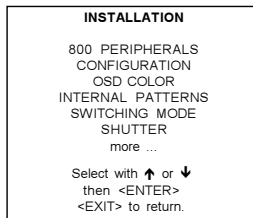
Einstellen des Umschaltmodus

Gehen Sie vor wie folgt:

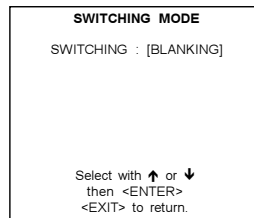
- 1 Wählen Sie *SWITCHING MODE* mit **↑** oder **↓** (Menü 1).
- 2 Bestätigen Sie mit **ENTER**.
Das Menü *SWITCHING MODE* wird angezeigt (Menü 2).
- 3 Wählen Sie *SWITCHING* und schalten mit **ENTER** um zwischen *[BLANKING]* und *[FREEZE]*.

[BLANKING]: beim Umschalten zwischen zwei Quellen wird kein Bild angezeigt, sondern die Farbe, die im Menü *NO SIGNAL* angewählt wurde.

[FREEZE]: Beim Umschalten wird bis zur Anzeige der neuen Quelldas letzte angezeigte Bild "eingefroren".



Menü1



Menü2

Shutter

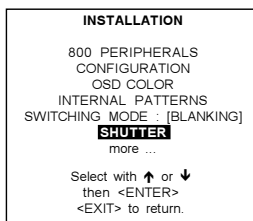
Was ist hier möglich?

Ist im Gerät ein Shutter eingebaut, muss er in diesem Menü "angemeldet" werden, damit er angesteuert kann.

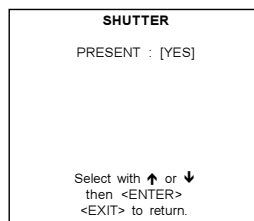
Anmelden des Shutters

Gehen Sie vor wie folgt:

- 1 Wählen Sie *SHUTTER* mit **↑** oder **↓** (Menü 1).
- 2 Bestätigen Sie mit **ENTER**.
Das Menü *SHUTTER* wird angezeigt (Menü 2).
- 3 Schalten Sie mit **ENTER** um zwischen *[YES]* und *[NO]*.
PRESENT [YES]: Shutter vorhanden und aktiviert.
PRESENT [NO]: Kein Shutter eingebaut.



Menü1



Menü2

10

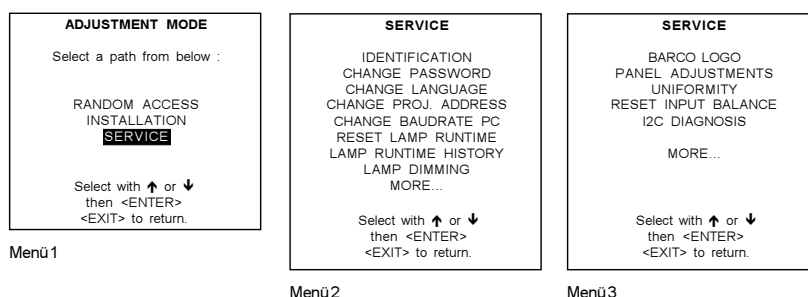
SERVICEMODUS

Servicemodus

Aufrufen

Wählen Sie **SERVICE** mit $\uparrow$ oder $\downarrow$ und bestätigen mit **ENTER**.

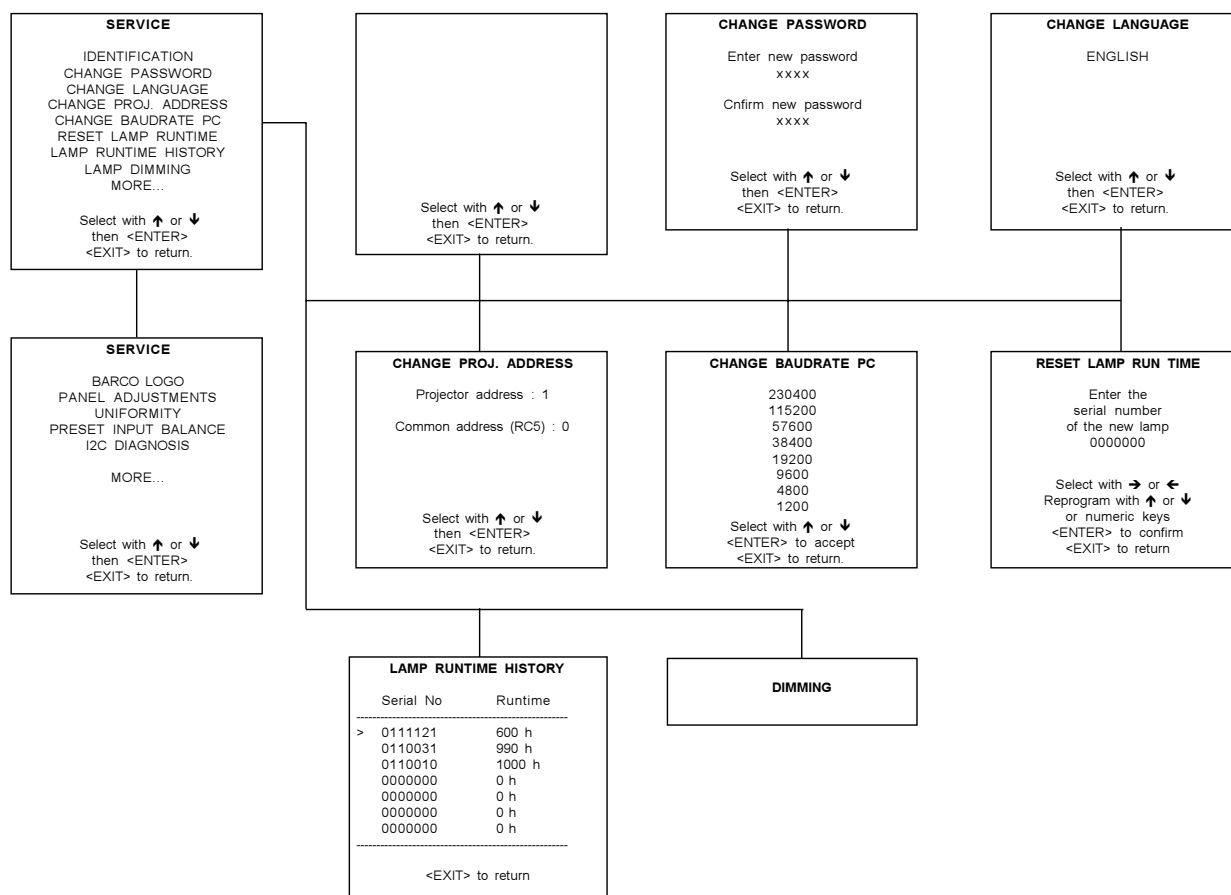
Einige Punkte im Servicemodus sind passwort-geschützt (wenn die Passwort-Funktion aktiv ist). Geben Sie dann auf Aufforderung das Passwort zum Fortsetzen ein. So lange Sie im Einstellmodus bleiben, haben Sie Zugang zu allen passwort-geschützten Punkten.

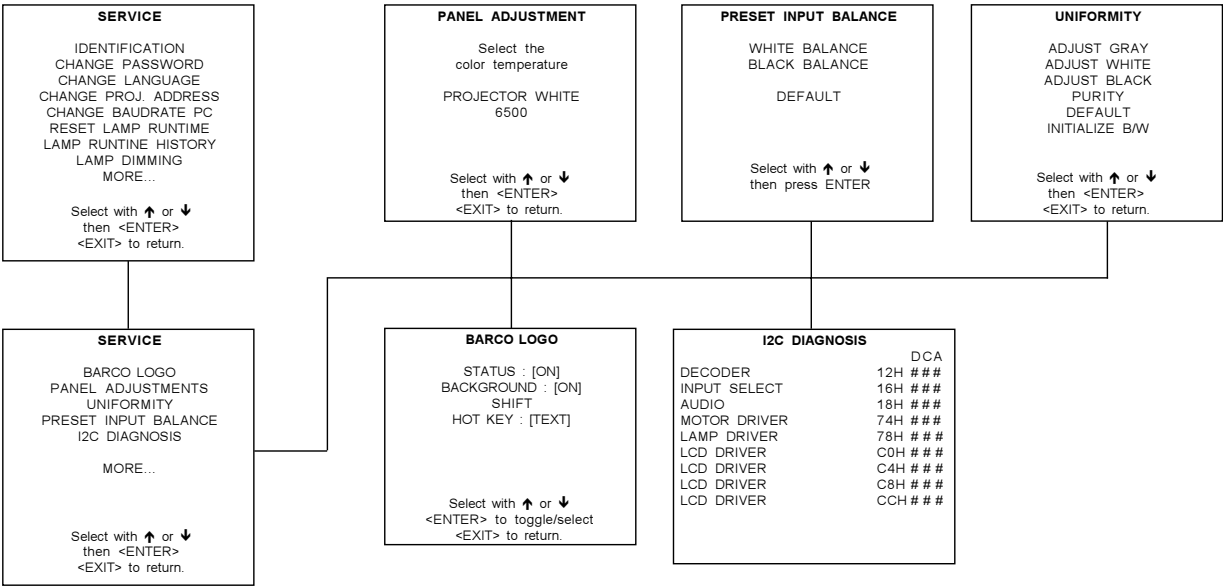


Aufbau (Struktur) des Service-Modus

Das Servicemenü besteht aus zwei Teilen, die über den Menüpunkt **MORE** miteinander verknüpft sind.

Finden Sie den gewünschten Menüpunkt nicht auf der angezeigten Seite, wählen Sie **MORE** mit den Cursortasten und drücken **ENTER**, um die anderen Punkte des Servicemenüs anzuzeigen.





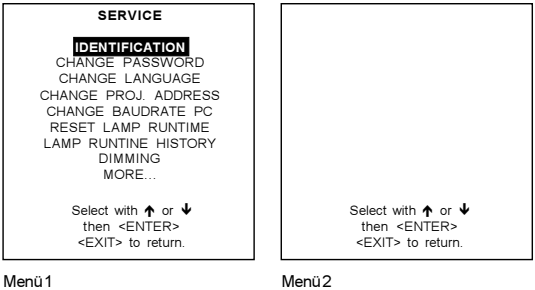
Identification

Was wird angezeigt?

Das Menü *IDENTIFICATION* zeigt generelle Informationen über den Projektor.

Aufrufen

- 1 Wählen Sie *IDENTIFICATION* mit $\uparrow$ oder $\downarrow$ (Menü 1).
- 2 Rufen Sie mit **ENTER** das Menü *IDENTIFICATION* auf (Menü 2).



Was wird im Menü IDENTIFICATION angezeigt?

- | | | | |
|---|--|-----------------------------|---|
| - | <i>type of projector</i> | Projektortype: | BARCOREALITY 6500 |
| - | <i>software version</i> | Software-Version | |
| - | <i>Network module</i> | Netzwerk-Modul | "yes" falls eines installiert ist |
| - | <i>Proj. Address</i> | Projektor Adresse | zum Ändern siehe Abschnitt "Ändern der Projektor-Adresse" in diesem Kapitel |
| - | <i>Installation</i> | Projektions-Position | Mögliche Installationen: |
| | * Front/Ceiling | | Aufprojektion / Decke |
| | * Front/Table | | Aufprojektion / Tisch |
| | * Rear/Ceiling | | Rückprojektion / Decke |
| | * Rear/Table | | Rückprojektion / Tisch |
| | Die Änderung der Projektions-Einstellung finden Sie im Kapitel "Installations-Richtlinien" beschrieben | | |
| - | <i>Baud rate</i> | Übertragungsgeschwindigkeit | Zur Steuerung durch einen Computer. Diese muss für Computer (PC oder MAC) und Projektor gleich sein. Die Umstellung finden Sie in diesem Kapitel unter "Ändern der Übertragungsgeschwindigkeit" |
| - | <i>Projector Run Time</i> | Gerätelaufzeit | Zeigt die Laufzeit seit dem ersten Einschalten. Die Geräte verlassen das Werk mit einer Einlaufzeit von ca. 24 Stunden |
| - | <i>Projector Serial number</i> | Seriennummer des Gerätes | Wird benötigt, wenn Sie technische Unterstützung benötigen |

Passwort ändern

Sperren und freigeben der Passwort-Funktion

Dieser Punkt ist passwort-geschützt wenn der DIL-Schalter entsprechend gesetzt ist.

Die Passwort-Funktion ist freigegeben, wenn der DIL-Schalter auf dem Controller-Board entsprechend gesetzt ist. Lassen Sie eine erforderliche Änderung von einer autorisierten Fachkraft vornehmen.

Wie wird das Passwort geändert?

- 1 Wählen Sie *CHANGE PASSWORD* mit **↑** oder **↓** (Menü 1).
- 2 Zeigen Sie mit **ENTER** das Menü *CHANGE PASSWORD* an (Menü 2).
4 'X'-Zeichen werden angezeigt. Das neue Passwort kann mit den Zifferntasten der internen Tastatur oder der IR-Fernsteuerung eingegeben werden. Nach jeder Zeicheneingabe erscheint ein 'X' auf dem Schirm. Die Passwortbestätigung ist noch grau.
- 3 Drücken Sie **ENTER**. Ab jetzt können Sie das neue Passwort bestätigen.
Drücken Sie **EXIT**, wenn keine Änderungen vorgenommen werden sollen.
- 4 Im Bestätigungsfeld werden 4 'x'-Zeichen eingeblendet. Geben Sie das neue Passwort nochmals ein.
- 5 Drücken Sie **ENTER**.
Wenn beide eingegebenen Passwörter gleich sind, wird das neue Passwort übernommen.

SERVICE

IDENTIFICATION
CHANGE PASSWORD
 CHANGE LANGUAGE
 CHANGE PROJ. ADDRESS
 CHANGE BAUDRATE PC
 RESET LAMP RUNTIME
 LAMP RUNTIME HISTORY
 LAMP DIMMING
 MORE...

Select with **↑** or **↓**
 then **<ENTER>**
<EXIT> to return.

Menü1

CHANGE PASSWORD

Enter new password
 xxxx

Confirm new password
 xxxx

Select with **↑** or **↓**
 then **<ENTER>**
<EXIT> to return.

Menü2

Ändern der Menüsprache

Aufrufen

- 1 Wählen Sie *CHANGE LANGUAGE* mit **↑** oder **↓** (Menü 1).
- 2 Rufen Sie mit **ENTER** das Menü *CHANGE LANGUAGE* auf (Menü 2).
- 3 Wählen Sie die gewünschte Sprache mit **↑** oder **↓**.
- 4 Übernehmen Sie mit **ENTER** die gewählte Sprache.
Momentan wählbare Sprache: *English*

SERVICE

IDENTIFICATION
 CHANGE PASSWORD
CHANGE LANGUAGE
 CHANGE PROJ. ADDRESS
 CHANGE BAUDRATE PC
 RESET LAMP RUNTIME
 LAMP RUNTIME HISTORY
 LAMP DIMMING
 MORE ...

Select with **↑** or **↓**
 then **<ENTER>**
<EXIT> to return.

Menü1

CHANGE LANGUAGE

English

Select with **↑** or **↓**
 then **<ENTER>**
<EXIT> to return.

Menü2

Ändern der Projektor-Adresse

Was kann geändert werden?

Im Menü *CHANGE PROJECTOR ADDRESS* können folgende Einstellungen geändert werden:

- Projector Address Die Geräte-Adresse des Projektors
- Common address Die allgemeine Adresse

Aufrufen

- 1 Wählen Sie *CHANGE PROJECTOR ADDRESS* mit **↑** oder **↓** Adresse" (Menü 1).
- 2 Bestätigen Sie mit **ENTER**.
Das Menü *CHANGE PROJECTOR ADDRESS* wird angezeigt.

```

SERVICE
IDENTIFICATION
CHANGE PASSWORD
CHANGE LANGUAGE
CHANGE PROJ. ADDRESS
CHANGE BAUDRATE PC
RESET LAMP RUNTIME
LAMP RUNTIME HISTORY
DIMMING
MORE ...

Select with ↑ or ↓
then <ENTER>
<EXIT> to return.
    
```

Menü1

```

CHANGE PROJ. ADDRESS

Projector address : 1
Common address (RC5) : 0

Select with ↑ or ↓
then <ENTER>
<EXIT> to return.
    
```

Menü2

Projektor-Adresse

Ändern der Geräteadresse

- 1 Wählen Sie *PROJECTOR ADDRESS* mit **↑** oder **↓** (Menü 1).
- 2 Bestätigen Sie mit **ENTER**.
Die momentane Adresse ist eingesetzt.
Die erste Stelle ist hervorgehoben.

```

CHANGE PROJ. ADDRESS

Projector address : 1
Common address (RC5) : 0

Select with ↑ or ↓
then <ENTER>
<EXIT> to return.
    
```

Menü1

Eingeben der neuen Projektor-Adresse

- mit den Zifferntasten der integrierten Tastatur oder der IR-Fernsteuerung oder
- wählen Sie eine Stelle mit den Cursor-Tasten **←** oder **→** und ändern den Wert mit **↑** oder **↓**. Ändern Sie die anderen Stellen auf die gleiche Art.

Diese Adresse muss einen Wert im Bereich 0 bis 255 haben.

Common Address (allgemeine Adresse)

Ändern der allgemeinen Adresse

- 1 Wählen Sie *COMMON ADDRESS* mit **↑** oder **↓** (Menü 1).
- 2 Bestätigen Sie mit **ENTER**.

```

CHANGE PROJ. ADDRESS

Projector address : 1
Common address (RC5) : 0
Common address (PPM) : 0

Select with ↑ or ↓
then <ENTER>
<EXIT> to return.
    
```

Menü1

Eingeben der neuen allgemeinen Adresse

Es sind nur Adressen 0 und 1 gültig.

- mit den Zifferntasten der integrierten Tastatur oder der IR-Fernsteuerung
- mit den Cursortasten **↑** oder **↓** bis der neue Wert eingestellt ist

Ändern der Übertragungsgeschwindigkeit

Aufrufen

- 1 Wählen Sie **CHANGE BAUDRATE PC** mit **↑** oder **↓** (Menü 1).
- 2 Rufen Sie mit **ENTER** das Menü **CHANGE BAUDRATE PC** auf. Die aktuelle Baudrate ist hervorgehoben.
Folgende Baudrates können eingestellt werden:
230400 / 115200 / 57600 / 38400 / 19200 / 9600 / 4800 / 1200
- 3 Wählen Sie die gewünschte Baudrate mit **↑** oder **↓**.
- 4 Bestätigen Sie die gewählte Baudrate mit **ENTER**.

SERVICE	CHANGE BAUDRATE PC
IDENTIFICATION	230400
CHANGE PASSWORD	115200
CHANGE LANGUAGE	57600
CHANGE PROJ. ADDRESS	38400
CHANGE BAUDRATE PC	19200
RESET LAMP RUNTIME	9600
LAMP RUNTIME HISTORY	4800
LAMP DIMMING	1200
MORE...	
Select with ↑ or ↓ then <ENTER> <EXIT> to return.	Select with ↑ or ↓ then <ENTER> <EXIT> to return.

Menü 1

Menü 2

Rücksetzen der Lampenlaufzeit

Wann darf dieser Punkt aufgerufen werden?

Das Rücksetzen der Lampenlaufzeit ist nur statthaft, wenn eine neue Lampe eingesetzt wird.

Aufrufen

- 1 Wählen Sie **RESET LAMP RUN TIME** mit **↑** oder **↓** (Menü 1).
- 2 Bestätigen Sie mit **ENTER**.
Folgende Warnung wird angezeigt (Menü 2):
Risk of electrical shock. Reset lamp run time is reserved to qualified service personnel.
If you are not qualified, press **EXIT** to cancel the reset operation.
*Es besteht die Gefahr eines Stromschlages. Der Austausch soll nur von geschultem Personal vorgenommen werden.
Wenn Sie nicht geschult / qualifiziert sind, verlassen Sie diesen Punkt mit EXIT.*

SERVICE	WARNING
IDENTIFICATION	RISK OF ELECTRICAL SHOCK
CHANGE PASSWORD	RESET LAMP RUN TIME
CHANGE LANGUAGE	is reserved to
CHANGE PROJ. ADDRESS	qualified
CHANGE BAUDRATE PC	service personnel
RESET LAMP RUNTIME	<ENTER> to accept
LAMP RUNTIME HISTORY	<EXIT> to return.
LAMP DIMMING	
MORE...	
Select with ↑ or ↓ then <ENTER> <EXIT> to return.	

Menü 1

Menü 2

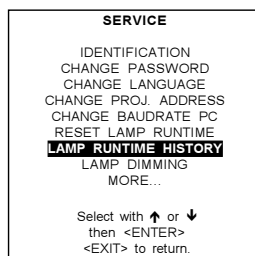
Historie der Lampenbetriebszeiten

Was ist damit möglich?

Es kann eine Übersicht über die Betriebszeiten der bisher eingesetzten Lampen angezeigt werden.

Aufrufen

- 1 Wählen Sie *LAMP RUN TIME HISTORY* mit ↑ oder ↓ (Menü 1).
- 2 Rufen Sie mit **ENTER** das Menü *LAMP RUN TIME HISTORIE* auf (Menü 2).
Es wird eine Liste mit Seriennummern von Lampen und den zugehörigen Laufzeiten angezeigt.
Die momentan eingebaute Lampe wird mit einem Dreieck gekennzeichnet.
- 3 Kehren Sie mit **EXIT** zum Service-Auswahlmenü zurück.



Menü1

LAMP RUNTIME HISTORY		
Serial No	Runtime	

> 0111121	600 h	
0110031	980 h	
0110010	1000 h	
0000000	0 h	
0000000	0 h	
0000000	0 h	

<ENTER> for detail <EXIT> to return		

Menü2

Lampendimmung

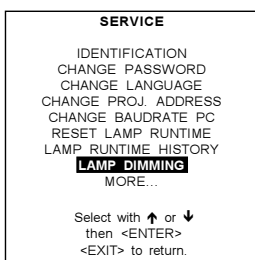
Was ist damit möglich?

Mit dieser Funktion kann die Lampe selbst gedimmt werden.

Aufrufen

- 1 Wählen Sie *LAMP DIMMING* mit ↑ oder ↓ (Menü 1).
- 2 Bestätigen Sie mit **ENTER**.
- 3 Dimmen Sie die Lampe mit den Cursor-Tasten ← oder →.

Hinweis: der Projektor startet immer mit der vollen Lampenleistung.



Menü1

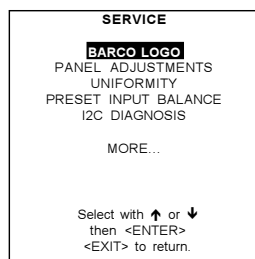
BARCO-Logo

Was ist damit möglich?

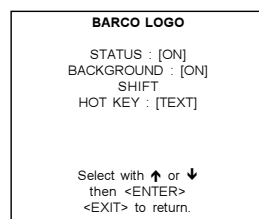
Das BARCO-Logo kann in das Bild als Overlay oder auf einem Hintergrund an beliebiger Stelle eingeblendet werden.

Wie kann das Logo eingeblendet oder die Einstellungen geändert werden?

- 1 Wählen Sie *BARCO LOGO* mit ↑ oder ↓ (Menü 1).
- 2 Bestätigen Sie mit **ENTER**.
Das Menü *BARCO LOGO* wird mit den aktuellen Einstellungen angezeigt (Menü 2).
Das Menü bietet 3 Umschalt- und eine Shiftmöglichkeiten.



Menü1



Menü2

Einstellmöglichkeiten

STATUS [ON/OFF]

- ON: Das BARCO-Logo wird eingeblendet.
 OFF: Das BARCO-Logo wird nicht eingeblendet.

BACKGROUND [ON/OFF]

- ON: Das BARCO-Logo wird auf schwarzem Hintergrund eingeblendet.
 OFF: Das BARCO-Logo wird dem Bild überlagert.

SHIFT

Das BARCO-Logo kann mit **↑**, **↓**, **←** und **→** überall auf dem Schirm positioniert werden.

HOT KEY [TEXT/OFF]

- OFF: Die Einblende-Funktion ist keiner speziellen Taste zugeordnet.
 TEXT: Mit der Taste **TEXT** kann das Logo im Betriebsmodus zu- und abgeschaltet werden.

Panel-Einstellungen

Warnung

Die Veränderung dieser Einstellungen kann sich stark auf die Leistungsfähigkeit des Projektors auswirken.

Alle Panel-Einstellungen wurden werkseitig vorgenommen. Sie sollten nicht ohne zwingende Notwendigkeit verstellt werden und werden nur beim Austausch vom Panels benötigt.

Aufrufen

- 1 Wählen Sie **PANEL ADJUSTMENTS** mit **↑** oder **↓** (Menü 1).
- 2 Bestätigen Sie mit **ENTER**.

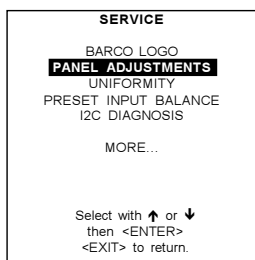
Es wird folgende Warnung angezeigt:

Panel Adjustments is reserved to qualified service personnel.

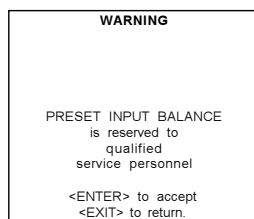
If you are not qualified, press **EXIT** to cancel the panel adjustments.

Einstellungen sind qualifiziertem Personal

vorbehalten. Verlassen Sie den Punkt mit **EXIT**.



Menü1



Menü2

Uniformity (Farbreinheit)

Warnung

Die Veränderung dieser Einstellungen kann sich stark auf die Leistungsfähigkeit des Projektors auswirken.

Aufrufen

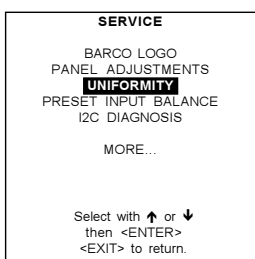
- 1 Wählen Sie **UNIFORMITY** mit **↑** oder **↓** (Menü 1).
- 2 Bestätigen Sie mit **ENTER**.

Es wird folgende Warnung angezeigt:

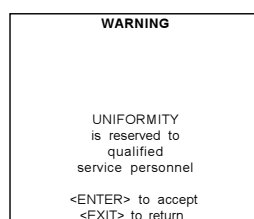
Uniformity is reserved to qualified service personnel.

If you are not qualified, press **EXIT** to cancel the uniformity.

Die Einstellungen sind qualifiziertem Personal vorbehalten. Verlassen Sie den Punkt mit **EXIT**.



Menü1



Menü2

Preset Input Balance (Weißabgleich für den Eingang)

Warnung

Die Veränderung dieser Einstellungen kann sich stark auf die Leistungsfähigkeit des Projektors auswirken.

Aufrufen

- 1

Wählen Sie *PRESET INPUT BALANCE* mit **↑** oder **↓** (Menü 1).
- 2

Bestätigen Sie mit **ENTER**.

Es wird die folgende Warnung angezeigt:

Preset Input Balance is reserved to qualified service personnel.

If you are not qualified, press **EXIT** to cancel the preset input balance.
- Einstellungen sind qualifiziertem Personal vorbehalten. Verlassen Sie den Punkt mit **EXIT**.

SERVICE

BARCO LOGO

PANEL ADJUSTMENTS

UNIFORMITY

PRESET INPUT BALANCE

I2C DIAGNOSIS

MORE...

Select with **↑** or **↓**
then **<ENTER>**
<EXIT> to return.

WARNING

PRESET INPUT BALANCE
is reserved to
qualified
service personnel

<ENTER> to accept
<EXIT> to return.

Menü2

Menü1

I2C-Diagnose

Was ist damit möglich?

Dieses Menü zeigt eine Übersicht über an den I²C-Bus angeschlossenen Komponenten und deren korrekte Arbeitsweise.

Aufrufen der I2C-Diagnose

- 1

Wählen Sie *I2C DIAGNOSIS* mit **↑** oder **↓** (Menü 1).
- 2

Rufen Sie mit **ENTER** die Übersicht auf.

SERVICE

BARCO LOGO

PANEL ADJUSTMENTS

UNIFORMITY

PRESET INPUT BALANCE

I2C DIAGNOSIS

MORE...

Select with **↑** or **↓**
then **<ENTER>**
<EXIT> to return.

I2C DIAGNOSIS

DCA

DECODER 12H ###

INPUT SELECT 16H ###

AUDIO 18H ###

MOTOR DRIVER 74H ###

LAMP DRIVER 78H ###

LCD DRIVER C0H ###

LCD DRIVER C4H ###

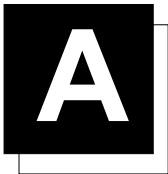
LCD DRIVER C8H ###

LCD DRIVER CCH ###

<EXIT> TO RETURN

Menü2

Menü1



VORPROGRAMMIERTE FILES FÜR STANDARD-QUELLEN

NAME	RESOLUTION	FVERT HZ	FHOR KHZ	FPIX MHZ	PTOT	PACT	LTOT	LACT
1600_48V	1600 X 600I	48,040	62,500	135,000	2160	1600	651	600
1600_60V	1600 X 1200	60,000	75,000	162,000	2160	1600	1250	1200
1600_65V	1600 X 1200	65,000	81,250	175,500	2160	1600	1250	1200
1600_70V	1600 X 1200	70,000	87,500	189,000	2160	1600	1250	1200
8514_A	1024 X 384I	43,479	35,522	44,900	1264	1024	409	384
CGA	640 X 200	59,924	15,700	14,318	912	640	262	200
COMPUSC4	1024 X 480I	29,945	30,694	39,779	1296	1024	512	480
ED	735 X 480	59,943	31,470	28,638	910	735	525	480
EGA	640 X 350	59,702	21,851	16,257	744	640	366	350
EWS_50	1280 X 1024	50,000	52,350	87,948	1680	1280	1047	1024
EWS_60	1280 X 1024	60,000	63,900	107,352	1680	1280	1065	1024
EWS_60V	1280 X 1024	60,282	63,657	110,000	1728	1280	1056	1024
EWS_72	1280 X 1024	72,000	76,968	130,076	1690	1280	1069	1024
EWS_75	1280 X 1024	75,025	79,976	135,000	1688	1280	1066	1024
FMR	640 X 400I	42,323	36,440	28,570	784	640	431	400
FMT0_2	640 X 400	55,370	24,370	21,056	864	640	440	400
HD_1080I	1920 X 540I	30,000	33,750	74,250	2200	1920	562	540
HD720P	1280 X 720	60,000	45,000	74,250	1650	1200	750	720
HDMAC	1252 X 570I	25,020	31,250	39,125	1252	1024	625	570
INTER_GR	1184 X 886	67,170	61,796	92,941	1504	1184	920	886
MAC_2	640 X 480	66,667	35,000	30,240	864	640	525	480
MAC_3	512 X 384	60,147	24,480	15,667	640	512	407	384
MAC_4	560 X 384	60,147	24,480	17,234	704	560	407	384
MAC_5	512 X 342	60,158	22,259	15,670	704	512	370	342
MAC_6	832 X 624	74,546	49,722	57,280	1152	832	667	624
MAC_7	1024 X 768	74,907	60,150	80,000	1330	1024	803	768
MAC_LC	640 X 480	66,619	34,975	31,338	896	640	525	480
MAC_POR	640 X 870	74,996	68,846	57,280	832	640	918	870
MUSE	1172 X 518I	30,000	33,750	37,125	1172	1024	563	518
MXGA_60	1152 X 864	60,000	54,540	60,000	1456	1152	909	864
MXGA_70	1152 X 864	70,000	63,630	94,500	1480	1152	909	864
MXGA_75	1152 X 864	75,000	67,500	75,000	1600	1152	900	864
MXGA_80	1152 X 864	80,000	76,640	80,000	1440	1152	958	864
MXGA_85	1152 X 864	85,000	77,055	121,5	1576	1152	907	864
VIDEO525	1302 X 239I	29,970	15,734	32,207	1302	1024	263	239
VIDEO625	1024 X 278I	25,000	15,625	31,984	1310	1024	313	278
PAM500	640 X 400	60,000	26,400	22,810	864	640	440	400

Name: Filename, enthält alle Einstellungen

Resolution: Auflösung des Bildes; ein nachfolgendes ...I bedeutet "interlaced"

FVERT Hz: Vertikalfrequenz der Quelle

FHOR kHz: Horizontalfrequenz der Quelle

FPIX MHz: Pixelfrequenz

PTOT: Anzahl Pixel horizontal

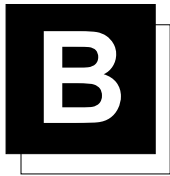
PACT: Sichtbare Pixel horizontal

LTOT: Zeilen pro Bild

LACT: Sichtbare Zeilen pro Bild

Anhang A: Vorprogrammierte Files für Standard-Quellen

NAME	RESOLUTION	FVERT HZ	FHOR KHZ	FPIX MHZ	PTOT	PACT	LTOT	LACT
PAM800	1120 X 375I	44,936	36,443	50,000	1372	1120	406	375
PC98_1	640 X 400	56,416	24,823	21,050	848	640	440	400
PC98_2	1120 X 375I	39,994	32,835	47,840	1457	1120	411	375
PC98_3	1120 X 750	60,000	50,000	78,569	1571	1120	833	750
S1152_66	1152 X 900	66,004	61,846	94,500	1528	1152	937	900
S1152_76	1152 X 900	76,637	71,809	108,000	1504	1152	937	900
SDI_625	675 X 2781	25,000	15,625	13,500	864	720	313	278
SDI_525	675 X 2401	29,970	15,734	13,500	858	720	263	240
SG_50	1600 X 1200	50,000	62,500	130,313	2085	1600	1250	1200
SG_60_1	1280 X 1024	60,000	63,900	107,352	1680	1280	1065	1024
SG_60_2	1024 X 768	60,000	48,780	64,390	1320	1024	813	768
SG_60_3	960 X 680	60,000	43,200	54,432	1260	960	720	680
SG_60_4	1600 X 1200	60,000	75,000	156,375	2085	1600	1250	1200
SUNWS67	1280 X 1024	67,189	71,691	117,000	1632	1280	1067	1024
SUNWS76	1280 X 1024	76,107	81,130	135,000	1664	1280	1066	1024
SUNXGA60	1024 X 768	59,984	48,287	64,125	1328	1024	805	768
SUNXGA70	1024 X 768	70,041	56,596	74,250	1312	1024	808	768
SUNXGA77	1024 X 768	77,069	62,040	84,375	1360	1024	805	768
SUP_MAC	1024 X 768	60,000	48,780	63,999	1312	1024	813	768
SVGA_56V	800 X 600	56,250	35,156	36,000	1024	800	625	600
SVGA_60V	800 X 600	60,317	37,879	40,000	1056	800	628	600
SVGA_72V	800 X 600	72,084	48,080	50,003	1040	800	667	600
SVGA_75	800 X 600	75,000	46,875	75,000	1056	800	625	600
SVGA_85	800 X 600	85,000	53,635	56,250	1048	800	631	600
SVGA_100	800 X 600	100,000	62,800	100,000	1056	800	628	600
VGA_72V	640 X 480	72,800	37,856	31,496	832	640	520	480
VGA_GR	640 X 480	59,941	31,469	25,175	800	640	525	480
VGA_TXT	720 X 400	70,087	31,469	28,322	900	720	449	400
VGA75ISO	640 X 480	75,000	39,375	31,500	800	640	525	480
XGA_60	1024 X 768	60,000	48,360	64,996	1344	1024	806	768
XGA_70	1024 X 768	70,000	57,050	78,044	1368	1024	815	768
XGA_70V	1024 X 768	69,705	56,182	74,610	1328	1024	806	768
XGA_72	1024 X 768	71,955	58,140	80,000	1376	1024	808	768
XGA_75	1024 X 768	75,781	61,080	86,000	1408	1024	806	768
XGA75_GS	1024 X 768	74,534	59,701	79,284	1328	1024	801	768
XGA_85	1024X768	85,000	68,680	94,500	1376	1024	808	768
XGA_100	1024X768	100,000	80,800	100,000	1368	1024	808	768



QUELLENNUMMERN 81 - 86 UND 91 - 96 (91 - 99)

Projektor ohne angeschlossene 800er Peripherie:

Die Quellennummern 81 - 86 und 91 - 96 korrespondieren nicht mit gleichlautenden physikalischen Eingängen. Für die Nummern können zusätzliche Parameter-Files erstellt werden. Dieses File kann abweichende Einstellungen enthalten. Die Beziehung zwischen Quellen 1 - 6 und 91 - 96 oder zwischen 1 - 6 und 81 - 86 wird in der folgenden Tabelle aufgezeigt.

Eingang 1	Quellennummer 1	File A
	Quellennummer 81	File A'
	Quellennummer 91	File A''
Eingang 2	Quellennummer 2	File B
	Quellennummer 82	File B'
	Quellennummer 92	File B''
Eingang 3	Quellennummer 3	File C
	Quellennummer 83	File C'
	Quellennummer 93	File C''
•		
Eingang 6	Quellennummer 6	File F
	Quellennummer 86	File F'
	Quellennummer 96	File F''

Die folgenden Schritte beschreiben, wie ein zweites oder drittes File für die Quellen 1 - 6 erstellt wird:

1. Wählen Sie die Quelle zwischen 1 und 6.
2. Wählen Sie mit den Zifferntasten der Fernsteuerung die korrespondierende Quellennummer zwischen 81 und 86 oder 91 und 96.
3. Rufen Sie den Einstellmodus auf und laden ein passendes File. Verändern Sie das File, soweit notwendig.
4. Speichern Sie das File ab und beenden den Einstellmodus.

Projektor mit angeschlossener 800er Peripherie:

Quellennummern 91 - 99:

Die Quellennummern 91 - 99 korrespondieren nicht mit gleichlautenden physikalischen Eingängen. Für diese Quellennummern (Quellennummern des 800er Zubehörs) können Parameter-Files mit anderen Einstellungen erstellt werden. Die Beziehung zwischen Quellennummern 1 - 9 des 800er Zubehörs und 91-99 zeigt die untenstehende Tabelle:

Eingang 1	Quellennummer 1	File A
	Quellennummer 91	File A'
Eingang 2	Quellennummer 2	File B
	Quellennummer 92	File B'
Eingang 3	Quellennummer 3	File C
	Quellennummer 93	File C'
•		
Eingang 9	Quellennummer 9	File I
	Quellennummer 99	File I'

Der Vorgang zum Erstellen ist der gleiche, wie bei einem Projektor ohne angeschlossene 800er Peripherie.

Quellennummern 81 - 86

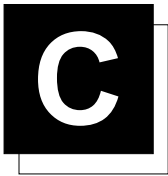
Gilt nur, wenn sich auf den Steckplätzen 81 - 86 eines RCVDS05 kein Eingangsmodul befindet.

Die Quellennummern 81 - 86 korrespondieren mit den physikalischen Eingängen 1 - 6 des Projektors.

Wollen Sie zum Beispiel Eingang 1 des Projektors anwählen, geben Sie die Nummer 81 ein.

Die Beziehungen zwischen den Quellen der Eingänge 1 - 6 des Projektors mit angeschlossener 800er Peripherie sind in der Tabelle unten aufgelistet.

Quelle an Eingang 1	Quellennummer 81
Quelle an Eingang 2	Quellennummer 82
Quelle an Eingang 3	Quellennummer 83
Quelle an Eingang 4	Quellennummer 84
Quelle an Eingang 5	Quellennummer 85
Quelle an Eingang 6	Quellennummer 86



NETZWERK-BETRIEB MIT DEM BARCO CONTROL MANAGER

Control Manager

Funktionalität

Steuern und Kontrollieren der Projektor-Einstellungen. Fernüberwachung zur frühzeitigen Fehlererkennung.

Anforderungen an den/die Computer

Zum Betrieb des Control Managers mit Zugriff zu dem Projektor genügt ein Computer mit Standard-Browser (Internet explorer, Netscape communicator, ...), der an ein LAN (Local Area Network) angeschlossen ist.

Durch den Einsatz der Java-Technologie (Java Applets), wird die Anwendung bei Bedarf geladen und läuft im Browser. Aber nicht alle Netz-Browser bieten diese Möglichkeit.

Der BARCO Control Manager wurde auf einer Microsoft Windows-Plattform (98/NT 4.0/Windows 2000) mit Internet Explorer 4.0 oder höher und Netscape 4.7 oder höher erfolgreich getestet.

Mit anderen Plattformen und Browsern sollten keine Probleme auftreten, wenn der Browser Java Applets und Java Swing library unterstützt.

Als Alternative, wenn auf einer anderen Plattform kein Browser die angegebenen Forderungen erfüllt, sollte es möglich sein, die Anwendung mit einem Applet Viewer laufen.

Hinweis: Bei den meisten Browsern führt nicht der Browser selbst die Java Applets aus, sondern die Java Virtual Machine (VM). Z.B. beim Microsoft Explorer kann die letzte Java VM unter folgendem URL gefunden werden: http://www.microsoft.com/java/vm/dl_vm40.htm

Im Projektor integrierte Software

Für Reality-Projektoren: Version 1.10 oder höher

Für Graphics-Projektoren: Version 1.30 oder höher

Über den Control Manager

Aufrufen

Zum Aufrufen des Control Managers gehen Sie vor, wie folgt:

- 1 Starten Sie Ihren Web Browser.
- 2 Geben Sie in der Adress-Zeile des Browsers die IP-Adresse (oder den vergebenen Namen) des Projektors ein. Hatten Sie früher schon eine ähnliche Eingabe, zeigt die AutoComplete-Liste die Einträge. Wenn ein Vorschlag aus der Liste dem entspricht, was Sie eingeben wollten, klicken Sie auf diesen Vorschlag. Wenn nicht, schreiben Sie den neuen Eintrag zu Ende.
- 3 Aktivieren Sie die Kontaktaufnahme mit **ENTER**.
Der Projektor fungiert als Web-Server und schickt seine Start-Seite zurück (Bild 1).



Bild 1

Informationen auf der Start-Seite

In der Mitte des Bildes steht die für den Projektor vergebene Bezeichnung. Z.B. die Vorgabe: "Barco - projector". Darunter der Aufstellungsort des Projektors, als Vorgabe mit "Location" bezeichnet. Name und Ort können durch andere Bezeichnungen ersetzt werden. Siehe dazu die Konfiguration window / Settings.

Start Seite des Control Managers

Aufrufen des Control Managers

Starten Sie den Barco Control Manager durch Anklicken von **Enter**.
Die Start-Seite des Control Managers wird angezeigt (Bild 2).



Bild 2

Arbeiten mit dem Vorgabe-Fenster

Sie sehen folgende Bereiche (Bild3):

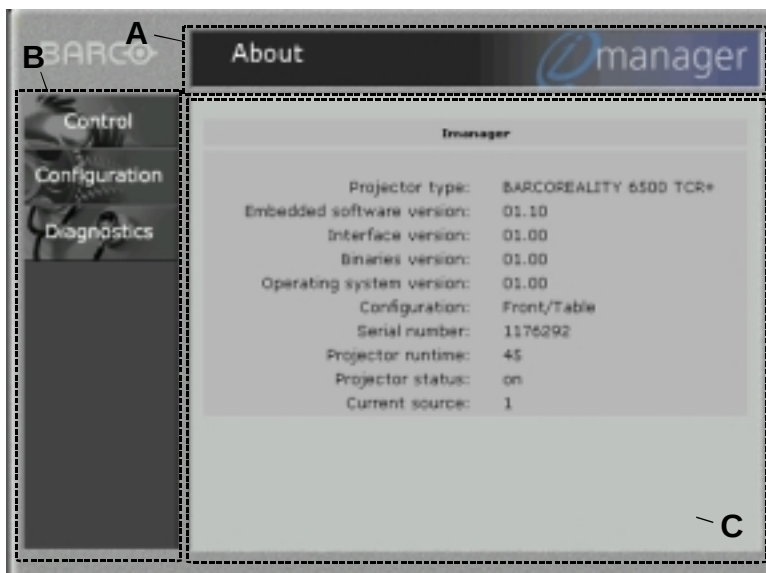


Bild 3

A: Titelzeile, zeigt den Titel des aktiven Fensters.

B: Menüleiste mit Drop down-Menüs.

C: Inhaltsbereich, zeigt Informationen, Eingabefelder oder Icon-Felder für das aktive Fenster.

Zum Anwählen eines Punktes klicken Sie erst in der Menüleiste und wählen dann aus dem Drop down-Menü.

Steuerung / Betrieb

Aufrufen

Aufrufen des Control (Steuer)-Fensters:

- 1 Klicken Sie auf **control**.
Ein Drop down-Menü wird angezeigt (Bild 4).

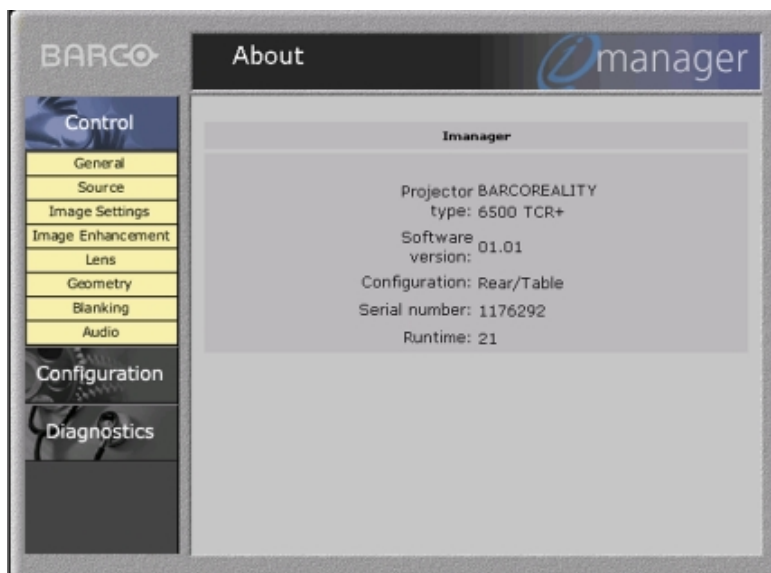


Bild 4

Anwählbare Punkte

General Control	Projector 'On' or in 'Standby' Pause on/off Freeze on/off Text on/off.	Allgemeine Befehle	Projektor 'Ein' oder in 'Standby' Pause ein/aus Freeze ein/aus Text ein/aus.
Source	selecting the desired source	Quelle	Anwahl der gewünschten Quelle
Image settings	Contrast Brightness Color Tint Sharpness Phase Gamma	Bild-Einstellungen	Kontrast Helligkeit Farbe Färbung Schärfe Phase Gamma
Image enhancement	Noise reduction Dynamic Color Dept CTI on/off Decoding 'ebu' or 'ire'	Bild-Verbesserungen	Geräusch-Reduzierung Dynamische Farbtiefe CTI ein/aus Dekodung 'ebu' oder 'ire'
Lens	Zoom Focus Shift	Objektiv	Zoom Fokus Shift
Geometry	Image Shift Size Aspect Ratio Keystone Correction	Geometrie	Bildverschiebung Größe Seitenverhältnis Trapez-Entzerrung
Blanking	Changing the blanking settings	Austastung	Ändern der Austastungseinstellungen
Audio	Volume Bass Treble Balance Fade	Audio	Lautstärke Bass Höhen Balance Umblenden ext./int. Lautsprecher

Sicherheit

Wenn Sie einen Punkt aus dem Drop down-Menü **Control** wählen, müssen Sie User Name und Passwort eingeben (Bild 5). Werkseitig ist für beide "advanced" vorgegeben.

Der System-Administrator kann User Name und Passwort ändern (siehe Konfiguration, Sicherheit).

Wurde das Passwort korrekt eingegeben, sind alle Punkte des Control-Menüs zugänglich.

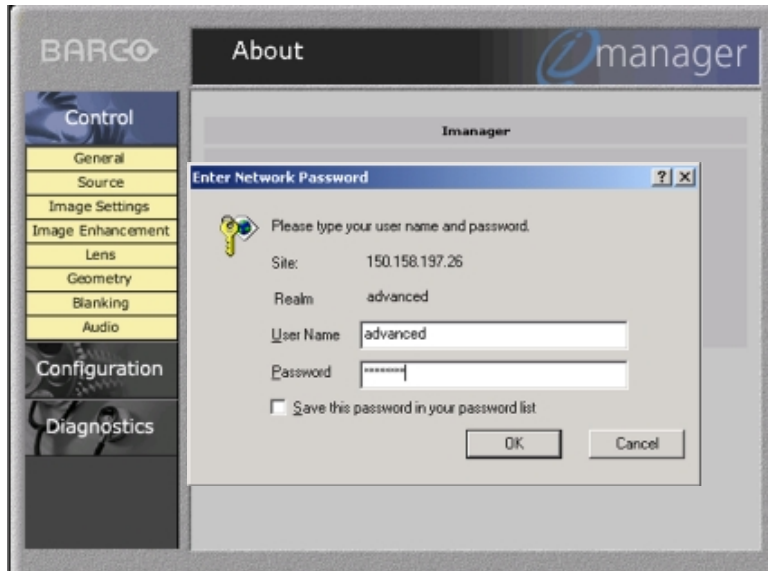


Bild 5

General Control (allgemeine Funktionen)

Durch das Anklicken eines Feldes im Inhaltsbereich kann die angewählte Funktion ein- und ausgeschaltet werden. Der grüne Punkt im Feld signalisiert, dass die Funktion eingeschaltet ist (Bild 6).

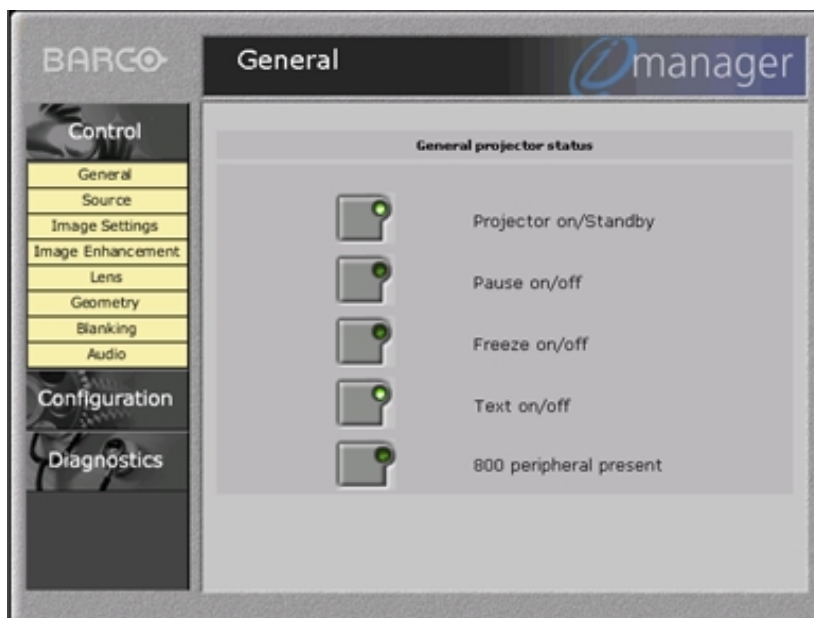


Bild 6

Es gibt folgende Schaltmöglichkeiten:

Projector on/Standby	Projektor ein / Standby
Pause on/off	Pause ein/aus
Freeze on/off	Bild einfrieren / Live-Bild
Text on/off	Text ein/aus

Der Punkt **800 peripheral present** ist nicht anwählbar; bei angeschlossener Peripherie erscheint aber der grüne Punkt.

Source (Quelle)

Anklicken eines der Felder wählt die entsprechende Quelle an. Durch das Aufleuchten des grünen Punktes in dem Feld, wird die Anwahl der Quelle bestätigt (Bild 7). Liegt an diesem Eingang kein Signal an, kehrt der Projektor zur vorhergehenden Quelle zurück.

Der angezeigte Quellenname ist frei wählbar. Zum Ändern der Bezeichnung wählen Sie **Configuration** und dann **Source**.

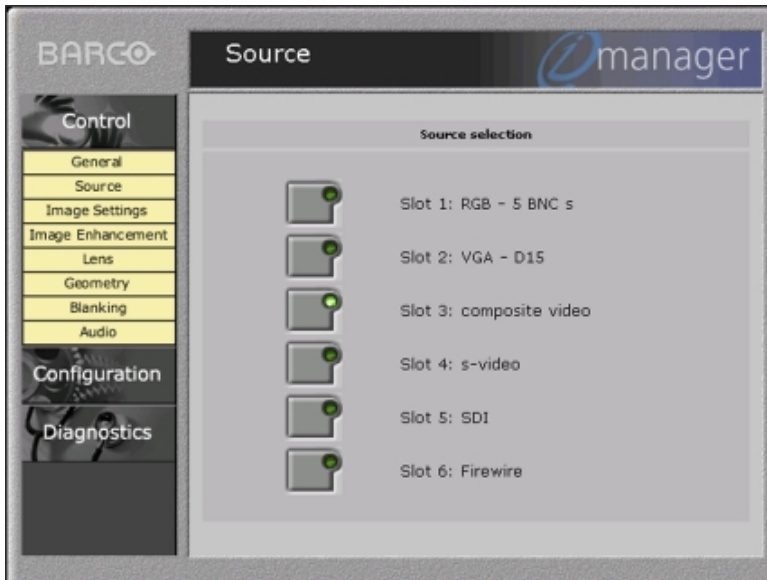


Bild 7

Image Settings (Bild-Einstellungen)

Die Bild-Einstellungen wie Kontrast, Helligkeit, Farbe, Färbung, Schärfe, Phase und Gamma können geändert werden (Bild 8):

- 1 durch Bewegen des Schiebepfeils mit der Maus,
- oder
- 2 durch Anklicken der Pfeilfelder nach oben und unten an den Enden des Schiebepfeiles.

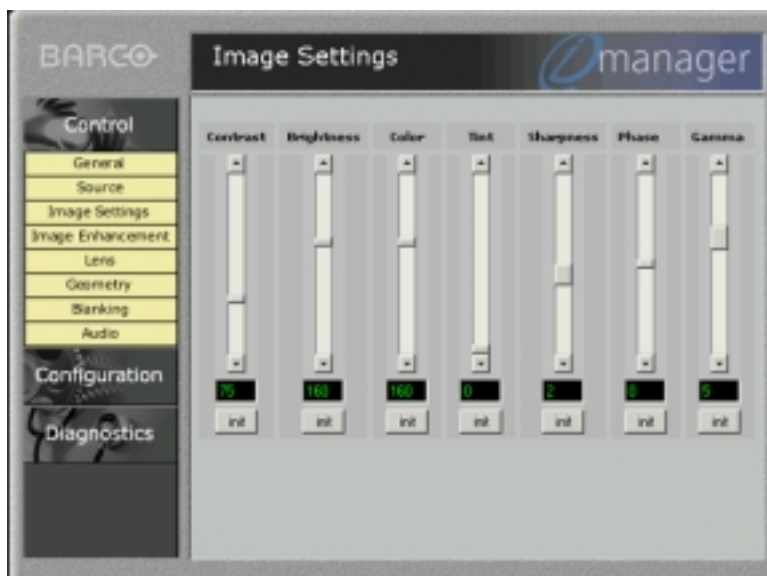


Bild 8

Unterhalb des Schiebepfeiles wird für die Einstellung des Parameters ein numerischer Wert angezeigt. Eine Änderung der Einstellung wirkt sich sofort auf das angezeigte Bild aus.

Klicken auf **init** setzt den Parameter auf den Vorgabewert.

Achtung:

Werden diese Einstellungen am Gerät mit der IR-Fernsteuerung geändert, wird die aktuelle Einstellung auf der Web-Site erst nach ca. 15 Minuten aktualisiert.

Image Enhancement (Bild-Verbesserungen)

Noise reduction (reduziert Rauschen und Pixeljitter bei allen Video- und Daten-Quellen) und **dynamic color depth** (erhöht den Farbkontrast bei allen Video- und Datenquellen) können geändert werden (Bild 9):

1 durch Bewegen des Schiebesters mit der Maus,

oder

2 durch Anklicken der Pfeilfelder nach oben und unten an den Enden des Schiebeweges.

Unterhalb des Schiebeweges wird für die Einstellung des Parameters ein numerischer Wert angezeigt.

Klicken auf **init** setzt den Parameter auf den Vorgabewert.

CTI (Color Transient Improvement, Verbesserung der Farb-Übergänge) kann zu- oder abgeschaltet werden.

Decoding: Dieser Punkt gibt Ihnen die Möglichkeit, NTSC Videosignale nach dem Amerikanischen IRE-Standard oder nach dem Europäischen EBU-Standard zu dekodieren. Die Dekodierung nach EBU wird zu einem grünlichen Bild führen.

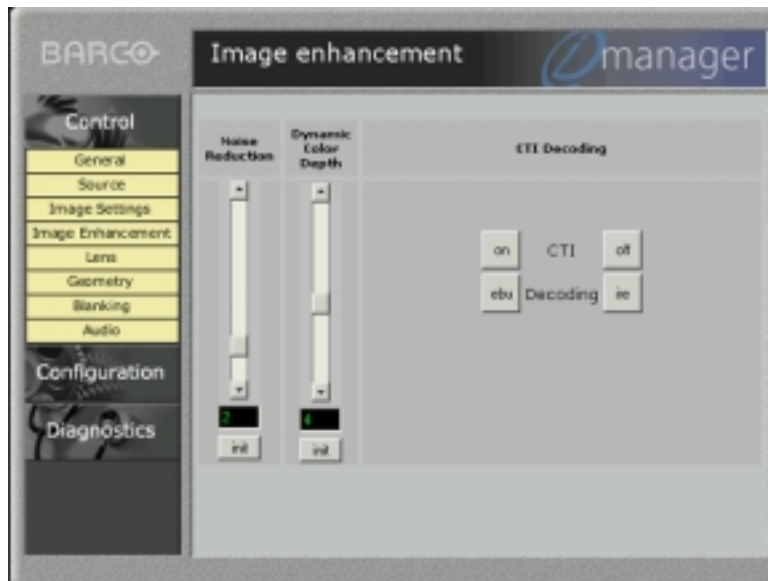


Bild 9

Achtung:

Werden diese Einstellungen am Gerät mit der IR-Fernsteuerung geändert, wird die aktuelle Einstellung auf der Web-Site erst nach ca. 15 Minuten aktualisiert.

Lens adjustment (Objektiv-Einstellungen)

Die Objektiv-Einstellungen können unter **Lens Adjustment** vorgenommen werden (Bild 10).

- Zoom: klicken auf '+' zoomt aus
klicken auf '-' zoomt ein
- Focus: klicken auf 'near' ändert den Fokuspunkt zum Projektor hin
klicken auf 'far' ändert den Fokuspunkt vom Projektor weg
- Lens shift: klicken auf den Pfeil nach oben oder unten verschiebt das Bild vertikal (- 2 mm bis + 20 mm)
klicken auf den Pfeil nach rechts oder links verschiebt das Bild horizontal (- 5 mm bis + 5 mm)



Bild 10

Geometry adjustment (Geometrie-Einstellungen)

Shift, Size und Keystone (Verschiebung, Größe und Trapez) können eingestellt werden (Bild 11).

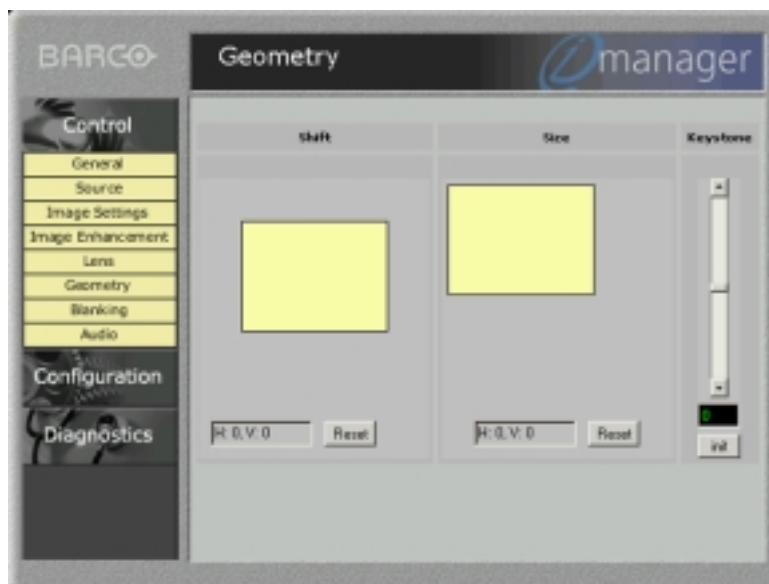


Bild 11

Bildverschiebung:

- 1 Klicken und verschieben Sie den gelben Schirm in der von Ihnen gewünschten Richtung (in Schritten von 8 Pixeln). Der schwarze Schirm markiert die Ausgangsposition. Die Verschiebewerte werden in einem Feld unter dem Bild angezeigt.
- oder
- 2 Klicken Sie den Schirm mit der Maus an und verschieben das Bild mit den Cursortasten der Tastatur (in Schritten von 1 Pixel). Der schwarze Schirm markiert die Ausgangsposition. Die Verschiebewerte werden in einem Feld unter dem Bild angezeigt.
- Klicken Sie auf **Reset** um auf die Vorgabeposition zurückzukehren.

Größeneinstellung:

Die Größe kann vertikal und horizontal eingestellt werden.

Beim Einstellen der Bildhöhe ist der obere Bildrand fest (für Tisch- und Deckenmontage) und nur der untere Bildrand kann verändert werden. Dazu:

- 1 Klicken Sie auf den unteren Bildrand und ziehen ihn in die gewünschte Position (in Schritten von 8 Pixeln).
- oder
- 2 Klicken Sie auf den Schirm bei **size** und ändern die Höhe mit den Tasten **↑** oder **↓** der Tastatur (in Schritten von 1 Pixel).

Beim Einstellen der Bildbreite ist der linke Bildrand fest und nur der rechte Bildrand kann verändert werden.

Dazu:

- 1 Klicken Sie auf den rechten Bildrand und ziehen ihn in die gewünschte Position (in Schritten von 8 Pixeln).
- oder
- 2 Klicken Sie auf den Schirm bei **size** und ändern die Breite mit den Tasten **←** oder **→** der Tastatur (in Schritten von 1 Pixel).

Der schwarze Schirm markiert die ursprüngliche Position. Die Größenangaben sehen Sie in einem Textfeld unter dem Bild. Klicken Sie auf **Reset** um den Vorgabewert einzustellen.

Trapez-Korrektur:

Eine Trapezkorrektur wird eingestellt (Bild 11):

- 1 Durch Bewegen des Schiebers mit der Maus nach oben oder unten
 - oder
 - 2 Klicken Sie auf die Pfeilfelder an den Enden des Schiebeweges.
- Der eingestellte Wert wird in einem Textfeld unter dem Schieberegler angezeigt.

Klicken Sie auf **Reset** um den Vorgabewert einzustellen.

Blanking adjustment (Austastungs-Einstellung)

Die Blanking-Einstellungen betreffen nur die Ränder des projizierten Bildes und dienen dem Verbergen nicht erwünschter Informationen (oder Rauschen) bzw. der Anpassung an den Schirm. '0' im Textfeld zeigt an, das Blanking nicht aktiv ist.

Blanking kann eingestellt werden (Bild 12):

- 1 Klicken Sie auf eine Seite des Bildes und ziehen Sie bis zum gewünschten Blanking (in Schritten von 8 Pixeln).
- oder
- 2 Klicken Sie auf die Pfeile der entsprechenden Seite bis zum gewünschten Blanking (in Schritten von 1 Pixel).

Die eingestellten Werte werden in einem Textfeld unter dem Bild angezeigt.

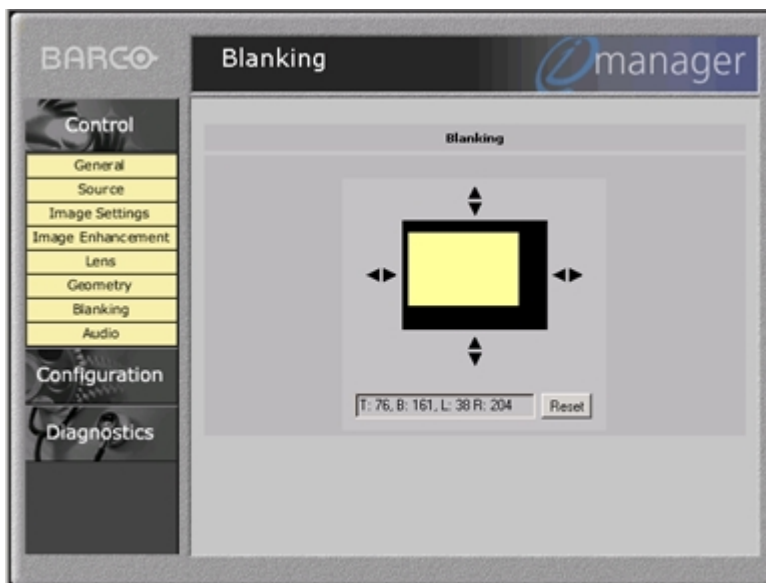


Bild 12

Klicken Sie auf **Reset** um den Vorgabewert einzustellen.

Audio adjustment (Audio-Einstellungen)

Die Audio-Einstellungen wie Lautstärke, Bass, Höhen, Balance und Umblendung int/ext werden eingestellt (Bild 13):

- 1 durch Bewegungen des Schiebesters mit der Maus
- oder
- 2 Anklicken der Pfeilfelder an den Enden der Schiebewege.



Bild 13

Die eingestellten Werte werden in einem Textfeld unter dem Schiebester angezeigt. Das Ändern einer Einstellung wirkt sich sofort auf die Tonwiedergabe aus.

Klicken Sie auf **Reset** um den Vorgabewert einzustellen.

Achtung:

Werden diese Einstellungen am Gerät mit der IR-Fernsteuerung geändert, wird die aktuelle Einstellung auf der Web-Site erst nach ca. 15 Minuten aktualisiert.

Configuration

Aufrufen

Aufrufen den Konfigurations-Fensters:

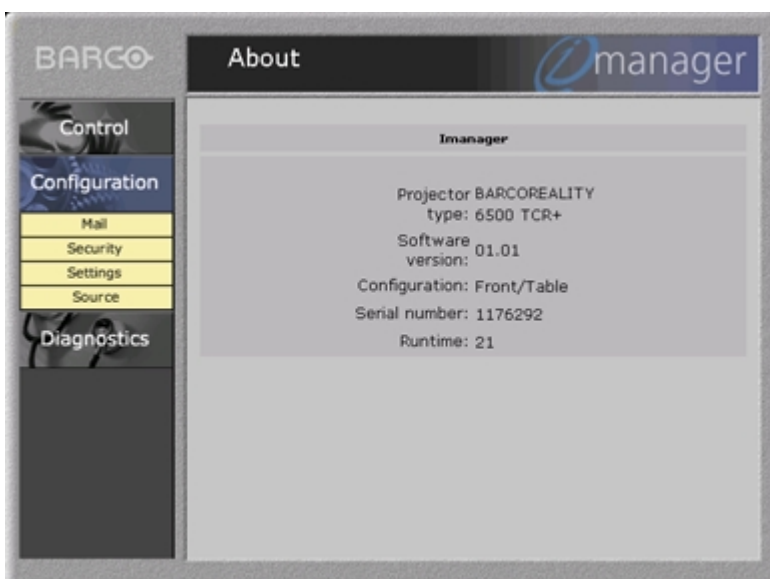


Bild 14

- 1 Klicken Sie auf **Configuration**.
Es wird ein Drop Down-Menü geöffnet (Bild 14).

Mögliche Einstellungen

Mail setup: Erstellen von bis zu 3 email-Adressen für automatische Rückmeldung zu einer festgelegten Zeit.
Security: Festlegen des Zugangspasswortes für den User und Ändern des Administrator-Passwortes.
Settings: Festlegen des Namen, Aufstellungsortes und der mail-server-Adresse des Projektors.
Date & Time: Eingeben von Datum, Zeit und Zeitzone des Projektors.
Source: Eingeben von Bezeichnungen für die Eingänge. Diese Namen erscheinen im Menü **Control Source**.

Security(Sicherheit)

Bei der Anwahl eines Punktes aus dem **Configuration** Drop Down-Menü müssen der User Name und das Administrator-Passwort eingegeben werden (Bild 15).

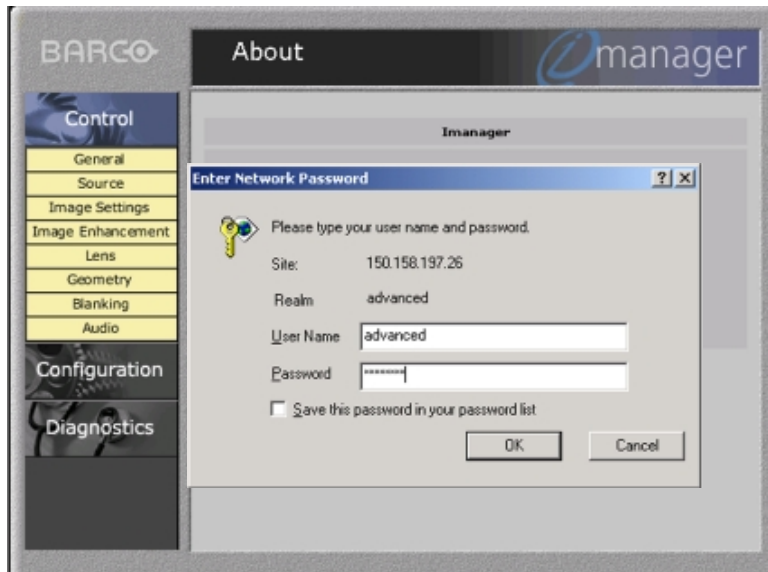


Bild 15

Ab Werk sind User Name und Passwort auf "admin" gesetzt.
Der System-Administrator kann sowohl den User Namen als auch das Passwort ändern (siehe Configuration, Sicherheit).

Wurden User Name und Passwort korrekt eingegeben, sind alle Punkte im **Configuration**-Menü zugänglich.

Mail Setup (email-Einstellungen)

Zum Report über den Projektor-Status in verschiedenen Zeitabständen können 3 email-Adressen konfiguriert werden. Der Inhalt des Mails kann während der Konfiguration festgelegt werden.

Gehen Sie zur Konfiguration vor wie folgt (Bild 16):

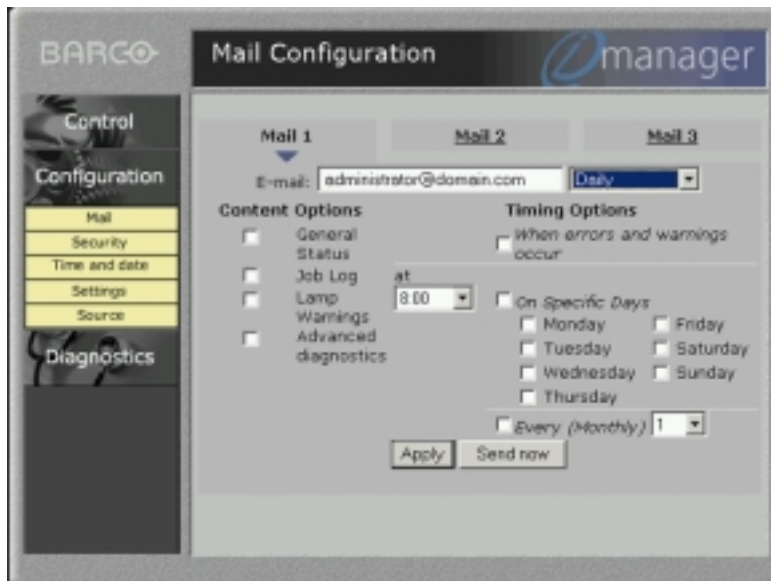


Bild 16

- 1 Wählen Sie **Mail 1**, **Mail 2** oder **Mail 3**.
- 2 Geben Sie im Feld **E-mail address** eine gültige email-Adresse ein.
- 3 Wählen Sie in **content options** die zu sendenden Angaben.
 Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:
 - General Status** (enthält den Projektortyp, die Seriennummer, Softwareversion, Konfiguration, Gerätelaufzeit, Lampenlaufzeit)
 - Job Log** (Eine Aufzeichnung der Aktivitäten des Projektors wie: Quellenwechsel, ein- und ausschalten, ...)
 - Lamp Warnings** (Lampenwarnung)
 - Advanced diagnostics** (zeigt Fehler auf dem I²C-Bus)
- 4 Geben Sie die Angaben für die Zeiten ein (**timing options**).
 Wählen Sie das gewünschte Timing durch Anklicken im Drop Down-Feld neben dem Feld **e-mail address**.
 Folgende Möglichkeiten stehen zur Auswahl:

Daily	täglich
Weekly	wöchentlich
Monthly	monatlich

Bei der Anwahl von **Daily**:
 Geben Sie im Feld **at** die genaue Zeit ein.

Bei der Anwahl von **Weekly**:
 Wählen Sie aus der Liste den/die Tag/e und geben Sie im Feld **at** die genaue Zeit ein.

Bei der Anwahl von **Monthly**:
 Wählen Sie im Feld **every month** den Tag und geben Sie im Feld **at** die genaue Zeit ein.
- 5 Schließen Sie die Konfiguration mit einem Klick auf **Apply** ab.

Um ein email sofort zu senden, klicken Sie auf **Send now**.

Wiederholen Sie die obigen Schritte für eventuelle anderen email-Adressen.

Security(Sicherheit)

Der Administrator kann ein **advanced user password** und das **administrator password** hinzufügen oder ändern (Bild 17).

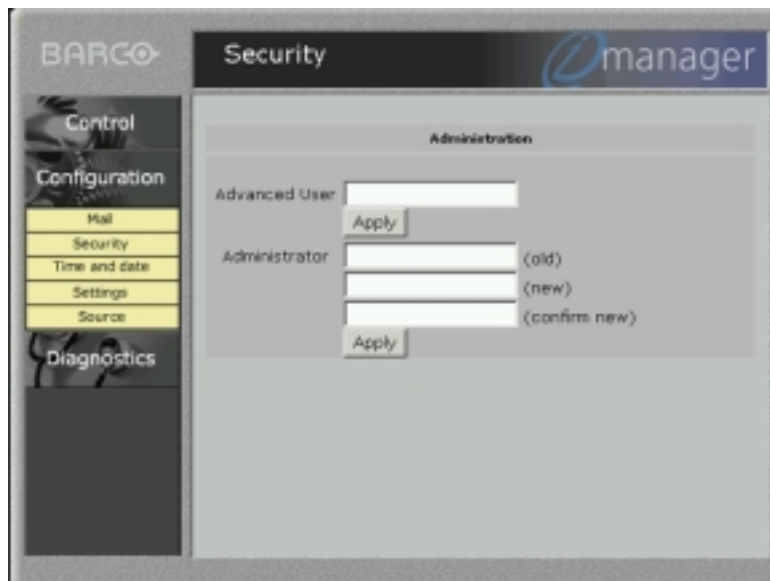


Bild 17

So ändern Sie das **advanced user password**:

- 1 Geben Sie das neue Passwort ein. Beim Eingeben werden nur "x" angezeigt.
- 2 Aktivieren Sie das Passwort durch Klicken auf **apply**.

So ändern Sie das **administrator password**:

- 1 Geben Sie das "alte" Passwort ein. Beim Eingeben werden nur "x" angezeigt.
- 2 Geben Sie das neue Passwort ein.
- 3 Geben Sie zur Bestätigung das neue Passwort noch einmal ein.
- 4 Aktivieren Sie das Passwort durch Klicken auf **apply**.

Date & Time (Datum und Uhrzeit)

Datum und Zeit können eingegeben werden (Bild 18).

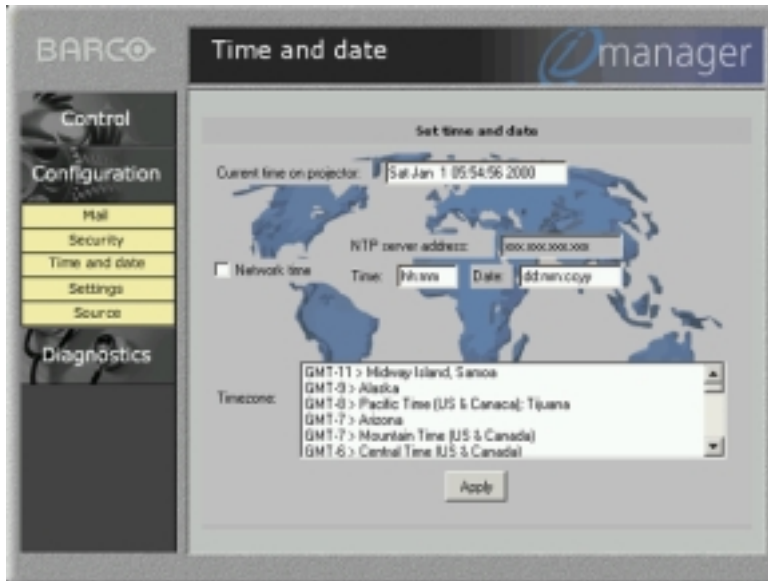


Bild 18

Gehen Sie vor wie folgt:

- 1 Wählen Sie die Zeitzone durch Anklicken in der **Time zone**-Liste.
 - 2 Wählen Sie **network time** durch Anklicken des Feldes **network time** and geben Sie die IP-Adresse Ihre NTP-Servers (network time protocol) ein.
Dieser Server liefert normalerweise die GMT-Zeit. Die korrekte Zeit wird aber in das Zeit- und Datumfeld eingesetzt, wenn Sie die Zeitzone wählen und **apply** anklicken.
In die Felder **Time** und **Date** wird nun die richtige Zeit eingetragen und sie werden grau unterlegt.
Die Zeitinformation des Projektors wird angepasst.
- oder
- 3 Geben Sie Zeit und Datum im folgenden Format ein:
Time: hh:mm
Date: dd-mm-yyyy
Das **NTP server**-Adressen-Feld wird grau unterlegt.
 - 4 Aktivieren Sie die Zeit durch Anklicken von **Apply**.
Die Zeitinformation des Projektors wird angepasst.

Hinweis:

Nach jedem Aus- und wieder Einschalten des Projektors müssen Datum und Zeit neu eingegeben werden, wenn die zweite Methode (Schritte 3 und 4) gewählt wird.

Settings (Einstellungen)

Für den Projektor können eine Bezeichnung, der Aufstellungsort und die SMTP Serveradresse eingegeben werden (Bild 19).

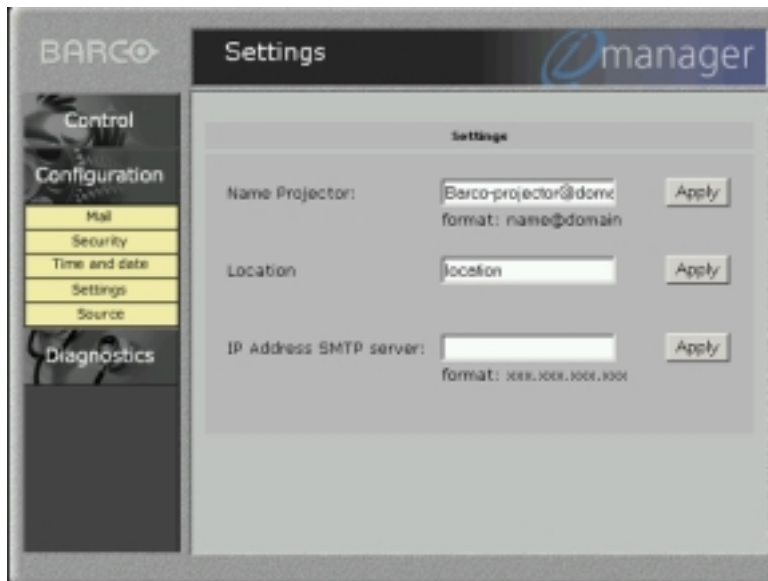


Bild 19

Eingeben der Einstellungen:

Bezeichnung des Projektors:

- 1 Klicken Sie in das Textfeld **projector name**.
- 2 Geben Sie eine (Kurz)-Bezeichnung für den Projektor ein.
Benutzen Sie das Format: Name@Domain
- 3 Fügen Sie die Bezeichnung mit einem Klick auf **apply** dem allgemeinen Startbildschirm hinzu.

Aufstellungsort des Projektors:

- 1 Klicken Sie in das Textfeld **location**.
- 2 Geben Sie den Aufstellungsort ein.
- 3 Fügen Sie den Aufstellungsort mit einem Klick auf **apply** dem allgemeinen Startbildschirm hinzu.

IP-Adresse des SMTP-Servers:

- 1 Klicken Sie in das Textfeld **SMTP server**.
- 2 Geben Sie die IP-Adresse des SMTP-Servers ein (email-Server).

Source (Quelle)

In diesem Menü (Bild 20) kann jedem Eingang eine (Kurz)-Bezeichnung zugeordnet werden. Diese werden im Menü **Control Source** angezeigt.

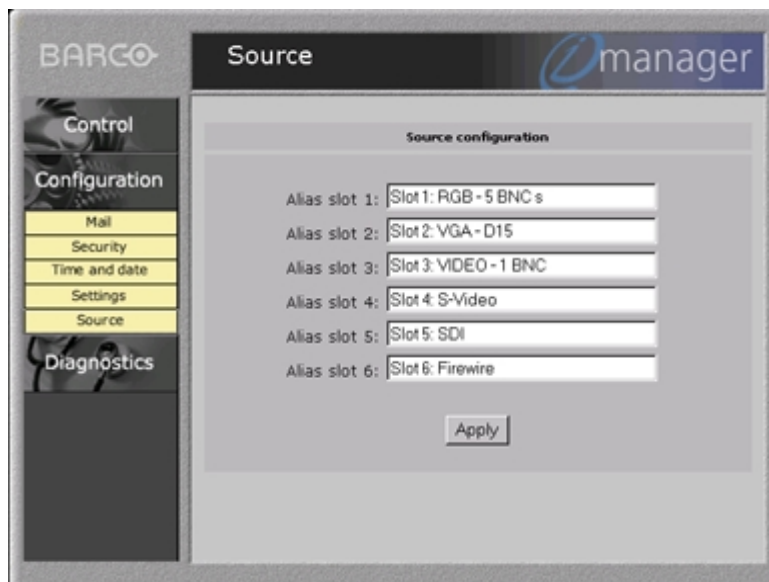


Bild 20

Eingabe einer Quellenbezeichnung:

- 1 Klicken Sie in das entsprechende Textfeld.
- 2 Geben Sie die Bezeichnung ein.
- 3 Wiederholen Sie den Vorgang für die anderen Eingänge.
- 4 Wenn Sie die Eingabe beenden möchten, klicken Sie auf **Apply** um die Namen zu aktivieren.
Diese Namen werden angezeigt, wenn Sie unter **Control** den Punkt **Source** anwählen.

Diagnostics

Aufrufen des Steuerfensters:

- 1 Klicken Sie auf **Diagnostics**.
Ein Drop Down-Menü wird angezeigt (Bild 21).

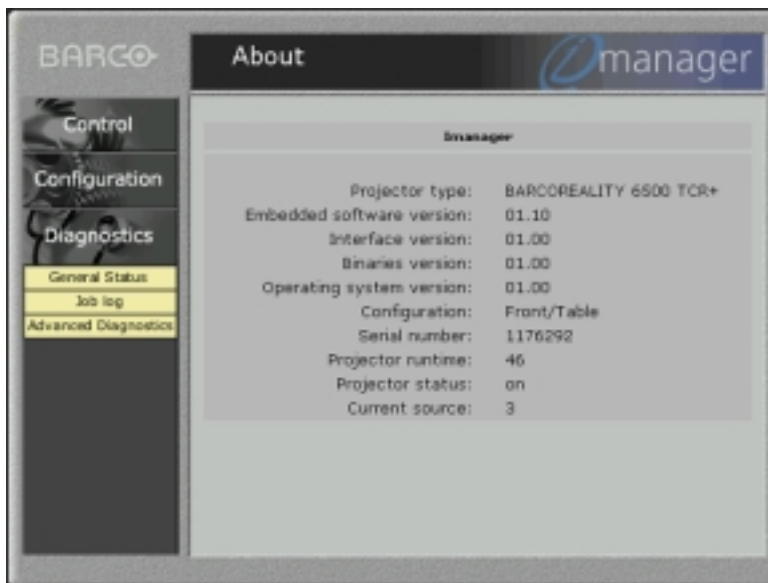


Bild 21

anwählbare Punkte

General Status:
Job Log
Advanced Diagnostics

General Status

Die Seite **general status** zeigt eine Übersicht zum Projektor-Status, Projektortype, angewählte Quelle, Laufzeit, Lampenlaufzeit, Software-Version.

Job Log

Die Seite **job log** (Bild 22) zeigt eine Übersicht der letzten 30 Aktivitäten des Projektors.

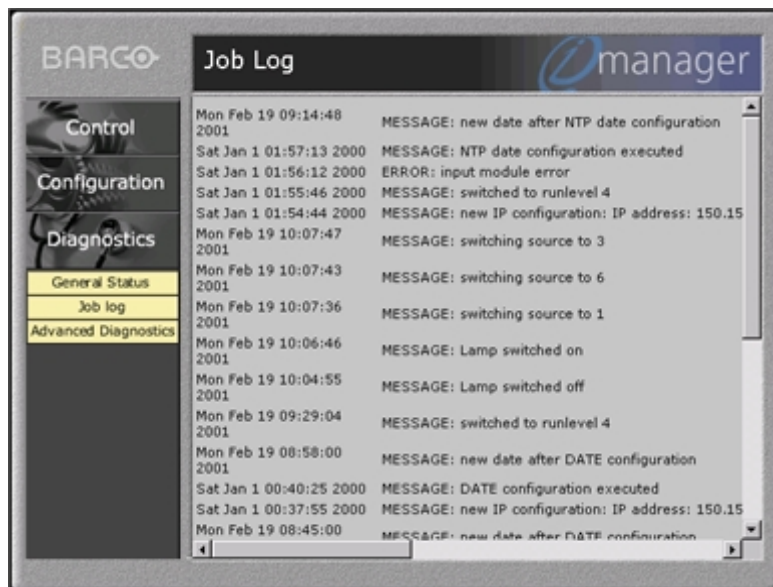


Bild 22

Advanced Diagnostics

Die Seite **advanced diagnostics** (Bild 23) zeigt eine Übersicht von Fehlern und Warnungen zu Motoren, Komponenten, I²C-Bus, Treibern, etc.

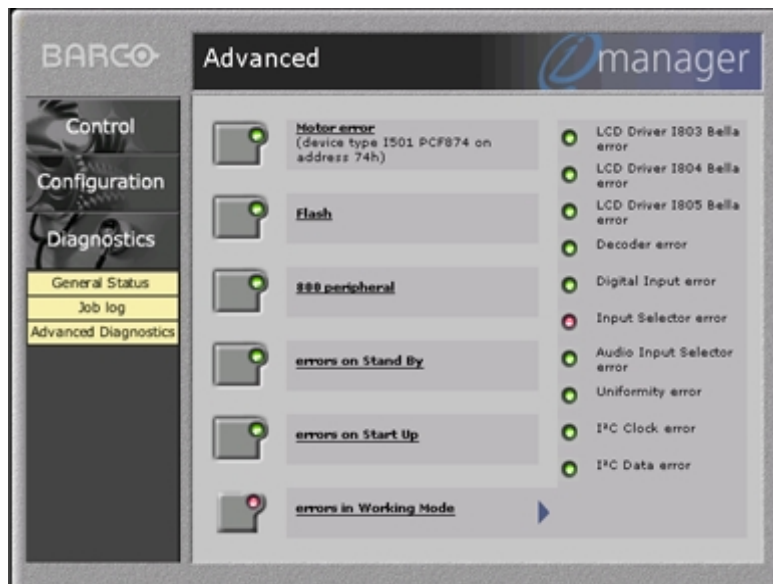
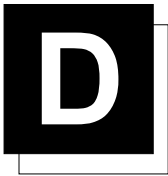


Bild 23

Hat das entsprechende Feld ein grünes Signal, zeigt der Projektor im Moment keine Warnungen oder Fehler.

Um eventuelle Fehler und Warnungen einzusehen, klicken Sie auf den Knopf, um auf der rechten Seite eine Liste anzuzeigen. Die einzelnen Punkte sollten grün gekennzeichnet sein.

Sollte eine Warnung oder ein Fehler aufgetreten sein, wird der entsprechende Knopf durch ein rotes Signal gekennzeichnet und die Fehlerliste wird auf der rechten Bildseite angezeigt. Auch hier ist der Fehler wieder rot markiert.



REINIGEN DER STAUBFILTER

Reinigen der Staubfilter

Wann sollen die Filter gereinigt werden?

In Abhängigkeit von der Betriebsumgebung sollen die Filter mindestens bei einem Lampenwechsel gereinigt werden. Ist der Projektor in staubiger Umgebung eingesetzt, müssen die Filter bereits früher gereinigt werden.

Wie werden die Filter gereinigt?

Gehen Sie vor, wie folgt:

- 1 Legen Sie das Gerät auf die "Oberseite".
- 2 Lösen Sie die beiden Halteschrauben je Filter (Bilder 1 & 2).
- 3 Klopfen (blasen) Sie die Filter aus und reinigen Sie mit einem trockenen Tuch.
- 4 Setzen Sie die Staubfilter wieder ein.
- 5 Sichern Sie die Filter wieder mit den Halteschrauben.

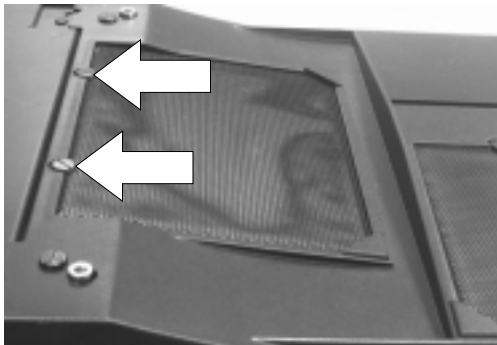


Bild 1

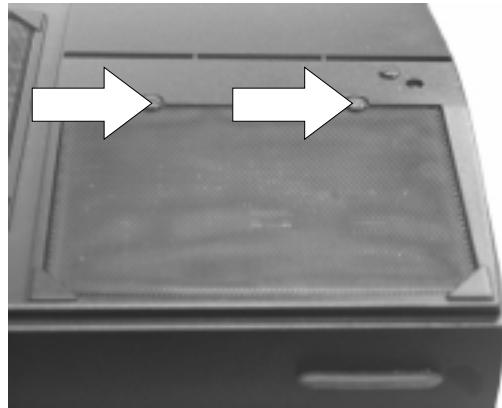
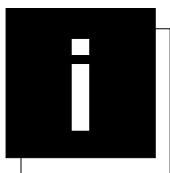


Bild 2

Hinweis:

Bedenken Sie bitte auch, dass sich Staub im Gerät auf den optischen Teilen ansammeln und zur Beeinträchtigung der Bildqualität führen kann. Ein Reinigungs-Kit können Sie unter der Nummer R769846K beziehen. Es enthält außer den Reinigungsmitteln auch die exakte Beschreibung für die Reinigung der optischen Teile.



INDEX

A

- Abgleich-Modus
 - Übersicht 8-1
- Allgemeine Adresse 10-4
- Ändern der Projektor-Adresse 10-4
- Anschlüsse
 - 5-Leitungs-Eingang 4-4
 - Audio-Anschluss 4-11
 - Com Port (für Zubehör) 4-9
 - Computer-Eingang/Monitor-Ausgang 4-5
 - Eingangsanwahl 4-3
 - IEEE 1394-Eingang 4-8
 - Netzwerk-Anschluss 4-10
 - RS232-Anschluss 4-9
 - S-Video-Eingang 4-6
 - SDI 4-7
 - Video-Eingang 4-6
- Auto Image (automatische Bildzentrierung) 7-1
 - Action 7-2
 - Anpassen 7-1

B

- Batterie
 - Einsetzen der Batterien in die Fernsteuerung 3-5
- Baudrate 10-5
- Bildeinstellungen 5-7
 - Farbsättigung 5-7
 - Färbung 5-7
 - Helligkeit 5-7
 - Kontrast 5-7
 - Schärfe 5-7
- Bildfeineinstellung 8-9
 - CTI 8-9
 - Dynamische Farbtiefe 8-11
 - Farbtemperatur 8-10
 - Gamma 8-11
 - NTSC-Dekodierung EBU/IRE 8-11
 - Rauschverminderung 8-12
 - Weißabgleich für den Eingang 8-12

C

- Control Manager C-1
 - Diagnosen C-15
 - Advanced diagnostics C-16
 - General status C-16
 - Job log C-16
 - Funktionalität C-1
 - Konfiguration C-9
 - Datum und Uhrzeit C-13
 - e-Mail C-11
 - Einstellungen C-14
 - Quellenanzeige C-14
 - Sicherheit (user Passwort) C-12
 - Sicherheit C-4
 - Steuerung / Betrieb C-3
 - Allgemeine Funktionen C-4
 - Audio C-9
 - Austastung C-8
 - Bild-Einstellungen C-5
 - Bild-Verbesserungen C-6
 - Geometrie C-7
 - Objektiv-Einstellungen C-7
 - Quelle C-5

E

- Eingang
 - Eingangsmöglichkeiten 4-3
- Einschalten 4-1
- Einstellmodus
 - Aufrufen 6-1
- Edit File 8-3

F

- Farbreinheit 10-7
- FCC-Erklärung 2
- Fernsteuerung (IR)
 - der Gebrauch der 5-5
 - drahtgebunden 5-5
 - Terminologie 5-1
 - wie wird der Projektor gesteuert? 5-1
- File Service
 - Editieren 8-3
 - Clamp Delay 8-5
 - Clamp Position 8-5
 - Clamp Width 8-5
 - File Options 8-8
 - Kopieren 8-7
 - Laden eines Files 8-3
 - Löschen 8-8
 - Umbenennen 8-6
- Freez-Taste 5-7
- Funktions-Tasten 9-4

G

- Geometrie 8-15
 - Austastung (Blanking) 8-17
 - Größe (Size) 8-16
 - Seitenverhältnis (Aspect Ratio) 8-18
 - Shift 8-16
 - Trapez-Entzerrung (Side Keystone) 8-17

I

- I2C Diagnose 10-8
- Identification (Menü) 10-2
- IEEE 1394 8-19
 - Tondekodierung 8-20
- Camcorder-Steuerung 8-20
- Einstellungen 8-20
- Steuerfunktionen 8-19
- Tondekodierung 8-20
- Installation
 - Konfiguration 3-2
 - Umgebungsbedingungen 3-1
- Installationsrichtlinien 3-1
- Schirmtype 3-2
- Umgebungsbedingungen 3-1
- Umgebungslicht 3-1
- Umgebungstemperatur 3-1
- Installations-Modus 9-1
- Installations-Modus
 - 800er-Peripherie 9-6
 - Ausgangsmodul RCVDS 9-6
 - Infrarot-Kommunikation 9-7

- Eingänge 9-1
- Einschaltmodus 9-5
- Funktionstasten 9-4
- Interne Testmuster 9-8
- Kein Signal 9-2
- Konfiguration 9-7
- Netzwerk-Konfiguration 9-6
- Objektiv-Einstellungen 9-3
- OSD-Farbe 9-8
- Shutter 9-9
- Textfeld 9-4
- Umschaltmodus 9-8
- Interne Testmuster 9-8

J

- Job Log C-16

L

- Laden eines Files 8-3
- Lampe
 - Anzeige und Warnung zur Lampenlaufzeit 4-2
 - Dimmen 10-6
 - Historie der Lampenbetriebszeiten 10-5
 - Rücksetzen der Lampenlaufzeit 10-5
 - Warnung zur Lampenlaufzeit 5-3
- Load File 8-3

M

- Maus 4-10

N

- Netz-
 - Anschluss 4-1
 - Anschlusskabel 4-1
 - ausschalten 5-3
 - einschalten 4-1, 5-2
 - Sicherung 4-1
- Netzwerk-Anschluss 4-10
- Netzwerk-Betrieb (siehe "Control Manager")
- Netzwerk-Konfiguration 9-6

O

- Objektiv
 - Einstellungen 9-3
 - Verpackung des 2-1
- Objektive
 - Formeln zur Berechnung der Projektionsentfernung 3-4
 - Installation 3-4
 - Lieferbare Objektive 3-3
 - Reinigen der 3-5
- OSD-Farbe 5-4, 9-8

P

- Passwort-
 - Eingabe 6-1
 - Schutz 6-1
- Pausen-Taste 5-8
- Picture Service 8-2
- Projektor-Adresse 5-6, 10-4
 - Allgemeine Adresse 5-6
 - Eingeben 5-6
- Projektor-Gehäuse
 - Abmessungen 2-2
- Projektor-Verpackung 2-1

Q

- Quellen-Nummern B-1, D-1
- Quellen-Files (vorprogrammierte) A-1

S

- Schnelleinstellung 5-3
 - Objektiv 5-3
 - OSD 5-4
- Seitenverhältnis 8-18
- Service-Modus 10-1
 - Allgemeine Adresse 10-4
 - Aufrufen 10-1
 - BARCO-Logo 10-6
 - Baudrate ändern 10-5
 - Diagnose I2C-Bus 10-8
 - Farbreinheit 10-7
 - Historie der Lampenbetriebszeiten 10-5
 - Identification-Menü 10-2
 - Lampen-Dimmung 10-6
 - Menüsprache ändern 10-3
 - Panel-Einstellungen 10-7
 - Passwort ändern 10-3
 - Projektor-Adresse 10-4
 - Projektor-Adresse ändern 10-4
 - Rücksetzen der Lampenlaufzeit 10-5
 - Übersicht 10-1
 - Weißabgleich (Grundeinstellung) 10-8
- Shutter 9-9
- Standby (Umschalten auf) 4-2
- Staubfilter
 - Reinigung der Staubfilter D-1

T

- Ton-Einstellungen 5-7
 - Balance 5-8
 - Bass 5-8
 - Höhen 5-8
 - Lautstärke 5-8
- Ton-Einstellungen 8-13
 - Umblenden ext./int. 8-14
 - Mode (mono/stereo) 8-14
 - Stummschalten 8-14

V

- Video - Audio-Verkopplung 8-15